

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr.: **5169**

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr.: 5169

Leitz »A 45«

ANLAGENBAND
III

DC-Unterlage

C - Z

19

19

StA Düsseldorf

8-T Js 532/

66

1781/68
(1881A)



R9/41

LEITZ

D C - U n t e r l a g e n

Q - Z

P a c h, Josef
P a h l e n, Erich
P a l e n, Kurt
P a l t e n, Josef
P e t e r s e n
P r a d e l, Friedrich
P o m m e, Kurt

R a a b e, Arnold
R a b e, Kurt
R a s c h, Dr.Dr., Otto
R e n n a u, Dr., Heinz
R i e d e l, Dr.
R i e d e l, Gerhard

S c h ä f e r, Dr., Emanuel
S c h m i t t h e n n e r, Dr., Fred

S i e g u s c h, Helmut
S p o r i n

S t a u d i n g e r, Walter
S t a w i t z k i, Kurt
S t e i n h a r d t, Paul
S t r a s s b u r g e r, Dr., Horst

V e r n e k e s

W a t z d o r f, Josef

Z c i m m e k, Heinz



PQ

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT**1368057**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Josef P a c h e**
Place of birth:
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

gehörte als Sekretär der Verwaltung der Gestapostelle Oppeln an

Kop. d. bl. Karte.

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

DEC. 3 1965

Explanation of Abbreviations and Terms

1808081

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Einschreiben

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Josef Kuf

Dienstgrad: Mu.-Offiz. H.-Nr. 332559

Sip. Nr. 81073

Name (leserlich schreiben): Josef Kuf

in H seit 20/10. 1938 Dienstgrad: Mu.-Offiz. H.-Einheit: 1/96 Mus

in SA von - bis -, in HJ von - bis -

Mitglieds-Nummer in Partei: aus Kinn in H: aus Kinn

geb. am 2. September 1912 zu Kufstein u. bayer Kreis: Bair

Land: Niederbayern jetzt Alter: 27 Glaubensbekenntnis: rim. Kuf.

Jetziger Wohnsitz: Kufstein u. bayer Wohnung: aus. Kufstein Nr. 29

Beruf und Berufsstellung: Aufsichtsführer - Oberpostkell.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? -

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein K. II

Staatsangehörigkeit: Österr.

Ehrenamtliche Tätigkeit: Postbeamt bei H.-Kinn. 1/96 Bair

Dienst im alten Heer: Truppe aus Kinn von 1/10. 1932 bis 28/3. 1934

Freikorps aus aus Kinn von - bis -

Reichswehr aus aus Kinn von 25/8. 1938 bis 10/10. 1938

Schutzpolizei aus von - bis -

Neue Wehrmacht aus von - bis -

Letzter Dienstgrad: Major

Frontkämpfer: - bis -; verwundet: -

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: kein

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? rim. Kuf. die zukünftige Braut (Ehefrau)? rim. Kuf.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? rim. Kuf.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Kufstein u. bayer / Kufstein

Wann wurde der Antrag gestellt? April 1939

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Heftrand





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Kirch Vorname: Josef
Beruf: Flößer Jegiges Alter: 70 Sterbealter: 7
Todesursache: 1936 mangelnde Lufthilfe, ist nicht mehr gesünder.
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Lindner Vorname: Anna
Jegiges Alter: 58 Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Kirch Vorname: Kirch
Beruf: Flößer Jegiges Alter: — Sterbealter: 83
Todesursache: Wassersucht
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Mayer Vorname: Anna Josefa
Jegiges Alter: — Sterbealter: 74
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung, Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Lindner Vorname: Josef
Beruf: Flößer Jegiges Alter: 84 Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Wöhrle Vorname: Anna
Jegiges Alter: — Sterbealter: 82
Todesursache: Wassersucht, Nierenversagen
Überstandene Krankheiten: Keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Kulmburg, den 19. März 1939
(Ort) (Datum)

Kirch Josef
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Personalangaben

Name und Vorname: P a c h , Josef Geburtstag und Ort: 2.12.1912 in
Katharinaberg/Erzgeb.
Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: C.S.R.
Einbürgerungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: nein
H-Dienstgrad: SS-Uscha. H-Nr. 332 559 Dienststellung und Einheit: Kp.Truppführer
12./schw./SS-Pz.Gren.
Rgt. "Totenkopf"
Partei-Nummer mit Eintrittsdatum, lt. Parteibuch: 6 815 745

Waren oder sind Sie politischer Leiter: nein
(Mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben:

z. B. M.d.R., Staatsrat, Ratsherr:

Senator, Redner:

In der Bauernschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw.:

Ehrenzeichen der Bewegung:
(Goldenes Partei-Abzeichen, Gau-Ehrenzeichen, Coburger, Blutorden, HJ-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: ja H-Zivilabzeichen Nr.

Körpergröße: 176

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

- | | |
|---|--|
| 1. Pour le mérite: <u>nein</u> | 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: <u>nein</u> |
| 2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: <u>nein</u>
(Höchste Auszeichnung für Offiz.-Dienstgrade) | 7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: <u>nein</u> |
| 3. EK. I: <u>ja</u> | 8. Verwundeten-Abzeichen: <u>ja</u> , in schwarz
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold) |
| 4. EK. II: <u>ja</u> | 9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden:
<u>Inf.Sturmabz.i.Bronze, Ostmedaille</u> |
| 5. EK. II am weißen Bande: | |

Olympia-Ehrenzeichen:
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden:

Sportabzeichen: SA
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Reiter

Reichs

DLRG

Besondere sportliche Leistungen: keine

Im Besitz des Jul-Leuchters: ja Mitglied des Vereins Lebensborn:

Schulbildung und Beruf:

9

Volks- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: 8 Klassen

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: 3. Abitur: nein

Fachschule einschließlich welcher Klasse: keine Abschluß-Examen: nein

Technikum, Staatslehranstalt: nein Wieviel Semester: Abschluß-Examen:

Hochschule: nein Wieviel Semester: Abschluß-Examen: Dr.-Examen:

Fachrichtung: Versicherungswesen Erlernter Beruf: Handlungsgehilfe

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Versicherungs-Oberinspektor,
Leiter eines Kreisinspektorates.

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Donau-Concordia Vers.A.G., Reichenberg
Kreisinspektorat Brüx/Sudetengau

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: keine

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: keiner

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: Zivil Kl. 3, SS, Kl. 1 u. 3

Flugzeugführerscheine: keine

Familienstand:

Verlobt am verheiratet am 31.12.39 verwitwet am - geschieden am -
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Annl geb. Franz

sowie Geburtstag: 26.9.1913 und Geburtsort: Katharinaberg/Brzgeb.

Parteigenossin: ja NSF: NSV: ja FM:
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne:
(Stiefsöhne mit vorgesetztem »St«, Pflegesöhne mit »P«, Adoptiv mit »A« und unehelich mit »U« kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: 12.12.1940
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: welche:
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: / katholisch: gottgläubig: 8.6.43
(Zutreffendes unterstreichen, bei »gottgläubig« Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)
früher röm.kath.

Militärverhältnisse:

10

a) bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom bis Truppenteil:
Kriegsteilnehmer: vom bis Truppenteil:
Frontkämpfer: vom bis Truppenteil:
Kriegsgefangenschaft, welche? vom bis
Erreichter Dienstgrad:

b) bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom bis Truppenteil:
Grenzpolizei: vom bis Truppenteil:
Marine: vom bis Truppenteil:
Gendarmerie: vom bis Truppenteil:
Waffengattung: erreichter Dienstgrad:

c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35):

Zeit: vom 1.9.39 bis heute Truppenteil: 12.SS-T. erreichter Dienstgrad: SS-Uscha.
J.R.1

Beim tschech. Heer:

vom 1.10.32 bis 31.3.34 beim 31.Inf.Rgt. in Iglau, Dienstgrad: Schütze

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeorderung: ja

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Zugehörigkeit zum:

Freikorps: Sudetendeutschen Freikorps (Name) vom 23.9.38 bis 4.10.38

Stahlhelm: vom bis HJ: vom bis

Jungdo: vom bis SA: vom bis

NSKK: vom bis

NSFK: vom bis

Waren Sie im Auslande: wo? nein

vom

bis

vom

bis

M

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.).

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? nein

vom

bis

Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

8. September 1943

(Datum)

(Unterschrift und Dienstgrad)

SS-Uscha. RFB

Genaue Privatanschrift: Josef Pach, Katharinaberg/Erzgeb.
b.Brüx. Sudetengau

Durchlaufsvermerk:

Standarte, N- bzw. Pi - Sturmbann	Oberabschnitt	Personalkanzlei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	<i>33.05.</i> <i>1.11.1943</i> <i>E. 26 H.</i>

75 507

01907

Gebührnis-Karte

KB

Befoldungs-Nummer

37 125

1. Name: <u>Johann</u>	10. Dienstl. Wohnsitz: <u>Katharinenberg</u>	17. Kinderzuschläge für (Vorname, bei unehel. Kindern auch Zuname)	18. Überweisungsanschriften: Bank — Postkassa — Postfach
2. Vorname: <u>Johann</u>	11. Fam. Wohnsitz:	1. <u>Gymnasium</u> geb. <u>12.12.40</u>	ab: <u>Sp. 4339/47</u>
3. Dienstgrad: <u>Wpfa. Oscha Wotaf</u>	12. Ortsklasse: <u>D</u>	2. geb.	<u>Sp. 88-39</u>
4. Geb. Datum: <u>2.12.12</u>	13. Gefallen am:	3. geb.	ab:
5. Ledig: Verh.: <u>31.12.39</u>	Verstorben am:	4. geb.	ab:
Verw.: Gesch.:	Vermißt am:	5. geb.	ab:
6. Beförderungen:	Entlassen am:	6. geb.	ab:
am <u>1.11.41</u> zum <u>Wpfa.</u>	14. Versetzt zum	7. geb.	ab:
am <u>15.10.43</u> zum <u>Oscha (R.F.A.)</u>	Feldheer:	8. geb.	ab:
am <u>30.1.44</u> zum <u>Wotaf.</u>	15. Steuerkarte: <u>ja</u>	9. geb.	ab:
am zum	16. Steuerfrei:	10. geb.	ab:
7. Dienststeintritt:		11. geb.	ab:
8. B.D.N.: <u>1.1.44</u>		12. geb.	ab:
9. Bei Gruppe — Stufe: <u>23.12.44</u>		Veränderungen in Kinderzuschlägen:	
<u>10.1.44</u>			

Erläuterungen
der umseitigen Gebühnrnisberechnungen

Spalte 3:	Spalte 4: <u>Gp. 4339/47</u> <u>- ab 1.11.43 Spalte 2 -</u>	Spalte 5: <u>Sehalt April 1944</u> <u>ab 15.10.43 Oscha</u>	Spalte 6:
Spalte 7: <u>Wpfa. 1.1.44 - 31.7.44</u> <u>ab 44 - Wotaf.</u>	Spalte 8:	Spalte 9:	Spalte 10:
Spalte 11:	Spalte 12:	Spalte 13:	Spalte 14:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zahlenfeld der Loch- Karte	Zeitraum Zahlungs- bezeichnung	vom	vom	vom	vom	vom	vom	18.11.45	vom	vom	vom	vom	vom	Bemerkungen
		bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	
		LG	LG	NB	LG	LG	LG	LG						
—	Einkommensbetrag	155 53	185 61	495 34	225 56	258 46	230 16							
—	Kinderzuschlag	20 -	20 -	20 -	20 -	20 -	20 -							
—	= Zulage													
—	Dienst Einkommen (Frieden)			515 34	245 56									
—	ab: Ausgleichsbetrag EWGG	9 33	11 13	29 73	13 53	15 49	13 81							
10	Dienst Einkommen (Krieg)	166 20	194 48	485 61	232 03	262 92	236 45							
—	zur Ermittlung ab:													
—	des Steuerpflichtigen ab:													
—	Einkommens ab:													
—	zu:													
	Steuerpflichtiges Einkommen	166 20	194 48		232 03			255 -						
11	Lohnsteuer	3 60	5 70	29 50	8 80	12 30	9 30							
12	W.S.W.	- 40	- 60		- 90	- -	1 -							
13	Pflichtsparen	-	-	-	-	-	-	3 -	-	-	-	-	-	
14	Lebensborn	-	-	-	-	7 -	1 -	1 -	-	-	-	-	-	
15	Unterhaltsrente													
16	Eisernes Sparen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	V. und 21 E.													
18	Verschiedene Abzüge													
19	Darlehen Spargemeinschaft-SS													
20	Sinterlegungen													
—	Summe der Abzüge A	3 60	5 70	29 50	8 80	19 30	10 30	4 -						A: ohne WSW-Beitrag
—	Summe der Abzüge B	4 -	6 30		9 70	- -	11 30	25 -						B: mit WSW-Beitrag
21	Auszahlungsbetrag A	162 60	188 48	456 11	223 23	243 62	226 15	251 -						Anmerkung:
22	Auszahlungsbetrag B	162 20	188 08		222 33	- -	225 15	502 -						Der WSW-Beitrag wird
—	Festgestellt:	89.	11.11.45	11.11.45	11.11.45	11.11.45	11.11.45	11.11.45						nur in der Zeit vom
—	(Unterschrift, Dienstgrad)	11.11.45	11.11.45	11.11.45	11.11.45	11.11.45	11.11.45	11.11.45						1.9.—31.3. einbehalten.
—	Geprüft:													
—	(Unterschrift, Dienstgrad)													

3

Name: **Pach Josef**
Geborene: **Vers.-Insp.**
Geb.-Datum: **2.12.12** Geb.-Ort: **K.**
Mitgl.-Nr.: **6815745** Aufnahme: **1. 11. 38**
Aufnahme beantragt am: **31. 12. 38**
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

14
Wohnung: **K., Konrad Henleinstr. 29**
Ortsgr.: **Katharinaberg** Gau: **Sud. Land**
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT**1368058**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Erich Palen (früher Piotkowicz)**
Place of birth:
Date of birth:
Occupation: **Sekretär ,**
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Er gehörte der Verwaltung der Gestapo-Stelle Oppeln im Jahre
1939 an.

Kop. v. Dokumenten

(Date Request Received)

DEC. 3 - 1965

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 3680111 Vor- und Zuname

Mimi Pahlen
Sioutkowitz 15

Geboren 13. 10. 07 Ort Rachen

Beruf ~~Verw.~~ ~~Lehr~~ ~~Vol. Hdl.~~ ledig, verheiratet, vorw.

Eingetreten 1. 8. 35

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung 0 Gerichtstr. 1

Ortsgr. Oppeln Gau Schlesien

Klaus. 4/36/95

Wohnung ~~Stadthausstr.~~ ~~Ex. Oppeln~~ ~~Mundmühlweg 77~~

Ortsgr. Halbenberg Ober Gau Schlesien

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.					
Stuf.	9.11.39	F. i. SD - H' Amt	9.11.39			Eintritt in die SS: 1.6.33.	170300							
O' Stuf.						Eintritt in die Partei: 1.4.33.	3680 111.							
hpt' Stuf.						Evich [Piontkowitz]	13.10.07							
Stubaf.						Pahlen	211							
O' Stubaf.						Größe: 166	Geburtsort: Hachen							
Staf.						SS-3. A. 118 442	SS-Sportabzeichen br							
Oberf.						Winkelträger:	Olympia							
Brif.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen							
Gruf.						Blutorden	Fahradabzeichen							
O' Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen br							
						Gold. Parteiabzeichen	D. L. R. 6.							
						Gauehrenzeichen	SS-Leistungsabzeichen							
						Totenkopfring								
						Ehrendegen								
						Julleuchter *								
Zivilstraßen:		Familienstand: v.h. 28.9.33.			Beruf: Schlosser gelernt	Pol. Sekretär.		Parteitätigkeit:						
		Ehefrau: Elisabeth Brunn 1.7.08. Großburg Mädchenname Geburtsort und -ort			Arbeitgeber: Stapo. Oppeln		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):							
		Parteiangehörigkeit: Tätigkeit in Partei:			Volksschule 7kl	Höhere Schule III								
		Religion: (Kath.) gottgl. A. R. 12.5.39.			Fach- od. Gew.-Schule	Technikum								
					Handelschule	Hochschule								
		Kinder: m. w.			Sprechen:									
		1. 5.6.37 4. 1.4.34 4.			Führerschein: Kl. I									
		2. 19.3.42 5. 2. 5.			Ahnennachweis:									
		3. 6. 3. 6.			Lebensborn:									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:												

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: hJ: SN: SN-Ref.: NSAA: NSGA: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>K. V. R. u. H. m. Sch. M. 644</i>) Deuw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
//-Schulen: von bis Tölj Braunschweig Berne Forst Bernau: Dachau:	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:



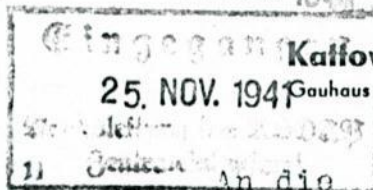
8.12.41

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gaul. Oberschlesien

Bankkonto: Stadsparkasse Kattowitz Nr. 666
 Postscheckkonto: Breslau Nr. 3000
 Telefon: Sammelnummer 36921

27. Nov. 1941



Kattowitz 1, den 17. November 1941

Gauschatzamt

Hauptstelle Mitgliedschaftswesen

Aktenzeichen: - VI d 3/8 -

Reichsleitung der NSDAP.
-Hauptmitgliedschaftsamt-

M ü n c h e n 33

Betrifft: Namensänderung des
 Pg. Erich Piontkowitz,
 geb. 13.10.1907
 Mitgl.Nr. 3 680 111

*Hinweis
ausgestellt*

In der Anlage übersende ich den Mitgliedsausweis,
 die beglaubigte Abschrift der Namensänderungsurkunde, sowie
 einen zweiten Aufnahme-Antragschein des im Betreff genannten
 Parteigenossen. Wie aus der Abschrift der Namensänderungsurkunde
 hervorgeht, führt der Parteigenosse Erich Piontkowitz, nunmehr
 den Namen

P a h l e n .

Ich bitte, die Namensänderung des Genannten in der
 Reichskartei vorzunehmen, den Mitgliedsausweis entsprechend zu
 berichtigen und denselben zu gegebener Zeit wieder zurückzurücken.

Heil Hitler !
i.A.

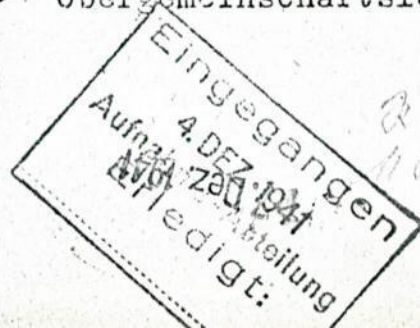
(Berndt)

Obergemeinschaftsleiter

Anlagen 1

Formblatt 3

82149



K.V.b

Aufnahmeamt

K Va/Gr/W 12.41

Gauschatzamt
Mitgliedschaftswesen
- Vid 3/7 - 3/8 -
Mitgliedsbuch erstellt,
Mitgliedsbuch berichtet.

München, den 19. Dezember 1941

22.12.41

An den
Gauschatzmeister des Gau
Oberschlesien der NSDAP.,
Herrn Erich Krüger,
Kattowitz.

Ich bestätige den Eingang Ihrer Zuschriften vom
17.11. und 25.11.41 und habe davon Kenntnis genommen, daß die
Parteigenossen

Kotulla Roman,

Nr. 5 419 338

Piontkowitz Erich, X

Nr. 3 680 111

fortan berechtigt sind die Familiennamen Kalthof und
Pahlen zu führen.

Entsprechende Veränderungen erfolgten in der
Reichskartei. Das Geburtsdatum des Parteigenossen Kalthof 5.2.91
wurde in 9.2.91 abgeändert. Gleichzeitig wurde die neue Anschrift
des Parteigenossen Pahlen: Oppeln, Immelmannweg 27 und der neue
Beruf: Polizei-Sekretär vermerkt.

Auf Grund der eingesandten Buchantragsunterlagen
wurde für den Parteigenossen Kalthof unterm 17.12.41 das Mitglieds-
buch ausgefertigt. In dem vorgelegten Mitgliedsbuch des Parteige-
nossen Pahlen wurde der jetzige Name eingetragen und mit dem Sie-
gel der Reichsleitung versehen.

bedigt

b.w.

Einzelbelege vorhanden 17.12.41

20

In der Anlage erhalten Sie die Mitgliedsbücher
mit den Abschriften der Namensänderungsurkunden zur Weiterleitung
übersandt.

Anlage:

2 Mitgliedsbücher
2 Abschriften.

Heil Hitler
i.A.

1

(A. Groll)
Hauptbereichsleiter

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT**1368059**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Kurt P a l e n (früher Piotkowitz)
Place of birth:
Date of birth:
Occupation: Ob. Inspektor
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Er gehörte der Verwaltung der Gestapo-Stelle Oppeln im Jahre 1939 an.

Kop. v. Piotkowitz

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

- 1368053
2. NSDAP membership applicants
 3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
 4. SS Officers - Service Records
 5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
 6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
 8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
 9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
 10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
 12. Volksgerichtshof (People's Court)
 15. Party census of Berlin 1939
- 2

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT

1368060

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Josef P a l t e n (früher Palluch)

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

Ob. Sekr.,
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Er gehörte im Jahre 1939 der Abteilung II/D der Gestapo-Stelle
Oppeln an.

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

P a l l u c h , Josef

Dienstgrad: H-Nr.

Eip. Nr.

Name (leserlich schreiben): P a l l u c h , Josef

in H seit Dienstgrad: H-Einheit:

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 2288567 in H:

geb. am 27.12.1901 zu K u p p Kreis: Oppeln

Land: Preussen jetzt Alter: 37 Glaubensbekenntnis: kath.

Jetziger Wohnsitz: O p p e l n Wohnung: Königstrasse 15

Beruf und Berufsstellung: Kriminal- Sekretär der Geheimen Staatspolizei Oppeln

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? Ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reichssportabzeichen. Grundschein der DLG.

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: -

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von 1. 4. 19 bis 12. 6. 19

Reichswehr von bis

Schutzpolizei 1.6.21-25.6.22 von 1.7.1923 bis 29.3.1934

u. Landespolizei

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Polizei- Hauptwachtmeister

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 11.11.1930

Welcher Konfession ist der Antragsteller? kath. die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? kath.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

22

Am 27.12.1901 in Kupp, Kr. Oppeln, alt 6. Kind der
Fam. Fajman mit Fajman Pollack geboren, befristet
am 1.4.08 bis 31.3.15 in Volksschule in Kupp. Im Herbst
zuerst ins. Elternhaus und seit April 1918 Leibesübungen
bei der Turnvereinsvereinsleitung Breslau. Im April 1919 trat
ich als fünfzehnjähriger in das Freiburger, Schlesien
ein und wurde am 4. April 1919 in das 4. Bataillon
auf. Bzgl. 154 an. Am 12.6.1919 kam ich auf eigenen
Wunsch mit dem Freiburger und seit April 1919
in das Oberfl. Landwehrregiment. Bei Einberufung des 3. Bataillon
am 3.5.1921 wurde ich auf zum Oberfl.
Regimental. und wurde am 1. April 1921 bei
Kroschwitz teilt. Nach Auflösung des Regimental. erfolgte
mein Eintritt in die Abteilungsbezugs Oberfl.
Ich bin zur Auflösung am 25.6.1922 versetzt.

Am 1.7.1923 bin ich als Unteroffizier in die
Führungsabteilung Oppeln versetzt worden mit der
Führung zur 12. jährigen Dienstzeit, bis ich am 29.
3.1934 abgetreten habe. Während dieser Zeit bin ich
befördert worden: am 1.1.26 zum Polizeioffizier,
am 1.2.30 zum Pol.-Oberoffizier, am 1.4.1931
zum Pol.-Hauptoffizier. Als solcher wurde ich
zur Beendigung meiner Dienstzeit in Oppeln am
1.1.1934. Dienstzeit in Oppeln. Am 30.3.34
wurde ich in Pension M.I. der Polizei-Landespolizei ab.

Nach meiner Pensionierung mit der Führungsabteilung bin
ich am 1.4.34 zur Gestapo Hauptabteilung als Angestellter
übernommen worden. Mit dem 1.8.34 erfolgte meine
als Kriminalassistent zur Kriminalabteilung Oppeln und
zur Zeit der Pensionierung zur Gestapo Hauptabteilung Oppeln
am 1.7.1935, wo ich bis heute tätig bin. Mit dem 1.4.38
bin ich zum Kriminal. Assistent befördert worden.
Während der Zeit 11.11.30. Auf der 1. April 2. Bataillon
am 1. April 2. Bataillon am 1. April 2. Bataillon

Geftand

23



24



Mr. 2 Name des leiblichen Vaters: P a l l u c h Vorname: Johann
Beruf: Rentner (Glasmacher) Jegiges Alter: 75 Sterbealter: -
Todesursache: -
Ueberstandene Krankheiten: -

Mr. 3 Geburtsname der Mutter: S c h w i e r z Vorname: Johanna
Jegiges Alter: 72 Sterbealter: -
Todesursache: -
Ueberstandene Krankheiten: -

Mr. 4 Großvater väterl. Name: P a l l u c h Vorname: Franz
Beruf: Arbeiter Jegiges Alter: - Sterbealter: 45
Todesursache: unbekannt
Ueberstandene Krankheiten: -

Mr. 5 Großmutter väterl. Name: M a t r o s s Vorname: Susanna
Jegiges Alter: - Sterbealter: 75
Todesursache: Alterserscheinungen
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Mr. 6 Großvater mütterl. Name: S c h w i e r z Vorname: Johann
Beruf: Häusler Jegiges Alter: - Sterbealter: 101
Todesursache: Alterserscheinungen
Ueberstandene Krankheiten: -

Mr. 7 Großmutter mütterl. Name: K a b o n Vorname: Hedwig
Jegiges Alter: - Sterbealter: 73
Todesursache: Alterserscheinungen
Ueberstandene Krankheiten: -

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

O p p e l n
(Ort)

, den 15. Januar 1939.
(Datum)

Kasimir Palluch
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.			Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U'Stuf.	2.11.44	Reichsrath H. Amt	2.11.44			Eintritt in die H:	351526				
						Eintritt in die Partei:	1.5.33				
							2288567				
							27.12.01				
O'Stuf.						Josef Paltten					
hpt'Stuf.						Größe:	1,72m	Geburtsort:	Kapp		
Stubaf.											
O'Stubaf.						H-Z.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen <i>bronze</i> D.F.R.G. <i>Gründungs</i>				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauereichenzeichen	H-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.				
O'Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>verh.</i> <i>11.11.30</i>		Beruf: <i>Maschinist</i> erlernt		<i>Krim. H. Sekretär</i> lebt		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: <i>Hedwig Lejma</i> 29.12.04 <i>Nicola</i> Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:							
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: <i>NSF.</i>		Volkshochschule <i>SM.</i> Fach- od. Gew.-Schule Handelschule		Höhere Schule Technikum Hochschule					
H-Strafen:		Religion: <i>(Kath.)</i> 29.1. <i>4.2.41</i>		Fachrichtung:							
		Kinder: M. 1.12.38 4. 2. 5. 3. 6.		W. 1.9.34 4. 2. 5. 3. 6.		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Sei. dienst. Übersetzung von 3.5.21 bis 15.5.21

Stahlhelm:

Jungdo:

flj:

SA:

SA-Ref.

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

Alte P. mee:

Front:

Dienstgrad:

Gefangenhaft:

Orden und Ehrenzeichen: *K. V. K. u. K. m. Sch. u.*

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %

Auslandstätigkeit:

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

H-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Reichswehr: *14.19 - 12.19*

Polizei: *16.21 - 15.1.22*
17.23 - 29.3.34

Dienstgrad: *Pol. Hauptmann*

Aufmarsche:

Reichsheer:

Dienstgrad

Pos.	Neg.
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Arbeitsbereich Generalgouvernement

Dienststelle: Krakau
 Haus der NSDAP Adolf-Hitler-Platz 25
 Telefon 15484-89, Postschliessfach 220



Bankkonto: NSDAP, Arbeitsbereich Generalgouvernement
 Creditanstalt Bankverein Krakau
 Postscheckkonto Warschau 1675

Der
 Leiter der Partei-
 u. Finanzverwaltung

4. Juni 1942 Krakau, den 28. 5. 1942

Mitgliedschaftswesen
 Unser Zeichen: Wa/Kla.
 Ihr Zeichen:

An die.
 Reichsleitung der NSDAP.
 Reichsschatzmeister
 -Reichskarteiamt-
 M ü n c h e n 33

Betrifft: Namensänderung
 des Pg. Josef Palluch
 jetzt Pälten, geb. 27.
 12. 01. Nr. 2 288 567.
 wohnh. Tarnow.

Eingegangen
 2. JUNI 1942
 Reichsleitung der NSDAP
 Reichskarteiamt

Beigeschlossen überreiche ich Ihnen be-
 glaubigte Abschrift der Namensänderungsurkunde
 sowie das Mitgliedsbuch des Obengenannten mit
 der Bitte um Durchführung der Namensänderung
 in der Reichskartei und Rückgabe des Buches.

Heil Hitler !

2. B. ...
4. B. ...

Anlage:
☒ 1 Mitgl.-Buch
☒ 1 Urkunde



[Signature]
 (Thüringer)
 Hauptabschnittsleiter

Eingegangen
 6. JUNI 1942
 Aufnahme-Amt
 Erledigt:
 15. Juni 1942

91746



unim. Pahlen
Name: Lewitzowicz Kurt
Geb.-Datum: 6.5.06. Beruf: geborene:
Verpflichtete: Aschur
Nr.: 4420001 Aufn.: 1.5.37
Aufnahme beantragt am: 24.6.37
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
gestorben:
Bemerkungen: N. Au. 4. RL / O-Schl. 20.1.44.

Wohnung: O. Heflaushöhe Oppeln 29
Ortsgr.: Oppeln - Ober Schlesien
Gau: Schlesien

Monatsmeldg. Gau: M. Bl.
Lt. RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. Bl.
Lt. RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. Bl.
Lt. RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. Bl.
Lt. RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI
MÜNCHEN / BRAUNES HAUS

Gau: Oberschlesien

Kreis: Kreisleitung Oppeln

Ortsgruppe: Oppeln-Halbendorf

Dieser Raum darf nicht beschrieben werden

Mitgl.-Nr.

4 420 001

Antrag

auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hiermit stelle ich Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ich bin deutscher Abstammung und frei von jüdischem oder farbigem Rasseeinschlag, gehöre keinem Geheimbund, noch einer sonstigen verbotenen Gemeinschaft oder Vereinigung an und werde einer solchen während meiner Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei nicht beitreten. Ich verspreche, als treuer Gefolgsmann des Führers die Partei mit allen meinen Kräften zu fördern.

Ich verpflichte mich zur Zahlung der festgesetzten Aufnahmegebühr und des monatlichen, im voraus zahlbaren Mitgliedsbeitrages, der sich für mich aus der Beitragsordnung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ergibt. Außerdem bin ich zur Zahlung eines einmaligen freiwilligen Förderungsbeitrages von ----- Reichsmark bereit.

Leserlich schreiben!

Vor- und Zuname: Kurt Pahlen

Beruf oder Art der Tätigkeit: Polizei-Oberinspektor

Geburtsdatum: 6. Mai 1906

Geburtsort: Aachen (Rhld.)

Ort und Kreis: Oppeln/West

Wohnung: Zeppelinweg

Straße Nr. 9
Platz

Hiermit berufe ich obigen Antragsteller in die NSDAP.

Oppeln, den 10. November 1941..

(Stempel)

Ortsgruppenleiter / Stützpunktleiter

Ort und Datum

Eigenhändige Unterschrift

Gauverlag S. 41. 15 900

30

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

Date: 2.12.1965

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1368061Name: **P e t e r s e n ?**

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information: **Ob.Sekr. Verwaltung Oppeln Gestapostelle 1939**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Kop. v. Parnis - 5/6

Explanation of Abbreviations and Terms

1803881

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Walter Petrich **32**

Dienstgrad: *44- Oberstleutnant i. Vorruhe* H.-Einheit: *1/45* Nr. *57 329*

Sip. Nr. *130643*

Name (leserlich schreiben): *Walter Petrich*

in H seit *15. 3. 1933* Dienstgrad: *44- Oberstleutnant i. Vorruhe* H.-Einheit: *1/45*

in SA von *—* bis *—*, in HJ von *—* bis *—*

Mitglieds - Nummer in Partei: *1594772* in H: *57 329*

geb. am *9. November 1911* zu *Gymelshausen* Kreis: *Gymelshausen*

Land: *Preussen* jetzt Alter: *22 Jahre* Glaubensbekenntnis: *egl.*

Jetziger Wohnsitz: *Gymelshausen* Wohnung: *Neubergstr. 18 i. d. Altstadt*

Beruf und Berufsstellung: *Prinzipal-Ingénieur; St. Beamter der St. Hauptstelle Hauptamt Gymelshausen*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *nein*

Liegt Berufswechsel vor? *nein*

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsbescheinigungen (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Klasse I u. II, Fahrerbescheinigung des R.F. 44, St. Wehrabzeichen, Leibesübungsabzeichen

Staatsangehörigkeit: *Deutsches Reich*

Ehrenamtliche Tätigkeit: *im 44- HJ von 1/45*

Dienst im alten Heer: Truppe *—* von *—* bis *—*

Freikorps *—* von *—* bis *—*

Reichswehr *—* von *—* bis *—*

Schutzpolizei *—* von *—* bis *—*

Neue Wehrmacht *Prinzipal-Ing. 8* von *1. 10. 35* bis *1. 10. 36*

Letzter Dienstgrad: *Leutnant i. Vorruhe* von *1. 8. 39* bis *?*

Frontkämpfer: *1. 9. 39* bis *1. 10. 39*; verwundet: *nein*

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: *Leibesübungsabzeichen*

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): *ledig*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *egl.* die zukünftige Braut (Ehefrau)? *egl.*

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? *nein*

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? *nein*

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? *—*

Ist Ehestands - Darlehen beantragt worden? *nein*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? *Landesverwaltung Gymelshausen*

Wann wurde der Antrag gestellt? *—*

Wurde das Ehestands - Darlehen bewilligt? *nein*

Soll das Ehestands - Darlehen beantragt werden? *nein*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? *—*

Hefttrand

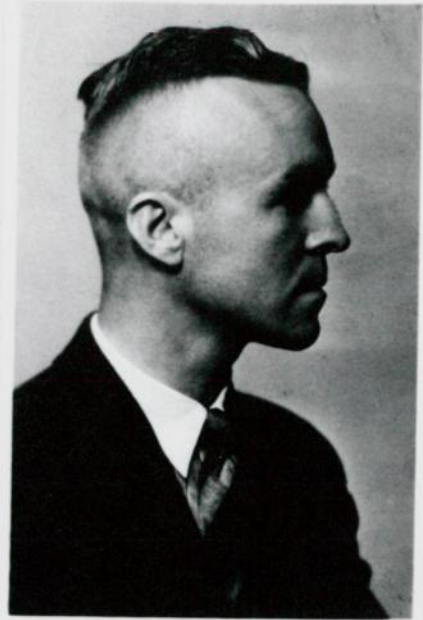
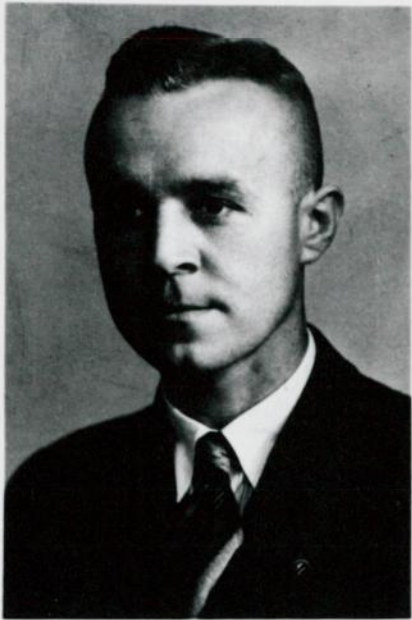
Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

33

Am 9. November 1911 wurde ich als Sohn des Bergbauingenieurs Wilhelm Petrich und seiner Ehefrau Martha, geb. Pleydell in Gypseln geboren. Ich habe noch drei Geschwister (1 Bruder, 2 Schwestern) mit 6 Jahren brüchelte ich die evangelische Volksschule in Gypseln, um nach fünfjährigem Besuch desselben in der Staatlichen Gymnasiums einzutreten. Mit Erreichen der mittleren Reife verließ ich die Anstalt, um eine zweijährige Lehrzeit als Kaufmännischer Angestellter bei der Firma "Landwirtschaftliche Waren-zentrale Oberrhein" in Gypseln durchzumachen. Nach Beendigung der Lehrzeit verblieb ich noch bis zum 30. September 1935 bei genannter Firma, um dann als Freiwilliger aktiv in der Wehrmacht zu dienen. Am 1. Oktober 1936, nach Ablauf meiner freiwilligen Dienstverpflichtung, schied ich aus dem Heere als Gefreiter aus, um wieder in den Dienst meiner Lebensform zu treten. Bis Ende des Jahres 1936 verblieb ich bei "Reiffen" und ging dann in den Dienst als Wehrmachtsangestellter zum Heeresbauamt Gypseln über. Im Januar 1938 bewarb ich mich bei der Geheimen Staatspolizei in Gypseln und erhielt am 1. Juli 1938 zu dieser die Einberufung. Heute verbleibe ich bei letztgenannter Dienststelle Dienst als Polizei-Inspektor-Abschnitt. Mein Poleufeldzug machte ich bei der Frontbrücke als Gefr. mit und bin z. St. aktiv beim II/S. 174. Politische Betätigung wurde aktiv seit dem 15. 3. 33, der gleichzeitig mein Eintrittstag in die Schutzstaffel und N.S.D.A.P. ist.

Walter Petrich, 44-Oberrheinische 1745
in. Gypsel.



Defrand





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Hilhelm Petrich Vorname: Hilhelm
Beruf: Ober-Postknecht Jegiges Alter: 63 Jahre Sterbealter: 36
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Elisabeth Vorname: Martha
Jegiges Alter: 41 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Pietrich Vorname: Georg
Beruf: Schäfer Jegiges Alter: — Sterbealter: 79
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Luise Vorname: Lizanne
Jegiges Alter: — Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Blasche Vorname: Johann Karl
Beruf: Freigärtner Jegiges Alter: — Sterbealter: 72 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Henrich Vorname: Johanne Caroline
Jegiges Alter: — Sterbealter: 70 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: —

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Bunde 91, den 4. November 1929
(Ort) (Datum)

Hilse Petrich, 44-Jähriger
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die H: 12.3.33. 57 329		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	10.9.39	Fl. 45. Sta Reichsrichtf. H. Amt	10.9.39	- 12.44		Eintritt in die Partei: 1.4.33. 1594 772					
O'Stuf.	29.4.41					9.11.11. 533 Walter (Petre K) Petersen					
hpt'Stuf.						Größe: 181. Geburtsort: Oppeln					
Stubaf.											
O'Stubaf.						H-3. A. 57 329. SA-Sportabzeichen br					
Staf.						Winkelträger: Olympia					
Oberf.						Coburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen					
Beif.						Jahresabzeichen					
Gruf.						Blutorden Reichs Sportabzeichen br.					
O'Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen D. L. R. G.					
						Gold. Parteiabzeichen H-Leistungsabzeichen					
						Gau Ehrenzeichen					
						Totenkopf ring					
						Ehrendegen					
						Juleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>verh.</i>		Beruf: Kaufm. Angestellter erleent		Dok. Insp. außer: <i>planmäßiger</i>		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Mädchenname Geburtsort und -ort		Arbeitgeber: <i>Stapo (Oppeln) Breslau</i>							
		Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei:		Volksschule 3 Kl		Höhere Schule <i>2 II</i>					
		Religion: (ev) gottgl. A. A. 23.3.39.		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
		Kinder: m. w.		Handelschule		Hochschule					
		1. 4.6.41 4. 1. 4. 2. 5. 3. 6. 4. 5. 6.		Fachrichtung:							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
				Führerschein: KL I III							
				Ahnenachweis:		Lebensborn:					

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Mef.: NSAA: NSGA: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>H. V. H. u. M. m. Schm. (44)</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen: <i>Gelände Fahr. Hbz.</i>
W-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau: Dachau:	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: <i>1.10.35. - 1.10.36. Pi. 8.</i> Dienstgrad: <i>Gefr. d. R.</i>	Aufmärsche: Sonstiges:

10.	20.	30.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	I	II	III	IV
-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	---	----	-----	----

Name *Petrek* I *Walter*
 geb. am: 9. 11. 1911 44-Nr.: 57323

44-Einheit: I/45	pa. St. 45	Gip. Nr.: 130643
— " —	"	"
— " —	"	"
— " —	"	"

Name *Petrek* Vorname *Walter*
 Geburts- tag: 9. 11. 1911 Geb.- ort: *Oggeln* Rel. *vgl.*

am	Dienstag	Einheit	Anschrift
9. 11. 1911	17-04	I/45	<i>Oggeln 93, Wilmannsstr. 18</i>

Braut Name <i>Anfermann Fongard</i>	Braut Name
Anschr. <i>Oggeln 93, Wilmannsstr. 40 IV</i>	Anschr.
Rel. <i>vgl.</i>	Rel.
Geburts- tag: 13. 5. 09 Ort: <i>Kokoschnitz Btl. Pylonia</i>	Geburts- tag: Ort:
Braut Name	Braut Name
Anschr.	Anschr.
Rel.	Rel.
Geburts- tag: Ort:	Geburts- tag: Ort:

39

40

Petersen ~~Petrach~~ Müller

Mitglieds Nr. _____ Vor- und Zuname _____

Geboren 9. 11. 11. Ort Oppeln

Beruf Poliz. Insp. 4. und 5. Ledig, verheiratet, verw. _____

Fingetreten 1.4. 33

Ausgetreten _____

Wiedereingetr. _____

R. H. Schles. n. 357214 p. 24. 11. 36 / 17. 11. 35 - 30. 9. 36

Wohnung Oppeln O.S.

Ortsgr. Oppeln O.S. Gau _____

Wohnung _____

Ortsgr. _____ Gau _____

Wohnung _____

Ortsgr. _____ Gau _____

Wohnung _____

Ortsgr. _____ Gau _____

Wohnung _____

Ortsgr. _____ Gau _____

Wohnung _____

Ortsgr. _____ Gau _____

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09 742, U.S. Forces

Date: 17.7.1969

Fernruf für das Dezernat 53
nur: Neuß 1811 (KPD Neuß),
bei Durchwahl 181.323

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: P o m m e, Kurt
Place of birth: Witaschutz
Date of birth: 14.2.1899
Occupation: 1943:SS-OSTubaf
Present address:
Other information: 1939 Adjutant Heydrichs

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

Neuss 181323

(Telephone No.)

I. A.
muhammad

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

verl. a. RS. 4. 601 - H-Cy
SIA-1 H. - Buge do-1,
Nr. 320

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

Date: 17.7.1968

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1556599

Name: **P r a d e l , Friedrich**
Place of birth: **Berlin**
Date of birth: **16.4.01**
Occupation: **Major d. Sch., SS- Stubaf.**
Present address: **Barsinghausen**
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

RL v. 1.11.41, Seite 50
Bef.-Nr. 59 56/43 (RSHA)

Vermute: Kein Hinweis im Sinne des Erfindens!

Fotokop. daher nicht erforderlich!

1/8. H.

Explanation of Abbreviations and Terms

- 003851
2. NSDAP membership applicants
 3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
 4. SS Officers - Service Records
 5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
 6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
 8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
 9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
 10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
 12. Volksgerichtshof (People's Court)
 15. Party census of Berlin 1939

R

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Paul Arnold R a a b e
Place of birth: Jäschkittel/Krs. Strehlen(O.S.)
Date of birth: 24.4.18
Occupation:
Present address:
Other information:

1368062

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Kop. v. Hilferichs Karte.

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

2003081

- ...and

Name: Raabe Arnold

Beruf: Geborene:

Verehelichte:

Geb.-Datum: 24.4.18 Geb.-Ort: Ob.-Jäschkittel

Nr.: 6989775 Aufn.: Sept. 1938

Aufnahme beantragt am: 26.8.38

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöst:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Burgweiler

Ortsgr.: Altenrode Gau: Schlesien

Monatsmeldg. Gau: Ndl.-Schles. Nr. 143 Bl. 15

Lt. RL/ vom

Wohnung: Charlottenbrunn

Ortsgr.: Charlottenbrunn Gau: Ndl. Schles.

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

3i

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT**1368063**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Kurt Rabe
Place of birth: Groß-Bunzlau/Schl.,
Date of birth: 22.6.1920
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

BERLIN DOCUMENT CENTER
NEGATIVE

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

DEC 3 1965

Explanation of Abbreviations and Terms

1803003

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT**1368064**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Dr. R a s c h (bzw. Dr. Dr. R a s c h)**

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

DEC. 3 1965

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

4i

Personalnachweis

Name: Dr. R a s c h

Vorname: Otto

geb. am: 7. Dezember 1891

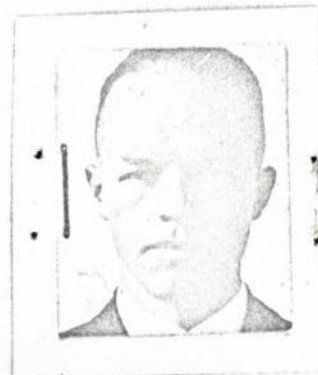
in: Friedrichsrh

⚡-Nr.: 107 100

Pg. Nr.: 620 976

⚡-Junkerschule:

• Orden- und Ehrenzeichen:



42

[illegible]

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

T-URGENT

Date: 2.12.65

1368065

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Dr. Renau,**
Place of birth:
Date of birth:
Occupation: **Kriminaldirektor**
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

**Er war zeitweilig stellvertretender Leiter der Gestapo-Stelle
Oppeln.**

Kyp. v. Bernward-Lütz

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 2335949

Vor- und Zuname

Kennaß Dr., Gering 43

geboren 20. 2. 99 Ort Lember

Beruf Prim. Beamter Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung P. Ankersg. A.

Ortsgr. Potsdam Gau Brandenburg

H. Pörsch 9. 35/69 i. d. h. h. 11. 11. 35

Wohnung J. Kralitzgasse 11

Ortsgr. Kralitz Gau Pflaum

2. 12. 10. 36/43

Wohnung O. Wilmshaus

Ortsgr. Oppeln Gau Schlesien

Dienststelle (2) Berlin 7. 39/91

Wohnung Wien, Weimarsch. 98

Ortsgr. Wien Gau Süd Tirol

Wien 7. 44/10 (5. 44)

Wohnung B. Wilmshaus, Pflaum 7

Ortsgr. Berlin Gau Berlin

Wohnung

Ortsgr. Gau

H. Pörsch

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtli.			Dienststellung	von	bis	h'amtli.
U'Stuf.	12.9.37	F.i. SD	12.9.37			1.5.36 7.5.33	280 275 2 235 949 20.2.99				
O'Stuf.	/					Dr. Heinz Rennau					
Hpt'Stuf.	26.9.38					Größe: 173 Geburtsort: Demker, Kr. Stendal					
Stubaf.	10.9.39										
O'Stubaf.	9.11.42					SS-Z.A.	SA-Sportabzeichen * br.				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
Oberf.						Blutorden	Reichssportabzeichen				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen					
Gruf.						Totenkopfring					
O'Gruf.						Ehrendegen					
						3. Leuchte *					
Ziv.-Strafen:		Familienstand: <i>vl</i> <i>20.9.24</i>		Beruf: <i>Jurist (Dr. jur.)</i> erlernt		<i>Überregierungs-Kriminalrat</i> jetzt		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: <i>Ziegenhain Mali</i> Mädchenname <i>19.6.02 Gandach</i> Geburtsort und -ort		Arbeitgeber: <i>Staatspolizeileitstelle Braunschweig</i>							
		Parteigenossin:		Volksschule *		Höhere Schule * O-Σ, Ab-tun					
		Tätigkeit in Partei:		Fach-od. Gew.-Schule		Technikum					
		Religion: <i>ev.</i>		Handelsschule		Hochschule * <i>Sießen</i>					
				Fachrichtung: <i>Rechts- u. Staatswissenschaftler</i>							
		Kinder: m. w.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)			
		1. 4. 1. * <i>3.11.46</i> 4.		Führerscheine: * <i>1, 3</i>				<i>Reg. u. Krim. Rat.</i>			
		2. 5. 2. 5.									
		3. 6. 3. 6.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:							

Fre korps: * <i>Regt. St. Illfweel (Kapp-Putsch)</i> von bis Stahlhelm: Jungdo.: HJ: SA: NSKK * <i>12.4.33</i> <i>9.2.37. (Stuf.)</i> SA-Res.: NSKK: Ordensburgen:	Alte Armee: Front: * <i>Avt. Regt. 63 v. Juni 18 - Sept. 18</i> Dienstgrad: <i>Kanonier</i> Gefangenschaft: * <i>engl. v. Sept. 18 - Okt. 19</i> Orden und Ehrenzeichen: <i>EK II, EK I. Fv., pol. DAK II. Dm. / Sud. Med (3x)</i> Verw.-Abzeichen: * <i>schwarz</i> Kriegsbeschädigt 0/0:	Auslandtätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
⚡-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad: <i>Kriegsdecoration</i>	Aufmärsche: Sonstiges: <i>45</i>

Dienstlaufbahn des

46



..... *H. Remau* *Leinwilf* SS-Nr. *280*
geb: *20. 2. 99* zu: *Sturmer / Oltmann*

1	2	3	4	5		
Datum						
Lfd.Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienstleistung
1	1937	9.	8.	Anführung i. d. H.	WD-Prüfungsaussch.	
2	"	10.	2.	14. Sept. Wurf.	"	
3	"	12.	9.	14. W. Wurf.	"	Führer im
4	1938	26.	Sept.	14. W. Wurf.	"	"
5	1939	10.	Sept.	14. Stuba.	"	"
	1942	9.	Nov.	14. Stuba. H. d. B. R.P.H.A.	R.P.H.A.	"





Dr. Heinz Rennau
W-Obersturmbannführer
W-Nr. 280 275

Brünn, den 22. September 1944.

An das
W-Personalhauptamt
Berlin - Charlottenburg 4
Wilmersdorfer Str. 98/99.

W-Personalhauptamt		Anlagen:	
Eingang 23. Sep. 1944			
Chief	I	III	
Abt.	II	IV	V

Betr.: Meldung von Anschriften.

Vorg.: RdErl. des RSHA. vom 16.3.1944 - I A 5 d AZ. SA 1-5 -.

Meine jetzige Heimatanschrift lautet wie folgt :

W-O Stuf. Dr. Heinz Rennau
(11 b) Brünn / Mähren

Rückert-Casse 48.

Abt. II A 16

3 av L

3 b. by

Heinz 27/10

K. Heermann
W-Obersturmbannführer
Ober-Reg. Rat.

29. Nov. 1944

42

Anlage zum Führerprotokoll vom SS-Führer des SS-Oberabschnittes Süd-Ost.

Führerbürgschaft für SS-Hauptscharführer R e n n a u

vorgeschlagen zum SS-Untersturmführer.

Stb. Nr.	Dienstgrad	Vor- und Zuname	Dienststellung	Beförderungsdatum	Unterschrift
1.	SS-U'Stuf.	Georg M o c h	ehrena.Mitarb.	20.4.37	 1
2.	SS-U'Stuf.	Alfred Rösner	Abtltr. II/12	20.4.37	 2
3.	SS-U'Stuf.	Dr.Konst.Canaris	Stapoleiter Liegnitz	20.4.37	 3
4.	SS-U'Stuf.	Walter Hoffmann	ehrena.Mitarb.	20.4.37	 4
5.	SS-U'Stuf.	Kuno v.Stutterheim	ehrena.Mitarb.	30.1.37	 5
6.	SS-U'Stuf.	Joachim Nehring	Abtltr. III/1	30.1.37	 6
7.	SS-U'Stuf.	Henry Schmidt	Stapo Oppeln	9.11.36	 7
8.	SS-U'Stuf.	Moritz v.Schirmei-ster	U-A.Führer Breslau	9.11.36	 8
9.	SS-U'Stuf.	Willy Wächter	Stapo Oppeln	9.11.36	 9
10.	SS-U'Stuf.	Ernst Schott	Ref.I/14 Liegn.	9.11.36	 10
11.	SS-U'Stuf.	Paul Stein	Stabsführer Op-peln	9.11.36	 11
12.	SS-U'Stuf.	Wilh. Marks	Ref. I:14 OA.	1.6.36	 12
13.	SS-U'Stuf.	Johannes Walter	ehrena. Mitarb.	20.4.36	 13
14.	SS-U'Stuf.	Georg Fritsche	Stapo Oppeln	20.1.35	 14
15.	SS-O'Stuf.	Dr.Emanuel Schaefer	Stapoleiter Oppeln	20.4.37	 15
16.	SS-O'Stuf.	Kurt P o h l	Stabsführer OA	20.4.37	 16
17.	SS-O'Stuf.	Friedr.Gottschalk	Stabsführer Liegnitz	9.11.36	 17
18.	SS-O'Stuf.	Herbert Opolka	Abtltr. I/1	9.11.36	 18
19.	SS-O'Stuf.	Herbert Kober	H-Abtltr. III	13.9.36	 19
20.	SS-O'Stuf.	Benedikt Karg	Stapo Breslau	20.4.35	 20
21.	SS-H'Stuf.	Helmut Schapmeier	U-A.Führer Op-peln	20.4.37	 21
22.	SS-H'Stuf.	Dr. Alfred Heinrich	Abtltr.II/2	20.4.37	 22
23.	SS-H'Stuf.	Gustav Hayn	U-A.Führer Liegnitz	9.11.36	 23
24.					 24
25.	SS-H'Stuf.	Oskar Fischer	Ref.I/13 OA	20.4.36	 25
26.	SS-Stubaf.	Dr. Hans Friedrich	ehrena.Mitarb.	20.4.37	 26
27.	SS-Stubaf.	Werner Boenke	ehrena.Mitarb.	20.4.35	 27
28.	SS-Stubaf.	Ernst Müller	OA-Führer	24.6.36	 28
					 29
					 30
					 31
					 32
					 33
					 34

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1368066

Name: Dr. R i e d e l ?,
Place of birth:
Date of birth:
Occupation: Krim. Rat
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Er gehörte der Abteilung III (Abwehr) der Gestapo- Stelle
Oppeln im Jahre 1939 an.

Kop. v. Pommerscher Kloppe.

(Date Request Received)

DEC. 3 - 1965

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. G. = Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des GG-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Kinkel, Gustav 49

Dienstgrad: GG-Nr.

N. B. Nr.

Name (leserlich schreiben): Kinkel, Gustav

in GG seit 3. Juni 1937 Dienstgrad: GG-Einheit:

in GG von 15. 10. 1933 bis 3. 6. 1937, in GG von — bis —

Mitgliedsnummer in Partei: in GG:

geb. am 31. Mai 1913 zu Gartzow Kreis: Kreisuppin

Land: Preußen jetzt Alter: 24 Jahre Glaubensbel.: ev.

Jetziger Wohnsitz: Magdeburg Wohnung: Friedrichstr. 11 II

Beruf und Berufseinstellung: Kaufm. Angestellter - Kriminal-Kommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein.

Liegt Berufswechsel vor? Nein.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Kreissportabzeichen # 175621

Ehrenamtl. Tätigkeit: —

Dienst im alten Heer: Truppe — von — bis —

Freikorps von — bis —

Reichswehr von — bis —

Schutzpolizei von — bis —

Neue Wehrmacht 10. Flak. Regt. 26 von 26. Mai 1937 bis 25. Juli 1937

Letzter Dienstgrad: Unteroffiziersanwärter

Frontkämpfer: — bis — verwundet —

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: Medaille zur Erinnerung an den 1. 10. 1938 Lindenland

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann) ledig.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? —

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? —

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? —

Wann wurde der Antrag gestellt? —

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? —

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

50

Am 31. Mai 1913 wurde ich, Johann Graf von Rindl als Sohn des k. k. Hauptmanns Johann Rindl und seiner Ehefrau Maria Rindl, geb. Gatterer in Graz geboren. Ich bin einmündig und verheiratet. Nachkommensfähig.

Von 1919 bis 1921 besuchte ich die Volksschule in Vöcklabruck und danach, von 1921-1926 die Mittelschule in Mafeking. Danach von 1926 bis 1933 die Kaiserliche Hofschule in Mafeking bis zum erfolgreichen Abschluss der Reifeprüfung am 2. März 1933. Aufschluss folgten vom 1.4.1933 bis 31.3.1935 zwei Lehrsätze als Kaiserliche Hofschule bei der Hauptmannschaft der Landwehrbrigade 1. in Wien. In dieser Zeit habe ich die Tätigkeit als Übersetzer bei der k. k. Hofkanzlei inne. Am 13.6.1935 bin ich k. k. Leutnant der Landwehrbrigade 1. in Wien. Ich befinde mich zur Zeit bei vorgenannter Firma.

Politische Tätigkeit: Nach meiner Entlassung aus dem Militärdienst (Militärpension) habe ich, von Januar 1933 an bis am 15.10.1933 in die M. (Nr. 38, Wien) übersiedelt und war von 1.3.1934 bis 28.3.1934 an einem Lehrsatz der M. in Vöcklabruck. Am 13.6.1935 erfolgte infolge meiner Übersiedlung nach Mafeking die Übersiedlung in den k. k. Hof Nr. 137 Mafeking. Zu dieser Zeit war ich ein Übersetzungsbeamter bei der Hofkanzlei in der Hofkanzlei. Nach vorübergehender Übersiedlung wurde ich am 3.6.1937 aus der M. zum k. k. Hof Nr. 137 in die 44 versetzt. Mit diesem Datum wurde ich von der 44 übernommen und in den k. k. Hof Nr. 137 Mafeking übernommen.

Vom 17.5. bis 25.7.1937 erfüllte ich die Rolle eines k. k. Hofbeamten. Am 26. August. Ich bin Inhaber des Reichspostamtes 175621.

Johann Rindl

Seitrand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.

59



59
52



Nr. 2 Name des leibl. Vaters: Rinval Vorname: Yominus
Beruf: Friseur Jch. Alter: 60. Jahr Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Gazpfa Vorname: Mulla
Jch. Alter: 52. Jahr Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Rinval Vorname: Ferdinand
Beruf: Friseur Jch. Alter: — Sterbealter: 60. Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Lipfaff Vorname: Maffilia
Jch. Alter: — Sterbealter: 67. Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Gazpfa Vorname: Yous
Beruf: Friseur Jch. Alter: — Sterbealter: 57. Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Gampel Vorname: Hyilva
Jch. Alter: — Sterbealter: 43. Jahr
Todesursache: Bei der Geburt ihres Kindes gestorben
Überstandene Krankheiten: —

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Mayorbüro
(Ort)

den 3. Juni 1937
(Datum)

Yusuf Rinval
(Unterschrift)

Name: Riedel Gerhard
Kfm.-Ang. Beruf: Geborene:
Verheiratet:

Geb.-Datum: 31.5.13 Geb.-Ort: Gentzrode

Nr.: 5569249 Aufn.: 1. 5. 37

Aufnahme beantragt am: 28.10.37

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausfluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

54
11/38/117
Wohnung: M. Brühlstr. 22 Z. riedenstr. 11

Ortsgr.: Magdeburg Gau: Magdb. Anh

Monatsmeldg. Gau: Mt. Vl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Vl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Vl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Vl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Sch

Der Leitende Oberstaatsanwalt bei dem Landgericht Hamburg

2669 36 154

Az.: 141 Js 1423/63

(Name and address of requesting agency)

Thaffischgeb., Breckingspl. 3

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 13.11.1964

URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Emanuel Schäfer, 1289647
Place of birth: Hultschin Krs. Ratibor
Date of birth: 2.4.1900
Occupation: unbekannt
Present address: Köln, Saarstr. 18
Other information: 1939 Leiter der Gestapostelle Oppeln

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

Hamburg 34 10 9/686 (Durchwahl)

(Telephone No.)

(Westermann) Staatsanwalt

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos.	Neg.	Pos.	Neg.	Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NS-Lehrerbund	
2. Applications		8. OPG		14. Reichsaerztekammer	
3. PK		9. RWA		15. Party Census	
4. SS Officers		10. EWZ		16.	
5. RUSHA		11. Kulturkammer		17.	
6. Other SS Records		12. Volksgerichtshof		18.	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Zentralkartei, Parteikorrespondenz, SS Offiziere

und Verschiedenes:

SCHAEFER, Emanuel
geb: 20.4.00 in Hultschin, Krs. Ratibor
Beruf: Oberregierungs- und Kriminalrat.
Anliegend uebersenden wir Ihnen Fotokopien saemtlicher
wesentlicher Unterlagen aus den hier vorhandenen Akten
des Sch. Von einer Auswertung der Dokumente wurde daher
abgesehen.

Anlagen:
25 Fotokopien (23)

Lucille M. Petterson

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

Explanation of Abbreviations and Terms



2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1368067

Name: Dr. Emanuel S c h ä f e r

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

Ob. Reg. Rat

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Er war im Jahre 1939 Dienststellenleiter der Gestapo-Stelle
Oppeln.

Antikörper und Antikörper
23. 3. 66 *Ant.*

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

4,659.879

Mitglieds Nr. 94104 Vor- und Zuname.

Schaefer Dr. Fumaine

Aufnahme ungültig lt. R.L. *Schles. 22.6.39*

Coloren *W. F. W.* Ort *Hullme*

Beruf Lehrer Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 15.39

Ausgetreten *M. J. J. J. J.*

Wiederingetr. 1.5.33 -

Wohnung *Friedrich Schlegel*

Ortsgr. Breslau Gau

Wohnung *Stalkestr. 43*

0. gr. *Thyphlocyba* Gau *Thyphlocyba*

Tables. 6/40/135

Wohnung *A. Schubensdorfstr. 2*

Ortsgr. *Kottwitz* Ober *Schlesien* Gau

0. Sep. 142/51

Wohnung *K. Friedr. Henrichs* 34

Ortsgr. *Köln* Gau *Köln-Ga.*

Brt. Nd. Schles 1943/5/01

Wohnung Bk. Charlottenstr. 14

Ortsgr. Breslau Gau Med. Schles.

Wohnung 117/118 - 119/120

Ortsgr. Gau

Kelly A.

Befehlsblatt

Ausgabe A

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt, Amt II, Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einsseitiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH., Berlin.

Nummer 52

Berlin, den 21. November 1942

3. Jahrgang

Inhalt

— Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht. —

Sicherheitspolizei u. SD. RdErl. 4. 11. 42 Einstellung von Ersatz- u. Ergänzungskräften. S. 343. — RdErl. 7. 11. 42 Beheizung d. Dienstgebäude. S. 343. — RdErl. 7. 11. 42 Liste des schädli. u. unerwünschten Schrifttums. S. 344. — RdErl. 11. 11. 42 Anrechnung von Dienstzeiten in der NSDAP. u. ihren Gliederungen. S. 344. — RdErl. 12. 11. 42 Verbot ausl. Druckschriften. S. 344. — RdErl. 13. 11. 42 Verbot ausl. Druckschriften. S. 344. — RdErl. 13. 11. 42 Vereinfachungen auf dem Gebiet des Besoldungs- u. Diätendienstalters. S. 344. — RdErl. 13. 11. 42 Genehmigungspflicht für Fernsprechnebenstellen-

anlagen u. Einzelanschlüsse. S. 345. — RdErl. 14. 11. 42 Auszeichnung mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. S. 345. — Berichtigung. S. 345.

Geheime Staatspolizei. RdErl. 28. 10. 42 Aufhebung der Bereitsstellung von Kfz. für den Einsatz. S. 345.

Reichskriminalpolizei. RdErl. 10. 11. 42 Auskunft aus dem Strafregister. S. 345.

Verschiedenes. RdErl. 3. 11. 42 Wohnungsfürsorge. S. 345. — Verlust eines Dienstausschweises. S. 346.

Personalmitteilungen. S. 346.

Sicherheitspolizei und SD

Einstellung von Ersatz- und Ergänzungskräften.

Erl. des RSHA. vom 4. 11. 1942

— I A 1 d Nr. 665/42 —

(1) Bei den Einsatzdienststellen in den besetzten Gebieten besteht nach wie vor großer Bedarf an Hilfskräften. Erforderlich sind vor allen Dingen Schreib-, Registratur- und Bürokräfte, Kräfte mit Kenntnissen im Kassen- und Verwaltungswesen, Kraftfahrer, Dolmetscher usw.

(2) Ich ersuche daher, laufend mit allem Nachdruck um die Einstellung solcher Kräfte bemüht zu sein. Obwohl die Einstellungsmöglichkeiten örtlich bedingt sind, muß sich doch bei zielbewußter Inangriffnahme dieser Aufgabe ein befriedigendes Ergebnis erzielen lassen. Sobald dabei die Neueinstellenden für den Dienst in der Sicherheitspolizei geeignet sind, sind sie als Ersatz- und Ergänzungskräfte gemäß RdErl. vom 1. 7. 1942 (Befehlsbl. S. 187) einzustellen.

(3) Soweit Stellen für Ersatz- und Ergänzungskräfte nicht vorhanden sind, kann aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung auf einen gesonderten Antrag vor Einstellung der Ersatzkräfte verzichtet werden. Derartige Stellen werden nachträglich von hier aus zugewiesen.

(4) Sämtliche auf diese Weise neu eingestellten Kräfte sind umgehend dem RSHA. — Ref. I A 1 — für den auswärtigen Einsatz anzubieten.

(5) Die Dienststellen melden vierteljährlich — erstmalig zum 1. 1. 1943 — die Zahl der für den auswärtigen Einsatz eingestellten Ersatz- und Ergänzungskräfte.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 343.

Beheizung der Dienstgebäude.

RdErl. des RSHA. vom 7. 11. 1942

— II C 3 Nr. 1264/42-265-1 —

(1) Nach Mitteilung des Reichswirtschaftsministers läßt die Entwicklung der Kohlenversorgungslage

im laufenden Kohlenwirtschaftsjahr bereits jetzt klar erkennen, daß die Brennstoffversorgung im kommenden Winter sich schwieriger gestalten wird als im vergangenen Winter. Ein Durchhalten der Heizung wird daher nur dann möglich sein, wenn alle Einsparungsmöglichkeiten restlos ausgeschöpft werden.

(2) Für die Kassenanschlagstellen der Sich. Pol. und den SD wird daher folgendes angeordnet:

1. Die Dienststellenleiter — beim RSHA.: die Hausherrn — haben geeignete Beamte zu bestimmen, die die Beheizung der Diensträume laufend überwachen und für eine größtmögliche Einsparung an Brennstoffen, gleichzeitig auch an elektr. Strom und Gas Sorge tragen.

2. Die Höchsttemperatur bei der Beheizung der Diensträume wird auf 18° C festgesetzt. Diese Temperatur darf nicht überschritten werden.

3. Die Verwendung zusätzlicher Heizgeräte (Gas oder Elektrizität) wie Heizsonnen usw. ist nur in den Luftschutzräumen oder in dringenden Ausnahmefällen mit ausdrücklicher Genehmigung des Dienststellenleiters — beim RSHA.: des Hausherrn — gestattet. Zur Spitzenentlastung der Elektrizitätswerke soll auch bei zugelassenen Geräten ein Betrieb in der Zeit von 7—10 und von 16—19 Uhr unterbleiben. — Nicht zugelassene Heizgeräte sind einzusammeln und aufzubewahren.

4. Die mit der Bedienung der Heizungsanlagen betrauten Personen sollen an den einschlägigen Kursen der DAF. über die wärmewirtschaftlich rationellste Ausnutzung der Brennstoffe teilgenommen haben. Ferner ist die Befolgung der Bedienungsvorschriften der Reichsarbeitsgemeinschaft für Wärmewirtschaft und die Führung eines Heiztagebuches besondere Pflicht des Heizpersonals. Wegen Verbuchung der Kursgebühren und Beschaffung der Bedienungsvorschriften wird auf die RdErl. vom 29. 8. 1940

Bad, Balkon, Warmwasserversorgung u. Zentralhgz., monatl. Miete 63,85 RM.

2. Gesucht wird 5-Zim. Wohng. im Westen Berlins oder Potsdam. Geboten wird 2 1/2-Zim. Wohng. in München-Bogenhausen mit Wohnküche, Balkon, Telefon, Bad, monatl. Miete 70,— RM.
3. Gesucht wird 2—3-Zim. Wohng. in Berlin. Geboten wird Wohnküche mit Innentoilette in Berlin.
4. Gesucht wird 3—6-Zim. Wohng. mit Zentralhgz. u. Warmwasserversorgung in Berlin W oder SW. Geboten wird 3-Zim. Neubauwohng. mit Zentralhgz., Warmwasser, Kachelbad, Loggia, Balkon u. Mansarde in Wiesbaden, monatl. Miete einschl. Heizung 106,— RM.
5. Gesucht wird 4—5-Zim. Wohng. im Westen oder Südwesten Berlin. Geboten wird 4-Zim. Wohng. mit Etagenheizung, Warmwasserversorgung, Kachelbad, großem Balkon u. Gartenanteil im Vorort von Nürnberg, monatl. Miete 130,— RM.
6. Gesucht wird 5—6-Zim. Wohng. in Berlin. Geboten wird 3-Zim. Wohng. mit Etagenhzg. u. Bad in Neuenhagen b. Berlin, monatl. Miete 65,— RM.
7. Gesucht wird 4-Zim. Wohng. in Berlin. Geboten wird 4-Zim. Neubauwohng. mit Zentralhgz., Warmwasser, Bad, Mansarde u. Kellerräumen in Offenbach/Main, monatl. Miete einschl. Heizung 111,— RM.

Für Wohnungssuchende in Berlin wird darauf hingewiesen, daß der Berliner Oberbürgermeister am 25. 10. 1941 folgende Maßnahmen bekanntgegeben hat:

- a) Tauschangebote können auf je vier Wochen kostenlos bei den Bezirkswohnungsämtern durch Aushang bekanntgegeben werden
- b) Tauschangebote (auch nach außerhalb) können in der Wohnungstauschliste, die im Auftrage des Oberbürgermeisters als Anlage zu Scherls Wohnungszeltung erscheint, zum Preis von 2,— RM veröffentlicht werden. Anzeigenaufgabe in den Scherlfillalen.
- c) Der Wohnungstausch von Berlin nach auswärts wird dadurch besonders gefördert, daß die Tauschwünsche im Berliner Stadthaus (Eingang Stralauer Straße) — Hauptplanungsamt — gesammelt werden und die Listen dort eingesehen werden können.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 345.

Verlust eines Dienstausweises.

Der am 28. 2. 1941 für **SS-Hauptsturmführer** Walter Schulze, **SS-Nr. 30 909**, erstellte rote Dienstausweis Nr. 659/41 ist verlorengegangen. Bei Auffindung wird um umgehende Einsendung an das Ref. I A 5 des RSHA. gebeten.

(I A 5 d Az.: 1800)

— Befehlsblatt 1942 S. 346.

Personalmittelungen

Reichssicherheitshauptamt.

Ernannt zum **SS-Brigadeführer** u. Gen. Major d. Pol.: **SS-Oberführer** u. Oberst d. Pol. Schulz;
zum Amtsrat: **SS-Sturmbannführer** Pol. Rat Hillgärtner.

Inspektoren u. Befehlshaber der Sich. Pol. u. des SD.

Ernannt zum **SS-Brigadeführer** u. Gen. Maj. d. Pol.: die **SS-Oberführer** u. Obersten d. Pol. Brunner (Insp.

Salzburg), Dunckern (Befh. Metz), Dr. Harster (Befh. Den Haag), Huber (Insp. Wien), Naumann (Insp. Berlin, z. Zt. E.-Gr. B.) u. Willich (Insp. Danzig);

zum Oberst d. Pol.: die **SS-Oberführer** Klein (Insp. Dresden) u. Thiele (Insp. Hamburg), die **SS-Standartenführer** Biermann (Insp. Breslau), Dr. Blume (Insp. Düsseldorf), Dr. Canaris (Insp. Königsberg), Dr. Schaefer (Befh. Belgard), Schmitz-Voigt (Insp. München), Seetzen (Insp. Kassel) u. Werner (Insp. Stettin).

Staatspolizei(leit)stellen.

Ernannt zum Krim. Rat: Krim. Komm. Bolle (Düsseldorf);

zum Krim. Insp.: Krim. Ob. Sekr. Spitzbart (Karlsbad).

Abgeordnet: **SS-Sturmbannführer** Bast (Münster) zur E.-Gr. D als Führer des E.-Kdo. 11a.

Versetzt: die Pol. Ob. Inspektoren Willig (RSHA.) n. Prag u. Tietke (Prag) n. Hohensalza.

Die Versetzungen der **SS-Untersturmführer** u. Krim. Komm. Rose (Magdeburg) n. Kattowitz u. Simmer (Koblenz) n. Bremen sind aufgehoben.

Kriminalpolizei(leit)stellen und Krim. Abteilungen.

Ernannt zum Krim. Dir.: Krim. Rat Lyß (Hamburg);
zum Krim. Rat: **SS-Hauptsturmführer** Krim. Komm. Drescher u. Krim. Komm. Matze (beide RSHA.-V);

zum Krim.-Insp.: **SS-Untersturmführer** Krim. Ob. Sekr. Steinmeyer (Braunschweig) u. Krim. Ob. Sekr. Vetter (Prag).

Abgeordnet: Krim. Komm. Unger (Wilhelmshaven) zum RSHA.-V.

Versetzt: die **SS-Obersturmführer** Krim. Komm. Wulf (KPLSt. Berlin) zum RSHA.-V, Freitag (KPLSt. Berlin) n. Wilhelmshaven, Hans (KPLSt. Berlin) n. M.-Gladb. Rheydt, Kroemer (KPLSt. Berlin) n. Graudenz, Raschdorf (KPLSt. Berlin) n. Recklinghausen, **SS-Untersturmführer** Krim. Komm. Wulf (KPLSt. Berlin) zum RSHA.-V;

SS-Untersturmführer Krim.-Insp. Steinmeyer (Braunschweig) n. Krakau.

In den Ruhestand versetzt: Krim. Rat Burger (Regensburg) u. Krim.-Komm. Schegg (München).

SD.

Kommandiert: **SS-Untersturmführer** Wilhelm Kress zum SD.-A. Litzmannstadt.

Versetzt: **SS-Sturmbannführer** August Uhle zum SD.-LA. Posen;

die **SS-Hauptsturmführer** Artur Fuss zum SD.-A. Bremen u. Horst Ellissen zum SD.-LA. Königsberg.

Im Wehrdienst oder im auswärtigen Einsatz.

Ernannt zum Krim. Sekr.: **SS-Hauptscharführer** Krim.-Oberassistent Hermann Schurz (KPSt. Klagenfurt) u. die Krim.-Oberassistenten Wilhelm Galka (KPSt. Magdeburg), Martin Knoke (Krim. Abt. Wesermünde) u. Hermann Müller (KPSt. Erfurt).

Berichtigung. Im Befehlsbl. 1942 S. 310 muß es unter „Ernannt“ heißen: zum Hilfskrim. Komm. Krim. Komm. Anw. Schreck (Nürnberg).

— Befehlsblatt 1942 S. 346.

Reichsschatzmeister

Hauptamt V

Amt für Mitgliedschaftswesen

Betrifft: KV a Dr. H/De/Re. 6.39

N

Neuaufnahme

A 259

München, den 22. Juni

1939

An den

27. 6. 39.

Gauschatzmeister des Gau

Schlesien der NSDAP.

Herrn Walter Scholz

in Breslau

Entscheidung in der Mitgliedschaftsangelegenheit

des Bg. Dr. Emanuel Schaefer

geb. 20. 4. 00 Wohnort Oppeln OS.

auf Grund Ihrer Stellungnahme mit ~~PA-Fragebogen Nr. A~~
Schreiben vom 24. Januar 1939

Die in dieser Angelegenheit angestellten Ermittlungen ergaben, daß die zum 1. 5. 1933 unter der Mitglieds-Nr. 1 941 042 bei der Ortsgruppe Breslau vorgesehene Aufnahme des Obengenannten in die Partei durch Nichtaushändigung der Mitgliedskarte nach § 3 Absatz 3 der Satzung der NSDAP. **nicht in Kraft getreten ist.**

Ihre Abmeldung laut Veränderungsmeldung vom ----- ist somit gegenstandslos.

Zum Hinblick darauf wird die Mitgliedschaft unterm Heutigen noch nachträglich in der Reichskartei für **ungültig erklärt**, die Mitglieds-Nr. 1 941 042 für den Genannten im Mitgliedergrundbuch **gelöscht** und die Aufnahme-Erklärung gleicher Nummer zu den Akten der Reichsleitung genommen.

Ich bitte um gleichlautende Berichtigung der Gau- bzw. Ortsgruppenkartei.

Die **eingesandte Mitgliedskarte** } wird, da **ungültig**, eingezogen,
wird, da nicht mehr auffindbar, in der nächsten Folge des Verordnungsblattes der Reichsleitung der NSDAP. für **ungültig erklärt**.

Dem von Ihnen mit Sammelendung vom 30. 10. 37 Laufscheiben Nr. 8754 eingereichten Aufnahmeantrag gibt die Reichsleitung nach nunmehriger Klärung des bisher angenommenen Mitgliedschaftsverhältnisses mit Wirkung vom 1. 5. 37 unter Zuteilung der Mitglieds-Nr. 4 659 879 statt. Die beiliegende Mitgliedskarte ist dem Genannten unter Hinweis auf die Meldevorschriften auszuhandigen.

Erledigt

30. JUNI 1939

Heil Hitler!

i. A.:

[Handwritten signature]

Anlage:

Mitgliedskarte Nr. 4 659 879

2 Schreiben

159

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Schlesien

1.2.39

GauGeschäftsstelle: Breslau 5, Eichboenstraße 2
Briefanschrift: Breslau 5 Fernruf 52161
Bankkonto: NSDAP, Gauleitung Schlesien, Städtische
Bank, Breslau, Kto.-Nr. 61.5225
Postfachkonto: NSDAP, Gauleitung Schlesien, Breslau 19539



Zeitungen des Gaues:
Schlesische Tageszeitung · Schlesische Sonntagspost
Schriftleitung u. Verlag: Breslau 5, Gräbshener Straße 5
Fernsprecher 52551 — Postfachkonto: 74822
Eigene Blätter in Glatz, Gleiwitz, Glogau, Görtz,
Hirschberg i/Rfob., Liegnitz, Oppeln, Waldenburg

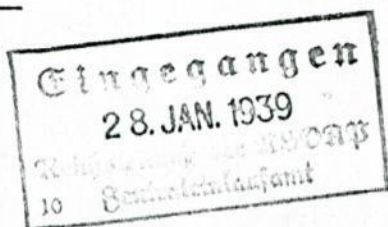
Amt: Gauchatzmeister
Hauptstelle Mitgliedschaftswesen

Unser Zeichen: K X B/III

Ihre Zeichen:

Breslau, den 24. Januar 1939.

An die
Reichsleitung der NSDAP,
-Amt für Mitgliedschaftswesen -
M ü n c h e n 33.



34. Jan. 1939

Den mit Ihrem Fragebogen 259 A beanstandeten Aufnahmeantrag
des

Dr. Emanuel Schaefer, geb. 20.4.00
erhalten Sie zu unserer Entlastung zurück. Bezüglich der früheren
Mitgliedschaft überreichen wir Ihnen einen Schriftwechsel und
zwar ein Schreiben des Kreisleiters von Oppeln vom 22.12.38 sowie
eine Stellungnahme des Kreisleiters der Kreisleitung Breslau-Stadt
vom 14.1.39. Die Streichung der ersten Mitgliedschaft Nr. 1 941 042
ist nicht rechtmässig erfolgt. Die Aufnahme Schaefer ist im
April 1934 lediglich vom zuständigen Hoheitsträger ohne Einver-
nehmen mit dem Parteigericht abgelehnt worden. Allerdings ist
bis zum heutigen Tage dem Parteianwärter Schaefer die Mitglieds-
karte nicht ausgehändigt worden. Insbesondere verweisen wir hier-
zu auf die ausführliche Stellungnahme des Kreisleiters der Kreis-
leitung Oppeln.

Sollte eine Wiederherstellung der ersten Mitgliedschaft in
Frage kommen, so bitten wir, Genannten bei der Ortsgruppe Oppeln-
Mitte unter der Anschrift: Oppeln, Moltkestr. 43 einzureihen.
Andernfalls wäre die frühere Mitgliedschaft Schaefer für ungültig
zu erklären unter gleichzeitiger Löschung der Mitgliedsnummer.

Den seinerzeit beanstandeten Antrag erhalten Sie nochmals
zurück und wir sehen Ihrer diesbezüglichen Entscheidung baldmögl.
entgegen.

Heil Hitler!
i. A.

Gauhauptstellenleiter.

Fragebogen

(Anlage zum Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei)

A

4659879

Vor- und Zuname: (bei Frauen auch Mädchennamen) Dr. Emanuel Schaefer
Beruf oder Art der Tätigkeit ¹⁾: Regierungsrat und Leiter der Stapo Oppeln
Wohnort ²⁾: Oppeln Wohnung: Moltke-~~Platz~~ Straße Nr. 43
Geburtsort: Hultschin Geburtsdatum: (Tag, Monat, Jahr) 20.4.1900
Staatsangehörigkeit: deutsch Wenn staatenlos, frühere Staatsangehörigkeit: ---
Sind Sie erbgesund? - ja -
Vor- und Zuname des Vaters: Viktor Schaefer
Geburtsort des Vaters: Rybnik Geburtsdatum des Vaters: (Tag, Monat, Jahr) 26.2.1871
Volkszugehörigkeit des Vaters: deutsch
Vor- und Zuname der Mutter: (Mädchennamen!) Klara Hennig
Geburtsort der Mutter: Ratibor Geburtsdatum der Mutter (Tag, Monat, Jahr) 30.7.1876
Volkszugehörigkeit der Mutter: deutsch

B

Familienstand: (ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden) verh.
Vor- und Zuname des Ehegatten: (bei Frauen Mädchennamen!) Hildegard Lauterbach
Geburtsort des Ehegatten: Breslau Geburtszeit des Ehegatten: (Tag, Monat, Jahr) 25.2.06
Ist der Ehegatte frei von jüdischem oder farbigem Rasseeinschlag? - ja -
Waren Sie früher mit einem nichtarischen Ehegatten verheiratet? - nein -
Wodurch ist diese Ehe beendet worden? (Tod oder Scheidung) ----
Wann? ---- Bei Scheidung, durch welches Gericht? ----
Sind Kinder aus dieser Ehe vorhanden? ---- Wieviele? ----

C

Haben Sie früher einer Freimaurerloge angehört? - nein - Welcher? ---
Tag des Eintritts? ---- Tag des Austritts? ----
Welches Amt und welchen Grad haben Sie in der Loge bekleidet? ----
Haben Sie früher einer logenähnlichen Vereinigung (Odd Fellows und Druiden-Orden) oder einem Geheimbund angehört? - nein - Welcher oder welchem? ----

Tag des Eintritts? Tag des Austritts?

Welches Amt und welchen Grad haben Sie bekleidet?

D

Waren Sie schon einmal Mitglied der NSDAP. nach deren Neugründung am 27. 2. 1925? - nein -

Mitglieds-Nummer? Zeit und Grund des Ausscheidens?

Waren Sie schon einmal Mitglied einer Gliederung der NSDAP. oder eines der NSDAP. angeschlossenen Verbandes: - nein -

Wenn ja, welcher Gliederung oder welchen Verbandes?

Zeit und Grund des Ausscheidens?

E

Vorstrafen³⁾:

Zeitpunkt der Verurteilung	durch welches Gericht	Strafe	strafbare Handlung	Strafe verbüßt, bedingt erlassen, amnestiert, wann:
-----	-----	-----	-----	-----

F

Besondere Bemerkungen: Ich bin im Besitz der silbernen Ehrenadel (FM.SS.) des Reichsführers SS. für treue Mithilfe in der Kampfzeit.

Ich versichere, sämtliche vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht zu haben.

Oppeln, den 17. August 1937.
Ort und Datum

J. Müller
Eigenhändige Unterschrift

¹⁾ Genauere Angabe des Berufs oder der Art der Tätigkeit, z. B.:

nicht Kaufmann, sondern Handelsvertreter, Versicherungsagent, Möbelhändler usw.

nicht Beamter, sondern Postinspektor, Landgerichtsrat usw.

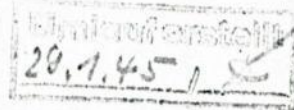
²⁾ Es ist der Wohnort, nicht der Ort der Geschäfts- oder Berufsausübung anzugeben.

³⁾ Es sind sämtliche Vorstrafen vollständig anzugeben, auch soweit sie amnestiert oder im Strafregister gelöscht sind oder nur noch der beschränkten Auskunft unterliegen.

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

I A L a (2) Nr. 5002/45

Berlin, den 17. Januar 1945



An das

W-Personalamt,
des Hauptamt Ordnungspolizei

in B e r l i n

Abschrift (Schnellbrief)

Ich entbinde Sie von Ihren Dienstgeschäften als Chef der Einsatzgruppe K und beauftrage Sie für die Dauer der Erkrankung des W-Brigadeführers G ü n t h e r bis auf weiteres mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD in Triest.

Gleichzeitig entbinde ich Sie von Ihren Dienstgeschäften als Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD von Serbien, Sandtschak und Montenegro.

An W-Oberführer und Oberst der Polizei Dr. S c h a e f e r,
Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Triest.

- - - - -
Abschrift übersende ich zur Kenntnissnahme.

gez.: Dr. Kältenbrunner

15-11-1945

Eingang 27. JAN. 1945

Chief	I	III
Pol.	II	3. o. p.

7.1.45



Beglaubigt:

Reichert
Zuverlässig

17.1.1945

DER HÖHERE ~~W~~-U. POLIZEIFÜHRER IN SERBIEN
DER BEFEHLSHABER
DER SICHERHEITSPOLIZEI UND DES SD
IN BELGRAD

Akt Nr. 396	
Mr.	

BELGRAD, den
Telefon 22-103

6.3.44

166

BdS.

An das
~~W~~-Personal-Hauptamt
in B e r l i n - Charlottenburg
Wilmsdorferstr. 98/99

10. MRZ. 1944

Betrifft: Heimatanschrift.

Meine Heimatanschrift lautet:

" ~~W~~-Oberführer, Oberst der Polizei Dr. Emanuel Schaefer,
(8) Breslau 13, Charlottenstr. 24. "

125 ÷ 2
13n X
166

Heil Hitler,

E. Schaefer
~~W~~-Oberführer.

1944

13. FEB. 1944

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	26.9.36	F. d. S.D. Hpt'Amt Reichssicherh. Amt	26.9.36		
O'Stuf.	20.4.37				
Hpt'Stuf.	1.8.38				
Stubaf.	9.11.38				
O'Stubaf.	10.9.39				
Staf.	30.1.40				
Oberf.	21.6.43				
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

Größe: 26.9.36. 1.5.38. 280 018 4659879. 20.4.00 7495

Dr. Emanuel Schäfer

Geburtsort: Hultschin, K. Ratibor

44-Z.A. 158599
Winkelträger m. Stern *

Coburger Abzeichen

SA-Sportabzeichen * br

Reitersportabzeichen

Blutorden

Reichssportabzeichen 7495

Gold. Parteiabzeichen

Totenkopfring *

Ehrendegen *

Taschenrechner: *

Ziv.-Strafen: 	Familienstand: eh. 15.5.28	Beruf: Kriminalkommissar erlernt jetzt	Parteitätigkeit: V.-mann d. N.S. Beamtenfachschaft
	Ehefrau: Giede Lauterbach, 25.3.06, Breslau Mädchenname Geburtstag und -ort	Arbeitgeber: Slope Belgrad B.d. Sipo u. SD Triest	
	Parteienossin: Tätigkeit in Partei:	Volksschule * 4 Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule Fachrichtung:	
44-Strafen:	Religion: (ev.) KA 15528902292	Sprachen:	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie) Besitzer d. Sicherheitspol. u. SD Leutnant Ob.-Leutn. Hauptm. Major Oberstltm.
	Kinder: m. w. 1. * 1935 4. 1. * 1929 4. 2. * 13.1.38 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.	Führerscheine: III	
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis: Lebensborn: *	

Freikorps: "vom Eyeken" von 9.5.21 bis 30.6.21
O/S.

Stahlhelm: * 24.3.25 — 1.3.28

Grenzschutz 18.1.19 — 13.1.20

Jungdo.:

H.I.:

SA.: * 20.4.33 — 25.9.36

SA.-Res.:

NSKK:

Ordensburgen:

Alte Armee: 3. Garde - F.A.R.

Front: 27.6.18 — 14.1.19

Dienstgrad:

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen: E.K.f.H., Schier. Adler I. u. II. Kl.,
E.K.H. (40), K.V.K. II. Kl. m. Sch. n. seq. E. Med.

Verw.-Abzeichen: m. Preger Bergschnecke Dtsch. Volkspfl. M.
Zronimir I (Kroatien) EK (CD)

Kriegsbeschädigt 0/0:

Auslandtätigkeit: Durch Teilung Oberschl.: Poze
Sindurgerung: 14.1.1925.

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

W-Schulen: von bis

Tötz

Braunschweig

Berne

Forst

Reichswehr: * Grenzschutz 1 Jahr bis 23.1.20
F.A.R. 5

Polizei:

Dienstgrad: Unteroffiz

Reichsheer:

Dienstgrad:

Aufmärsche:

Sonstiges:

V. Glaeser, Hermann Nr.: 280 018
 geb.: 20. 4. 1900 zu: Gießen / R. Ritters



1.	2.	3.	4.	5.		
Datum						
Lfd.No	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dien
1.	1936	26.	9.	11. u. 12. Inf.	P. S. - 4. Platoon	f. inn
2.	1937	20.	4.	11. O. Inf.	"	"
3.	1938	1.	Aug.	11. R. Inf.	"	"
4.	1938	9.	Nov.	11. Pz. Btl.	"	"
5.	1939	10.	Sept.	11. Art. Btl.	"	"
6.	1942	30.	Jan.	11. Btl.	"	"
7.	1943	21.	Febr.	11. Oberpf. B. S. H. A.		beurlaubt.





Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den 31.13.43

I A 5 a Az: 1 502

Gruppenleiter: 44-Obersturmbannführer vom Felde
 Referent : 44-Sturmbannführer Schwinge i.V.
 H'Referent : 44-Sturmbannführer Kutter

Betr.: Beförderung des 44-Standartenführers Dr. Emanuel Schaefer,
 44-Nr. 280.018, zum 44-Oberführer.

I. Vermerk: Auf Anordnung von Amtschef I wird Beförderungsvorschlag für 44-Standartenführer Dr. S c h a e f e r zum 44-Oberführer vorgelegt.

44-Standartenführer Dr. Schaefer ist Befehlshaber der Sipo u.d.SD in Belgrad.

Pr.seit: 1.5.1937 Pg.Nr.: 4 659.879

44 seit: 26.9.1936 44-Nr.: 280.018

SA seit: 24.3.1933 bis Übertritt in die 44.

Alter: 43 Jahre egl. verh.seit: 15.5.1928

Alter der Ehefrau: 37 Jahre - Kinder: 3

1.) männl. geb. 13.4.35

2.) weibl. geb. 1.10.29

3.) männl. geb. 13.1.38

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen.

Wehrverhältnis: Gedient v. 27.6.18 - 23.1.20

v. 4.5.21 - 26.7.21 Freikorps von Eicke
 Unteroffizier -

Letzte Beförderung: 30.1.1942.

Dienststellung: Befehlshaber der Sipo u.d.SD in Belgrad.

Schulbildung: Gymnasium bis Abitur, Studium der Staats- und Rechtswissenschaften, Dr.jur.1.8.25.

Am 1.5.1926 trat Dr. Sch. als Kommissar-Anwärter in die Kriminalpolizei ein. Am 27.2.1933 wurde er mit der Leitung der politischen Polizei in Breslau betraut und am 1.9.1933 zum Kriminalrat ernannt.

Im Mai 1934 wurde er Leiter der Staatspolizeistelle Oppeln. Seine Ernennung zum Regierungs- und Kriminalrat erfolgte zum 1.10.1936, die zum Oberregierungs- und Kriminalrat zum 1.9.1940. Am 23.2.1940 wurde ihm die Leitung der Staatspolizeistelle in Kattowitz übertragen.

b.w.

Am 6.10.1940 übernahm Dr. Sch. die Leitung der Staatspolizei-
stelle in Köln und wurde am 6.1.1942 zum Befehlshaber der
Sipo u.d.SD in Belgrad bestellt.

Es wird vorgeschlagen, W-Standartenführer Dr. S c h a e f e r
mit Wirkung v. 20.4.1943 zum W-Oberführer zu befördern.

- II. Vorlage C mit der Bitte um Genehmigung.
- III. An das W-Personalhauptamt zwecks Vorlage RFW.
- IV. Nach Entscheid zurück an das RSHA - I A 5 -
- V. Wv. bei I A 5 a.

i.V.

I A	
I A 5	I A 5 a
	Fr/Si-

5. 27/3

*Empfehlung wurde zum 8.1.43
begründet wegen in Köln Sipo
auf zum 21.6.43 beurlaubt werden.*

h. 4/5

171

A b s c h r i f t

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin SW 11, den 6.1.1942

I A l d - Nr. 6005/42

An
die Staatspolizeistelle
in K ö l n

Abschrift

Hiermit bestelle ich Sie zum Befehlshaber der
Sicherheitspolizei und des SD in Belgrad.

Sie haben sich nach ordnungsmässiger Übergabe Ihrer
Dienstgeschäfte an Ihren Nachfolger umgehend nach Belgrad
zu begeben und die Dienstgeschäfte des derzeitigen Chefs
der Einsatzgruppe - // -Standartenführer Oberst der Polizei
Dr. F u c h s - zu übernehmen.

Die Übernahme der Dienstgeschäfte ist mir anzuzeigen.

An den Herrn Leiter der Staatspolizeistelle, // -Obersturmbannführer
Oberregierungs- und Kriminalrat Dr. S c h a e f e r in Köln.

- - - - -

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme.

gez.: H e y d r i c h .

Zu den Pers.-Akten

(20.1.42) // -Obersturmbannführer Dr. Schaefer hat seine
Reise am 20.1.42 angetreten.



Beglaubigt:
Kaiser
Angestellte.

Meldung

An die
H-Personalkartei.

~~4495~~ 172 ~~48~~
Oppeln, den 3. Okt. 1940

Der H- J. Hübsch. St. R. Kipper Leinwand H-Nr. 255-018
(Dienstgrad, Name und Vorname)
Einheit St. R. Kipper-Oppeln Beruf Regierungsb.-i. Leinwand

Beförderung zum Ober-Regierungsb.-i. Leinwand
am 1. 10. 1940.

IB my.
SD-Dienststelle bei der
Staatspolizeistelle Oppeln



Schäfer 44-4-111
(Unterschrift, Dienstgrad)
Lo.

29. 9. 1936.

An den

SA-Sturmführer Dr. Emanuel Sch ä f e r ,
 (SS-Ausweis Nr.: 280.018 - i.SD.)

Ich nehme Sie mit Wirkung vom 26. September 1936
 als SS-Mann in die Schutzstaffel auf und befördere
 Sie zum Dienstgrad eines SS-Untersturmführers
 im Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS.

im v. d. # 7 aufgez. kn

I.V.

Bez.	Abt.	Datum	Handz.	Bez.	Abt.	Datum	Handz.
P 1	Erz.Bild.			P 7	Stell. B.	11. 10	gk
P 2	F. Sch.	15/10	Wra	P 8	Beförd.	13. 10	kn
P 3	V. d. T.	15/10	Wra	P 9	...	14/10	gk
P 4	Kanal.			P 10	...	16/10.36	gk
P 5	Stabsch.	15.10.	Wra	P 11	...	16. 10	H.
P 6	D. A. L.	15. 10. 36	Wra	P 12	...	16/10	Wra

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]

Lebenslauf.

Am 20. 4. 1900 wurde ich als Sohn des
Eigenschaftsbesitzer Viktor Schaefer und seiner
Frau Klara, geb. Hennig, in Hülshaus, Prov.
Rheinl., geboren. Ich wurde katholisch getauft
und erhielt die Humanen zuhause, Hülshaus, Prov.
Rheinl. von 1906 bis 1910 besuchte ich die Volk-
schule in Hülshaus, worin meine Eltern über-
wacht waren, und anschließend das
Gymnasium daselbst.

Im März 1918 wurde ich eingezogen
und im Juni zum 3. Garde Feld Art. Regt. nach
Hülshaus eingezogen. Nach Ausbruch des November-
revolts wurde ich in Oberpfalz, da
meine Einheit von den Polen bedroht war,
nach Bayern verlegt. Dort bin ich und ver-
bleibe bei ihr im Grenzschutz bis Februar 1920.
Ich wurde unteroffizier und zum Regiments-
Adjutant T. u. A. K. ernannt.

Im Mai 1920 wurde ich als Postbeam-
teter zum 2. Polizeiregiment Art. in Winter-
feldern 1920 bezeugt, nachdem ich wegen
meiner jugendlichen Grenzschutz des
Jünglings der Reichswehr Prüfung erhalten
hatte, die Universität Gießen und studierte
Rechtswissenschaften. Wunthelbe nach
Winterfeldern 1920 bin ich mein Studium
ab, um mich im Abstinenzbewegung

als Rürer zur Verfügung zu stellen. In
dieser Eigenschaft wurde ich auch am 1. 1. 21.

Als der Feld im Mai 1921 überfallen
zum 3. Male überfiel, nahm ich bei der
Bemerkung von Eicken im Verbunde mit
Kriegs Oberst und den Rängen in und
im Bogeln sowie in den Rängen
auf Annaberg und Klarweide teil.

Im Sommer 1922 nahm ich an einem
von der Brigade geführt für die Rängen
des deutschen Rängenbundes
eingesetzten illegalen M. G. Rängen teil.
Beförderung der Rängenwartentätigkeit
ließ den Rängen auffliegen und brachte
Verfolgung durch die politische Polizei ein.

1925 wurde ich zum Doktor
der Rechte ernannt. Im gleichen Jahr
trat ich in den Rängen ein. Am 1. 5. 26
wurde ich als Rängenkommissar. Am 1. 5. 26
wurde ich als Rängenkommissar in Rängen
ernannt. Am 1. 4. 28 trat ich zum Rängen
ein und wurde Rängen. Im gleichen
Jahr wurde ich in Rängen
Rängenkommissar und Rängenkommissar.
Der Rängen bis jetzt 2 Rängen auffliegen.
Daneben ist als Rängen Rängen
Rängen Abtastung.

1931 trat ich als förderndes Mitglied
der SS bei und wurde zum Rängen
befördert, um die ich am 1. 3. 28 von

Pöbdenw ersetzt worden war, zum Unter-
suchung wegen nationalsozialistischer
Vertriebe über mich verfahren lassen.

Auf der Mauthausen wurde ich
am 27.2.33 mit der Leitung der politischen
Polizei in Gesteln betraut und am 1.9.33
zum Kriminalrat ernannt. Seit 20.4.33
geführte ich die SA an und war stellvertretender
Stammführer.

Seit Mai 1934 bin ich Leiter der Kreisleitungsstelle
Oppeln und seit 1.10.36
Regierungs- und Kriminalrat. Am 26.9.36
wurde ich unter Beförderung zum Unterstamm-
führer in die 45 übernommen und am
20.4.37 zum Oberstammführer befördert.

Oppeln, d. 6.5.37

H. Müller

SS-Stammrollen-Auszug des Gr. Schaefer Luumin

Eintritt in die SS — Beförderungen — Datum	Partei-Verhältnis	Personalien	Militärdienste
1	2	3	4
SS-Anwärter 1. 2. 1936	Eingetreten am: /	Name: <u>Gr. Schaefer</u>	Friedens- oder Heimat-Truppe: /
SS-Mann 26. 9. 1936	Mitglieds-Nr. /	Vorname: <u>Luumin</u>	von / bis /
SS-Nr. 280018		Erster Beruf: <u>Ang. und Arim. Arb.</u>	Feld-Truppe: /
SS-Sturmmann -	Teilnahme an Aufmärschen usw. NP-Tag, München, 28. 1. 23. NP-Tag, Weimar, 4. 7. 26. NP-Tag, Nürnberg, 20. 5. 27. NP-Tag, Nürnberg, 1./4. 2. 29. Aufmarsch Brschw., 18. 10. 31. Zehnjahrfeier Coburg, 16. 10. 32. Herbstparade Nürnberg, 2. 9. 33. Herbstparade Nürnberg, 2. 9. 34.	Leibter Beruf: <u>Leiter des Hugo Eggeler</u>	von / bis /
Rotenführer -		Stellung im Beruf: <u>Handarbeiter, M. u. St. v. St.</u>	Freikorps: von 24. 6. 1918
Unterscharführer -		Einkommen bis 100.—, 150.—, 200.— über 200.— RM.	SN: von 20. 4. 1933
Scharführer -		Ernährer: ja — nein	Hitlerjugend: von /
Oberscharführer -		Stand: led. verh. verw. geseh. männl. weibl	Reichswehr oder Lapo: /
Hauptführer -		Zahl der Kinder: 1 1	von / bis /
Untersturmführer 26. 9. 1936	SS-M.Nr. /	Alter: von 2 bis 7 Jahren	Polizei oder Gendarmerie: /
Obersturmführer 20. 4. 1937	Inhaber des Ehren- dolches der SS (SS): ja	Geburtsdatum: 20. 4. 1900	von / bis /
Hauptsturmführer 1. 8. 38.	Träger des Winkels der alten Garde: ja	Geburtsort: <u>Gülzheim</u>	Erreichter Dienstgrad: /
Sturmabführer 9. 11. 38	Inhaber des gold. Eh- renzeichens der Partei: ja	Religion: <u>evgl. luth.</u>	Orden und Ehrenzeichen: /
Obersturmbannf.	Inhaber des Totenkopf- ringes des Reichsf. SS: ja	Wohnort: <u>Eggeler O. St.</u>	Sonder-Ausbildung: /
Standartenführer	Inhaber des Ehren- zeichen vom 9. Nov. 23: ja	Wohnung: <u>Stollw. Nr. 43</u>	Verwundungen: /
Oberführer	Frühere Parteitätigkeit: /	Körperlänge: 192 cm	Kriegsbeschädigt: /
Brigadeführer	Angestellt i. d. Partei: ja	Schuh-Nr. 44	Führerschein: <u>Alte 3</u>
Gruppenführer	Verwendung in der Partei: /	Kopfweite: 59 1/2	Offizielle Belobungen, frühere Stahlh. Kurse bei Lapo, Reichswehr oder Poli.
	Sonstiges <u>am 20. 12. 1936</u>	Vorstrafen, Sprach-, techn. Kenntnisse besondere Fähigkeiten <u>Körperbau: Arim.</u>	

H. Schaefer Luvunind

Einheit:

Leim 4D: Jäger

SS 44: Abwehrmittelsch. Abt. A. 1.

SS-Ausweis-Nr. 178

280 018

Militärdienst

Bemerkungen
(Verwendung, Verletzungen, Ausscheiden)

4

5

Friedens- oder Heimat-Truppe: ~~/~~

von ~~/~~ bis ~~/~~

Feld-Truppe: ~~/~~

von ~~/~~ bis ~~/~~

Freikorps: von 27. 6. 1918 bis 23. 1. 1920

SA: von 20. 4. 1933 bis 26. 9. 1936

Hilfsjugend: von ~~/~~ bis ~~/~~

Reichswehr oder Lapo: ~~/~~

von ~~/~~ bis ~~/~~

Polizei oder Gendarmerie: ~~/~~

von ~~/~~ bis ~~/~~

Letzter Dienstgrad: Seit wann? Militär: Uffz.
SA: SA-Sturmführer

Polit. Bereitschaft: ~~/~~

von ~~/~~ bis ~~/~~

Erreichter Dienstgrad: ~~/~~

Orden und Ehrenzeichen: ~~/~~

Sonder-Ausbildung: ~~/~~

Verwundungen: ~~/~~

Kriegsbeschädigt: ~~/~~ %

Führerschein: klasse 3

Leiter der Hauptpolizeistelle Aggen.

Ausbildung bei der SS:

Truppen-Schule Dauer ~~/~~ Mon. Mit Gew. 98, Pst. 08, LMG usw.

Mannsch.-Sch. ~~/~~ Mon.

Unterf.-Schule ~~/~~ Mon.

RGES-Schule ~~/~~ Mon.

Als: SS-FU, Gerätewart usw.

Sonderausbildung: z. B. Segelflieger, Lehrer für Gasschutz usw.

Schießklasse: I, II, Scharfsch.

Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen:
z. B. Gepädmarsch 20 km 2. Preis; Dtsch. Sportabzeichen Gold;
SA-Sportabzeichen usw.

SA-Sportabzeichen in Bronze - Nr. 897 561

Führung bei der SS: Leim

Strafen bei der SS: Leim

Offizielle Belobungen, frühere Stahlhelmangehörigkeit,
Kurse bei Lapo, Reichswehr oder Polit. Bereitschaft:



Leim

den 17. Juli 1937

Unterschrift:

Dienstgrad: SS-Sturmabführer.

SS-Führer des SS-Oberabschnittes Süd-V.

Dienststellung:

Der Leitende Oberstaatsanwalt bei dem Landgericht in Hamburg

1417 1423/63

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: **13.10.1964**

URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Dr. Schmitthenner**

Place of birth: **unbekannt**

Date of birth: **-**

Occupation: **-**

Present address: **-**

Other information: **Mitglied der SS oder Gestapo**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1282522

Hamburg 34 10 9/686

(Telephone No.)

(Westermann) Staatsanwalt

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Zentralkartei, Parteikorrespondenz, SS Offiziere und SS RuSHA:

Dr. SCHMITTHENNER, Fred

geb.: 19.7.13 in Heidenheim-Brenz

Beruf: SS-Fuehrer, fruher Physiker (Angestellter)

Anliegend uebersenden wir Ihnen Fotokopien saemtlicher Unterlagen (inkl.Lichtbilder) betr. Dr. Sch. Von einer Auswertung der Dokumente wurde daher abgesehen.

Zusaetzlich geben wir Ihnen noch die Personalien von 4 weiteren Personen des Namens Schmitthenner bekannt:

- 1.) Dr. Sch., Friedrich, geb. 25.5.76 in Bergzabern,
Beruf: Chemiker, Adresse: Bad Kreuznach, Rheingrafenstr. 46(1939-).
- 2.) Dr.phil.Sch., Heinrich, geb. 3.5.87 in Neckar-Bischofsheim,
Beruf: Universit.Professor, Adresse: Leipzig C 1, Inselstr. 23
(vor 1945).
- 3.) Dr. Sch., Paul, geb. 2.12.84 in Neckar-Bischofsheim, Beruf: Univ.
Professor, Staatsminister im Bad.Ministerium fuer Kultus und
Unterricht (ehrenamtl. SS-Brigadefuehrer), Adresse: Heidelberg,
Dantestr. 10 (1944).
- 4.) Dr.Ing.Sch., Paul, geb.15.12.84, Beruf: Architekt, Professor an
der Technischen Hochschule Stuttgart, Adresse: Stuttgart, Am

Explanation of Abbreviations and Terms

20. OKT. 1964

BERLIN DOCUMENT CENTER

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Lucille M. Patterson
Director
Berlin Document Center

Lucille M. Patterson

Anlg.: 15 Fotokopien (14)

Kriegsbergturn 27 (1943).
Von einer Ablichtung der Unterlagen der umseitig genannten Personen
wurde zunaechst abgesehen.

3

Name: Schmitthenner Fred
Stud.
Beruf: Geborene:
Verehelichte:
Geb.-Datum: 19.7.13 Geb.-Ort: Heidenheim
Nr.: 5259842 Aufn.: 1. 5. 37
Aufnahme beantragt am: 6.7.37
Wiederaufn. beantragt am: genehm.
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: H. Weisses Haus
Ortsgr.: Heilolberg Gau:
Monatsmeldg. Gau: Bad. Mt. 8.39 Bl. 13
Lt. RL/ vom
Wohnung: B. - S. W. 68 Wilhelmstr. 102
Ortsgr.: Berlin Gau: Berl.
Br. Haus. 10.39. B. 11. 18.
Monatsmeldg. Gau: Mt. 3.1.40
Lt. RL/ vom
Wohnung: Berlin-Grünwald Albrechtstr. 6a
Ortsgr.: Braunes Haus Gau: R. L.
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL/ vom
Wohnung: Berlin
Ortsgr.: Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die //:		Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	1.6.40.	S.D. H. Hmi	1.6.40.		*	359499. 5 259842 19.7.13					
O'Stuf.	30.1.42					Dr. Fred Schmittthener					
Hpt'Stuf.						Größe: 1,77 Geburtsort: Heidenheim/Brz.					
Stubaf.											
O'Stubaf.						//-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen pt. D. L. R. G.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	//-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.				
O'Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter					

Zivilstrafen:	Familienstand:		Beruf: Physiker erlernt		hh Fhr. jetzt		Parteitätigkeit:
	Ehefrau:		Arbeitgeber:				
	Mädchenname Geburtstag und -ort						
//-Strafen:	Parteilgenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule *		höhere Schule Abc.		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
			Fach- od. Gew.-Schule		Technikum		
	Religion: ev./gottgl. R. A. 5.39		Handelschule		Hochschule a sem.		
			Fachrichtung: reit.mat		Dr. Ex.		
	Kinder: M. W.		Sprachen:				
	1.	4.	1.	4.			
	2.	5.	2.	5.			
	3.	6.	3.	6.			
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:		

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: NJ: 12.30 - 6.39 SA: 12.33 - 5.34 SA-Ref.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>542/39.</i> Derw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
FF-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: <i>Übg. 32-34 Marine</i> Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: <i>4.9. - 31.12.36 Mar. Schule</i> Dienstgrad: <i>Gefr. d.R.</i>	Aufmärsche: Sonstiges:

K 4 L/Bo/Z. 5.36

München, den 27. Mai 1936

1949 HJ

Fred Schmitthenner,
Berlin-Charlotten-
burg, Fredericiastr.9.

An die
Reichsjugendführung,
Herrn Stabsführer Lauterbacher

B e r l i n NW 40

Kronprinzenufer 10

geb. 19. 7. 13.

Die mit Ihrem Schreiben vom 14. Februar 1936
eingesandten Unterlagen bezüglich des Aufnahmeantrages des
Volksgenossen Fred S c h m i t t h e n n e r , Berlin-
Charlottenburg erhalten Sie anliegend zurück.

Von Ihren Ausführungen habe ich Kenntnis
genommen und gebe mich mit den gemachten Erklärungen zu-
frieden.

Den Volksgenossen S c h m i t t h e n n e r
bitte ich zu verbescheiden, dass seinem Aufnahmeantrag
erst bei Lockerung einer Mitgliedersperre näher getreten
werden kann.

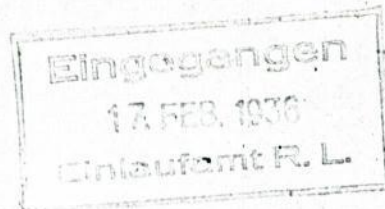
Heil Hitler!

Anlage:

- 1 Bescheinigung
- 1 Schreiben
- 1 Zusammenstellung
- 2 Abschriften.

Der Jugendführer
des Deutschen Reiches
Der Stellvertreter

Berlin NW 40, den 14. II. 1936
Kronprinzenufer 10
Sammelnummer: A 2 Flora 7491



1199. Feb. 1936
1953

An den
Herrn Reichsschatzmeister,
M ü n c h e n .

Betrifft: Aufnahme-Antrag des Vg. Fred Schmitthenner, geb. 19.7.13
wohn. Berlin-Charl., Fredericastr. 9.

Sehr geehrter Parteigenosse Schwarz !

Der Reichsjugendführer hat mich beauftragt, Ihr Schreiben vom 12. Dez. zu beantworten. Obergebietsführer John hat die von Ihnen beanstandete Bestätigung über die Mindestmitgliedschaft von 4 Jahren ausgestellt, da er nach eingehender Auskunft festgestellt hat, dass sich der Kameradschaftsführer Schmitthenner seit Dezember 1930 - seinem Eintritt in die HJ - als Nationalsozialist betätigt hat. Ordentliches Mitglied der HJ ist er allerdings nur bis November 1931 gewesen, hat sich aber dann an illegalen Wehrübungen beteiligt, die nach Auskunft des verantwortlichen Führers, Kapitänleutnant Schmolinske, im Zusammenhang mit der NSDAP standen. Obergebietsführer John war der Ansicht, dass eine Bestätigung über eine Mindestmitgliedschaft von 4 Jahren auch dann ausgestellt werden kann, wenn eine Betätigung in nationalsozialistischen Verbänden nachgewiesen werden kann. Obergebietsführer John war fernerhin der Ansicht, dass es Kameraden gibt, die sich einwandfrei als Nationalsozialisten betätigten, jedoch während der Kampfzeit durch bestimmte Umstände nicht ordentliches Mitglied der NSDAP waren. Aus diesem Grunde hat Obergebietsführer John die Bestätigung ausgestellt und bittet Sie, sein Versehen bzw. die falsche Auslegung der Anordnung zu entschuldigen.

Heil Hitler !



Manth Kacher

Stabsführer

Anlage: Gesuch des
Vg. Schmitthenner
mit Beilagen.

8
den 12. Dez. 1935

K 19 L/Ob/H.

An den
Reichs-Jugendführer
Herrn Reichsleiter Baldur von Schirach

B e r l i n NW 40

Kronprinzen Ufer 10

Betrifft:

Aufnahme-Antrag des Vg,
Fred Schmitthenner, geb.
19.7.13, wohnh: Berlin-
Charl., Fredericastr.9

Sehr geehrter Parteigenosse von Schirach !

In der Anlage überreiche ich ein mit
zugeleitetes Gesuch des Obengenannten vom
29.11.1935 nebst Anlagen zu Ihrer gefälligen
Kenntnisnahme mit der Bitte um Rückgabe.

Ich bitte Sie, den Gesuchsteller, Kame-
radschaftsführer S c h m i t t h e n n e r
ernstlich zu verwarnen und demselben mitzuteilen,
daß eine Aufnahme des Genannten zur Zeit nicht in
Frage kommen kann.

Ferner wird festgestellt, daß Oberge-
bietsführer J o h n eine Bestätigung ausgestellt
hat, die den Tatsachen widerspricht. John bestä-
tigt die Mindest-Mitgliedschaft von 4 Jahren,
obwohl Schmitthenner selbst angibt, noch nicht
so lange der Hitler-Jugend anzugehören.

Ich bitte, Obergebietsführer John zur

./.

9

Stellungnahme auffordern zu wollen.

Heil Hitler!

4 Anlagen.

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): S c h m i t t h e n n e r , Fred

in H seit Bew. Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von August 33 bis 30.6.34, in H von Dez. 1930 bis Juli 1939
dazwischen SA-Marine

Mitglieds-Nummer in Partei: 5259842 in H:

geb. am 19. Juli 1913 zu Heidenheim-Brenz Kreis: Wttbg.

Land: jetzt Alter: 26 Jahre Glaubensbekenntnis: göttgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin - Grunewald Wohnung: Delbrückstrasse 6a

Beruf und Berufsstellung: Physiker, Dr. rer. nat., Angestellter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein I, III, Reichssportabzeichen,

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps insgesamt von bis

Reichswehr-marine 18 Monate in von 1932 bis 1936
Kursen

Schutzpolizei ... von bis

Neue Wehrmacht Marinenaachrichtenschule von Sept. 36 bis Dez. 36

Letzter Dienstgrad: Obfunkgast d. Res.

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? die zukünftige Braut (Ehefrau)?

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

11

Fred Kluithuum, geb. 19. 7. 1913

Gleichenheim / Bress' arisch. Vater:

C. Kluithuum, Prof. Dr. Dring. u. c.

Obringenweiler. Mutter: geb. Hartmann

Büdingen.

9 Jahre Oberschule Gleichenheim

3 Semester Werk und Bildung gleichzeitig

3 Semester Technische Hochschule Berlin

6 Semester Technische Hochschule

und Universität Berlin. 3 Semester

Universität Heidelberg. Abschluss:

Dr. rer. nat. promoviert mit einem

Arbeits über das Gebiet der Atomzer-

trümmerung. Militärisch von 1932-35

Angehöriger der "schwarzen Marine"

später Kriegsmarine Reserveausbildung

in der Fernwaffe. Eintritt HJ. Oct.

1930. Überweisung 1933 in die JA-

Marine, zur Tarnung und Pfandung

der schwarzen Ausbildung. später

anschließend Berufung in die

Reichsjugendführung zu Oberführer-

führer 44-Oberführer K. Curt Rönneberg-

amt RFF und RFS.

Geftand



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Schmitthenner Vorname: Carlos
Beruf: Oberingenieur Jegiges Alter: 71 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Hartmann Vorname: Maria
Jegiges Alter: 60 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Schmitthenner Vorname: Ludwig
Beruf: Ingenieur Jegiges Alter: Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: Alter
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schmid Vorname: Maria
Jegiges Alter: 95 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Hartmann Vorname: Emil
Beruf: Professor Jegiges Alter: Sterbealter: 84 Jahre
Todesursache: Alter
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Kurtz Vorname: Maria
Jegiges Alter: 83 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin

(Ort)

, den 1. August 1932

(Datum)

Curth Heunig
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

L E B E N S L A U F

Fred Schmitthenner

geb. 19.7.1913, Heidenheim-Brenz, arisch
Vater: C. Schmitthenner, Prof. Dr. Dr. ing. h. c.
Oberingenieur J. M. VOITH, Heidenheim
Mutter: Maria Schmitthenner, geb. Hartmann
beide wohnhaft Heidenheim-Brz. Württemberg

AUSBILDUNG:

- 9 Jahre Oberrealschule Heidenheim-Brenz
Abitur 1932
 - 3 Semester Siemens & Halske, Berlin:
allgemeine praktische Ausbildung,
Fachausbildung in den Werkstätten,
als Auszeichnung: 1 Semester Zentrallaboratorium
Wernerwerk. Gleichzeitig:
 - 3 Semester Technische Hochschule, Berlin:
Einführung in den Maschinenbau
Studium technischer Grundlagen
 - 6 Semester Universität und Technische Hochschule, Berlin:
Physik
Chemie
Mathematik
Hochfrequenztechnik
Elektrotechnik
Flugfunktechnik
Fernsehen
Schwingungslehre
 - 3 Semester Universität Heidelberg:
Physik
Geologie
Meteorologie
Funktechnik
- promoviert mit einer Arbeit über Materiestrahlung und der
Note: "mit besonderer Auszeichnung"

MILITÄR:

insgesamt 18 Monate FT-Ausbildung bei der Kriegsmarine
in Kursen von 1932 bis 1936:
Landkommandos
Bordkommandos
Marinennachrichtenschule
Amateurfunkerlaubnis zum Betrieb einer Versuchs-
funkanlage

PARTEI:

Eintritt 1930 HJ Heidenheim-Brenz
Marine-SA; Berlin 1933. Berufung 1934 in die
Reichsjugendführung, Berlin:
Beauftragter für FT-Ausbildung in der Hitler-
jugend; Ausbilder, Lehrer und Leiter in der Reichs-
funkschule der Hitlerjugend, Übertragungsleiter
beim Olympiaweltsender 1936, Führer der Funk-
technischen Bereitschaft der Reichsjugendführung.

ständige Nachsendeanschrift:

Dr. F. Schmitthenner, HEIDELBERG, Postfach 1.

16

Vom RuG. auszufüllen!

Lfd. Nr.

B. B. Nr.

Vom Antragsteller bzw. seiner zukünftigen Ehefrau deutlich und leserlich auszufüllen!

- 1) Name: Schmitthenner
- 2) Vorname: Fred
- 3) Beruf: Angestellter
- 4) Wohnort: Berlin Grunewald
- 5) Straße und Hausnummer: Delbrückstrasse 6a
- 6) Geburtsort: Heidenheim/Brenz Wttbg.
- 7) Dienstgrad: 44 Bew.
- 8) 44-Einheit: RFSS
- 9) 44-Nr.:

(Punkte 7-9 sind von der zukünftigen Ehefrau nicht auszufüllen!)

a) Ich versichere an Eidesstatt, daß ich alle Angaben in diesem Erbgesundheitsbogen (Seite 1, 2, 3, 4 und 6) nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche oder unvollständige Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Berlin (Ort)

den 1. August 1939 (Datum)

Schmitthenner

Unterschrift des Antragstellers bzw. seiner zukünftigen Ehefrau

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Mit den Urkunden vergleichen

Berlin, den 31. Mai 1940

Radenkowsky an H. Müller



17
Vom H-Bewerber deutlich und leserlich auszufüllen!

1. Name: Schmitthenner
2. Vornamen: Fred
3. Beruf: Angestellter
4. Wohnort: Berlin- Grunewald
5. Straße und Hs.-Nr.: Delbrückstrasse 6a
6. H-Einheit: RFSS / SD

Bemerkungen:

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT**1368068**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Helmut Siegusch**
Place of birth:
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

gehörte als Kraftfahrer der Gestapostelle Oppeln an

BERLIN DOCUMENT CENTER
NEGATIVE

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT**1368069**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **S p o r i n ?**

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

gehörte 1939 als Ass. der Abt.II/D u.a. der Gestapostelle Oppeln an

BERLIN DOCUMENT CENTER
NEGATIVE

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

13603003

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

St

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

Date: 6.8.1968

1559574

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **S t a u d i n g e r**,
Place of birth:
Date of birth:
Occupation: **Major der Sch.**
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☒	13. NS-Lehrerbund	☐	☒
2. Applications	☐	☒	8. OPG	☐	☒	14. Reichsaerztekammer	☐	☒
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☒	15. Party Census	☐	☒
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☒	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☒	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☒

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

St. war als Major d. Sch. im Geheimen Staatspolizeiamt bzw. später im RSHA tätig.

- 1) Gruf. Lt., ohne Ang.,
Sammelkarte 24, Seite 4 - 1945 - Höre Akko. 6. 46 - P2. Annee
- 2) Oberstbr. d. Sch. Lt., ohne Ang.,
Karte Polizei - Parteigenossen, Pos. 284 - von 1932 -
- 3) Hptm. d. G. Josef Lt., ohne Ang.,
Film 2 - Bi. 445, 478
- 4) Walter Lt., 24. 1. 98
Hö-Hängeordner 2168
Sammelkarte 43, Seite 215
Karte Polizei - Gestapo, Seite 1

Foto angefordert
12.18.68

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Personalnachweis

Name: S t a u d i n g e r ,

Vorname: Walter

geb. am: 24.1.1898

in: München

⚡-Nr.: 242 652

Pg. Nr.: 3 201 960

⚡-Junkerschule:

Orden- und Ehrenzeichen:



Dienstlaufbahn

[illegible]

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	242 652 1.5.1033. 3 201 960 24. 1.93 435 Walter Staudinger		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.											
O'Stuf.											
Hpt'Stuf.											
Stubaf.	9.11.34.	P. i. Stab RF44 (Adjutantur) F. i. SD - 12-7.	9.11.34	15.11.37		Größe:	Geburtsort: München				
O'Stubaf.	12.9.37	Hdn. Art. Reg. L. 11.4.41	1.1.41			44-Z.A. *	SA-Sportabzeichen Olympia EZ: I. XI.				
Staf.	1.8.40 1.1.41.	Mitgl. Partei - 1.1.41.				Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
Oberf.	2.1.42					Blutorden *	Reichssportabzeichen				
Brif.	1.6.43.					Gold. Parteiabzeichen					
Gen. Ltn. Gruf.	9.11.44	(1 Fernschreiber d. 16.11.44)				Totenkopfring *					
O'Gruf.						Ehrendegen *					
						Julleuchter *					
Ziv.-Stufen:	Familienstand: v. d. 3.4.1023					Beruf: Pol. Offizier. erlernt		Parteitätigkeit: Mitgl. 1921 - 1923			
44-Strafen:	Ehefrau: Elsa Schmalz, 24.11.99. Spalt. Mädchenname Geburtstag und -ort					Arbeitgeber:		Höhere Schule x Mittel o. u.			
	Parteienmitglied: Tätigkeit in Partei:					Volksschule * 5 Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Technikum Hochschule			
	Religion: (alt Kath.) gottgl.					Fachrichtung:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)			
Kinder: m. 2.11. w. 1. * 1924 4. 2. 5. 22.8.37 5. 3. 6. 3. 6.					Sprachen: * rum. franz.		Leutnant Ob. Leutn. Hauptm. Major Oberstltn. 1.9.40.				
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					Ahnennachweis:		Lebensborn *				

Freikorps: <i>Lpp.</i> von <i>1917</i> bis <i>1918</i> Stahlhelm: Jungdo.: HJ.: SA.: SA.-Res.: NSKK: Ordensburgen:	Alte Armee: * <i>Feldartillerie.</i> Front: * <i>Gebirgsartillerie.</i> Dienstgrad: <i>Leutnant d. Res.</i> Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>E.H.E. E.F.f. E.</i> <i>spann E.H.I. () E.H.I.</i> <i>Deutsch. Kreuz in Gold, N. 6. 12</i> Verw.-Abzeichen: <i>St. Abz. () bayr. Tapferk. Ord.</i> <i>II. Kl. I. Stufe Stern v. Rum. m.</i> <i>Schw. am Band II 1921 Ost. 1921 E.H. m. 1921</i> Kriegsbeschädigt o/o: <i>1. u. 2. v. 1921, 1. u. 2. v. 1921</i>	Auslandtätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
⚡-Schulen: von <i>1919</i> bis <i>1920</i> Tölz Braunschweig Berne Forst	Reichswehr: <i>R. W. Schützengr. 41. April - Ende Mai 1919.</i> Polizei: <i>Polizei-Direktion München vom 15. 12. 18 bis</i> Dienstgrad: <i>Hauptmann d. Schupo.</i> Reichsheer: <i>— W 44</i> Dienstgrad: <i>Stabsf. d. W. 44.</i>	Aufmärsche: Sonstiges:

L e b e n s l a u f .

Ich wurde am 24. Januar 1898 zu München geboren als Sohn des Buchbindermeisters August St. und seiner Frau Anna, geb. Nffer. Meine Eltern lebten in bescheidenen Verhältnissen. Wie mein Vater es fertig brachte, meinen Bruder Raimund und mich in die Mittelschule zu schicken, mich Offizier und meinen Bruder akad. geb. Techniker werden zu lassen, ist mir heute ein Rätsel, daß das Einkommen sehr spärlich war. Bei Kriegsausbruch versuchte ich sofort, zum Heer zu kommen; wegen jugendlichen Alters gelang mir dies erst im Dezember 1914. Im Sommer 1915 kam ich mit der bayr. Gebirgsbatterie 10 ins Feld und zwar an die Westfront (Vogesen, Verdun) sowie an die rumänische und mazedonische Front, wurde Res. Offizier und schied im Dezember 1918 aus dem aktiven Heeresdienst. Da ich verdienen musste, suchte und fand ich bis 1920 eine Stellung als Kriminal-Angest. beim Kriegswucheramt in München und kam 1920 zur Polizei (Pol. Präsidium München). Zwischendrein war ich im April ~~beim=Frei~~ und Mai 1918 während der Spartakistenunruhen beim Freikorps Epp und 1920 während des Kapp-Putsches bei der Reichswehr. Zur NSDAP kam ich 1920. 1923 war ich mit dem Kampfbund München am 9.11.1923 aktiv eingesetzt und wurde, als es Ende 1923 bei der Polizei leider bekannt wurde, zeitweilig ausser Dienst gesetzt und bestraft und mir verboten, der NSDAP anzugehören. 1934 kam ich als Adjutant zum RFSS; im Dezember 1934 als Adjutant zum SS-Gruf. Heydrich, seit 1935 führe ich die technische Abteilung des Geh. Staatspolizeiamtes Berlin.

gez. Walter Staudinger.

F.d.R.d.A.

Plum
Stenotypistin.

W-Führungshauptamt IIa
II W I - Abteilung 2
Az.: 21c20/Fr./G.

Berlin-Wilmersdorf, den 18.11.1944
Kaiserallee 188.

Betr.: W-Brigadeführer und Generalmajor der Waffen-W Walter
Staudinger, geb. 24.1.98, W-Nr. 242 652.
Bezug: -

An die
Besoldungsstelle der Waffen-5, Dachau.

Der W-Brigadeführer und Generalmajor der Waffen-W Walter
Staudinger, geb. 24.1.98, W-Nr. 242 652, wurde mit
Wirkung vom 9. 11. 1944 zum W-Gruppenführer und Generalleutnant
der Waffen-W befördert.

T.G.R.

I.A.

Gez! Kurtz

W-Hauptsturmführer

W-Obersturmbannführer

157029

18.11.1944

Mitglieds Nr. 3201960

Vor- und Zuname

Haidinger Walter

Geboren *24. 1. 98* Ort *M*

Beruf *Pol. Insp.* Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten *1.5.33*

Ausgetreten

Wiedereingetr.

L. 22/666.0.

13.8.357/M 1 Wohnung *Lehrstr. 4*

Ortsgr. *München* Gau *Münch. Obb.*

Abt. III - Off. 11.24 40. 20 4

Wohnung *Blu.*

Ortsgr. *Potsdam* Gau *Berlin*

lt, Br, Haus Okt 37 Bl 18. (2)

Wohnung

Berlin Tempelhof Lärchenstr. 145

Ortsgr. *Braunes Haus* Gau *R. L.*

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Nürnberg

41

Der Reichsführer-
Der Chef des ~~W~~-Personalhauptamtes
Abt. I A 2 , Schu/Sch.

Verf. d. Stab ~~W~~-
Berlin, den 26. Juni 1942
Schrift. Nr. ~~11~~

Betr.: Beförderungen.

Bezug: Dortg. Schreiben vom 29.5.1941, Tgb.Nr. - Bra/V.

An das
persönliche Sekretariat des Reichsführers-~~W~~

Im Laufe des vergangenen Monats wurden nachstehende Beförderungen zu
~~W~~-Oberführern und höheren Dienstgraden ausgesprochen:

mit Wirkung vom 5. Juni 1942:

zum ~~W~~-Oberführer:

der W -Standartenführer	Messner ✓	Wilhelm	W -Nr. 167 621 beim Stab W -Oa. Ostsee
------------------------------------	-----------	---------	--

mit Wirkung vom 21. Juni 1942:

zu ~~W~~-Brigadeführern:

die W -Oberführer	Hayler, Dr. ✓	Franz	W -Nr. 64 697 Reichssicherheits- hauptamt
	Schieber, Dr. ✓	Walther	W -Nr. 161 947 Persönlicher Stab RFH

zu ~~W~~-Oberführern:

die W -Standartenführer	Berndt ✓	Wilhelm	W -Nr. 229 196 W -Sanitätsamt
	Meindl, Dr. ✓	Georg	W -Nr. 308 208 beim Stab W -Oa. Donau
	Schweitzer ✓	Hans	W -Nr. 251 792 beim Stab W -Haupt- amt
	X Staudinger ✓	Walter	W -Nr. 242 652 MHAH

W

Der Chef des ~~W~~-Personalhauptamtes

Schmitt

~~W~~-Obergruppenführer und
General der Waffen-~~W~~

Namentliches Verzeichnis

der bei der Preußischen Geheimen Staatspolizei, stellv.
Chef und Inspekteur und bei dem Geheimen Staatspolizeiamt
in Berlin, beschäftigten männlichen Personen nach dem
Stand vom 25. Juni 1935.

-----oOo-----

A/

N a m e Na- u. Vorname	Dienst- bezeich- nung	Geburts- tag und jahr	Geburts- ort	Eintritt in die Gestapo (Monat,	Von wel- cher Be- hörde über- nommen	Bemerkun- (Mitglie- der PO, S, SS sowie SD)
H i m m l e r Heinrich RFSS.	stellv. Chef u. Inspekteur	7.10.00	München	20.4.34.	Bayer. Po- litische Polizei	NSDAP. SS
P r o d i e n Hans-Heinrich	Hptm.d. Schutzpol. u. Adj.d. RFSS.	28.6.97	Kuhs/Meckl.	15.6.34.	abgeordn. vom Kdo. d. Schupo Berlin	-
H e y d r i c h Reinhard	SSGruf.	7.3.04.	Halle	Mai 34.	Bayer. Po- litische Polizei	NSDAP SS(SD)
<u>Adjutantur des Leiters des Geheimen Staatspolizeiamtes.</u>						
St a u d i n g e r Walter	Hptm.d.	24.1.98.	München	Sept. 34	Schupo München abgeordn.	SS
P o m m e , Kurt	Obltn.d. Schupo	14.2.99.	Witaschütz	Nov-34	Schupo Berlin abgeordn.	--
S u c h a n e k	Obltn.d. Schupo	11.11.05	Berlin	Nov.34	Schupo Berlin abgeordn.	--
K r ü g e r Werner	Krim.Ang.	3.8.10.	Finster- walde	Nov.34	einge- stellt	SS(SD)
<u>Hauptabteilung I</u>						
<u>Verwaltung</u>						
Dr. Best, Werner	Ob!Reg.R.	10.7.03	Darmstadt	1.1.35.	Hess. Staatsmin.	NSDAP SS(SD)
Dr. Schaper, Heinz	O.Reg.Rat	16.9.90	Hannover	Okt.34	Regierung Schleswig	NSDAP
Behrens, Walter	Ger.Asses	28.5.09	Herford	Febr.35	Oberland. Ger.Celle	NSDAP
Tesmer, Hans	Staatsanw. Rat	29.5.01	Kinberg	März 34	St.A.L.G. Berlin	NSDAP NSKK
M y l i u s, Paul	Ger.Asses	23.2.04	Bitter- feld	Febr.35	General- landsch. Direktion d. Pr. Sachsen	NSDAP
Krecklow, Arnold	Polizei- rat	8.4.79	Landsberg	Juli 33	PP Berlin	NSDAP
Trinkl, Edmund	"	15.5.91	Offendorf	Mai 34	Bayr. Land. Pol. München	NSDAP (SD)
Tent, Karl	Pol.Amtm.	25.8.94	Korbach	Dez.33	PP.Wup- portal	NSDAP
Müder, Heinrich	Pol.Ob. Rentmeister	13.3.87	Eisleben	Febr.35	PP Berlin	NSDAP

Abschrift.

Persönlicher Stab Reichsführer-SS
Schriftgutabteilung
Hilf. Nr. Geh. 1 191/2

15.12.1937.

Herrn
Major W. Staudinger,

Berlin-Tempelhof,
Berlinerstr. 145/1.

Sehr verehrter Herr Major!

In der Anlage übersende ich Ihnen Abschrift des Briefes eines meiner amerikanischen Freunde vom 1. ds. Mts. zur gefl. Kenntnisnahme.

Wie Sie aus dem Bericht ersahen, scheint es sich um ein für die Wehrmacht sehr wertvolles Fahrzeug zu handeln und nehme ich an, dass ein Interesse für die Beschaffung dieser Fahrzeuge vorhanden sein muss. Mein Freund G. schreibt nun, dass er in der Lage sei, einige dieser Fahrzeuge, die ca. 4 - 5 000 Dollar kosten, zu beschaffen, und zwar will er mir persönlich den Kredit für den Kaufpreis einräumen, d.h. dass die Bezahlung erst nach Eintreffen in Deutschland zu erfolgen hat.

Da die Zeit für die Beschaffungsmöglichkeit anscheinend begrenzt ist, müsste sehr bald ein Entschluss gefasst werden. Vielleicht ist es Ihnen möglich, die massgeblichen Stellen zu veranlassen, eine baldige Stellungnahme herbeizuführen.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler
bin ich Ihr stets sehr ergebener
gez. Dr. Meyer

- Anlage -

Geheime Staatspolizei - Geheimes Staatspolizeiamt

Nachrichten-Uebermittlung

Persönlicher Stab Reichsführer-SS
Amt. Nr. Geh. 1 *121/2*

Aufgenommen Tag Monat Jahr 24. 5. 38 1938 von <i>Fin. Lammich</i>		Raum für Eingangsstempel <i>AR</i>	Gefördert Tag Monat Jahr von <i>Fin. Lammich</i>
N.-O. Nr. <i>685</i>		Telegramm - Funkpruch - Fernschreiben Fernspruch	Versprachungsnummer

+ WIEN NR. 1-52 30.3.38 1905 = Bl. =

AN DEN PERS. STAB DES RFSS - -

SOFORT SS-OBERSTUF. DR. BRAND VORLEGEN. =

IN DER ANGELEGENHEIT MEIER, BETR. AMERIKANISCHER ARMEEWAGEN, HABE ICH FESTGESTELLT, DASS MAJOR STAUDINGER

AM 26.3.38 P.O.J. LUTTER DURCH EIN FS. ANWEISUNG GEGEBEN HAT, UEBER NACHFORSCHUNG NACH DEM VORGANG. ICH HALTE ES DAHER NACH WIE VOR ZWECKMAESSIG, SICH MIT P.O.J. LUTTER ODER MAJOR STAUDINGER, DER SPAETESTENS FREITAG FRUEH IN BERLIN SEIN WIRD, IN VERBINDUNG ZU SETZEN.

= HEIL HITLER - IHR, I.A. GEZ PRADEL +

*Anzahlungsfall Lutter
nach R. mit P.O. J. Lutter*

R-37/3

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1368070

Name: **S t a w i t z k i ? ,**
Place of birth:
Date of birth:
Occupation: **Kommissar**
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

**Er gehörte im Jahre 1939 der Abteilung II/D der Gestapo-Stelle
Oppeln an.**

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

- 1868070
2. NSDAP membership applicants
 3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
 4. SS Officers - Service Records
 5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
 6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
 8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
 9. RWA - Ruckwandereramt (German returness)
 10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
 12. Volksgerichtshof (People's Court)
 15. Party census of Berlin 1939

Personal-Bericht

55

des 44-U-Stuf. Kurt Stawizki Krim.Kommissar Stapo Oppeln.
(Dienstgrad) (Vor- und Name) (Dienststelle und Einheit)

Mitgl.-Nr. der Partei: 1 114 037 H.-Ausweis-Nr. 44 889

Seit wann in der Dienststellung: 11.1.38 Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 24.12.1933

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 12.11.1900 in Kiel

Beruf: 1. erlernter: Polizeioffizier 2. jetziger: Krim.Kommissar

Wohnort: Oppeln Straße: Ziethenstr.1

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Kiehn Kinder: 2 Konf.: gl.

Hauptamtlich seit: --

Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Gesamtbild: nordisch
2. persönliche Haltung: anständig
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: einwandfrei
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geregelt

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: zuverlässig, gewissenhaft, kameradschaftlich
2. geistige Frische: regsam
3. Auffassungsvermögen: klar, bildet sich eigene Meinung
4. Willenskraft und persönliche Härte: energisch, tatkräftig
5. Wissen und Bildung: seiner Vorbildung entsprechend
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: nationalsozialistisch, gutes Urteilsvermögen
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: arbeitsfreudig, dienstteifrig
8. besondere Mängel und Schwächen: nicht bekannt

56

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW., Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse 44); innegehabte Dienststellung in der 44:
Alte Armee 21.6.18 - 30.11.18, Freikorps, Febr.-Nov.1919, Polizei
1924 - 1927.

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: seiner Ausbildung gm. Ziffer III entsprechend

2. theoretische: "

2. im Geländedienst:

1. praktische: "

2. theoretische: "

3. im Sport:

1. praktische: - -

2. theoretische: - -

3. besitzt Sportabzeichen:

nein

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: seiner Vorbildung entsprechend

2. Fähigkeit des Vortragens: gut

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: als alter Kämpfer einwandfrei

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:
im Rahmen der 44-Dienstvorschriften

Gesamtbeurteilung: SD. ist bestrebt, seine Dienstgeschäfte im nationalsozialistischen Sinne durchzuführen. Er gilt als einer der besten und beliebtesten Kriminalkommissare.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: - -

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): - -

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:



Der SD-Führer des 44-OA Südost.

44-Oberführer. 6

Hamburg, den 5. Jan. 1944

57

Betreff:

Beförderungsvorschlag

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

An das
Reichssicherheitshauptamt
- I a 5 -

a.d.D. über den
Inspektour der Sicherheitspolizei
und des SD
H a m b u r g 13

Badestr. 46

Ich bitte, die Beförderung des // Hauptsturmführers Kurt Stawicki
z. Zt. Kriminalrat bei der Staatspolizeileitstelle Hamburg zum

// Sturm b a n n f ü h r e r

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift:

1. SS-Nr.: 44 889
2. PG.-Nr.: 1 114 037
3. SS-Hauptsturmführer seit: 30.1.41
4. Krim.Rat, 43 Jahre alt
5. Keine Sportabzeichen
6. 21.6.18-30.11.18 Fassant.Regt. 2.,
15.3.19-30.11.19 in Freikorps, Gefr.
uk-festst.
7. Verheiratet seit: 10.11.34
8. Kinder: 2
Bernhard, geb. 25.10.43
1 uneheliches Kind
9. Bekanntschaft des V.-angeh.: gel.
10. Bekanntschaft der Ehefrau: gel.
11. Bekanntschaft des Kindes: gel.

Privatanschrift: Hamburg, Gruschmannstr. 10 b. Findorff

Hamburg, den 5. Jan. 1944



W. W. W. W.
H-Übersturmabführer.

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig ersichtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

17. Juli 1944

58

B e g r ü n d u n g

Ich bitte, die Beförderung gemäss Erl.d.Ch.d.Sipo und des SD vom 1.7.1941- I A 1 a Nr. 79/41 -, erwirken zu wollen.

S t a w i z k i ist seit dem 10.11.1940 Kriminalrat.
Eine Abschrift der Beförderungsurkunde ist beigelegt.



[Handwritten signature]

W-Obersturmbannführer.

Der Inspekteur der Sicherheitspolizei
und des SD

Mit dem Vorschlag zur Beförderung des W-Hauptsturmführers Kriminalrat Kurt S t a w i z k i zum W-Sturmbannführer bin ich einverstanden und bitte, ihn auf Grund des Angleichungserlasses vom 1.7.41 und des RdErl.des RMdI v. 20.10.43 - S I A 1 Nr. 522/43 - stattzugeben.

Hamburg, den 18. Januar 1944

Der Inspekteur der Sicherheitspolizei
und des SD Hamburg



[Handwritten signature]

W-Oberführer.

Der Sicherheitsdienst des Reichsführers-44
Der SD-Führer des 44-Oberabschnittes Süd-Ost

59

Dienststellenstempel

Breslau, den 18. Juli 1938.

An

Betreff:

das Sicherheitshauptamt

Beförderungsvorschlag

- I/2 -

B e r l i n

- Anlagen: 1. Stammtafel-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptstadtführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS-Untersturmf. Kurt Stawizki, SS-Nr. 44 889
b. St. Kriminalkommissar bei der Stapo Oppeln 37 Jahr alt
zum

SS-Obersturmführer (ehrenamtlich)

erwirken zu wollen.

St. Ad. Erl. d. NSG//uChdStPol. im RmdJ
v. 23. 6. 1938 — G-3 Nr. 72/38

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer /

Beauftragung mit der Führung /

Beauftragung m. d. W. d. G. /

Privatanschrift: Oppeln, Ziethenstr. 1

44-Untersturmführer Stawizki ist ehrenamtlich im SD tätig.
Seine Beförderung zum SS-Untersturmführer erfolgte am 24.12.33.
St. war früher Polizeioffizier. In seiner Dienststelle gilt er
als einer der besten und beliebtesten Krim. Kommissare.
St. besitzt keine Sportabzeichen.

Breslau, den 18. Juli 1938.

Der SD-Führer des 44-OA-Südost.

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzubringen.

2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.

3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Führer nötig.

4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Beglaubigung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.



60
Der Reichsführer-SS

Der Chef des Sicherheitshauptamtes

I 211 /A. Z. 1666

Berlin, den

4. Dez. 1937

An den

Reichsführer-SS

Personal-Kanzlei.

Betr.: ~~Verlegung~~
Kommandierung zum Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS.

Es wird gebeten, den SS-Untersturmführer Kurt Stawitzki

SS-Nr.: 44.889 SS-Einheit: Stab 45. SS-Standarte Pg. Nr.: 1.114.037

Wohnung: Oppeln O/S., Ziethenstr. 1

zum Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS ~~verleihen~~
~~kommandieren~~ zu wollen.

SS-Personalkanzlei		Eingang	
Geb. Tgl. Nr.		- 4. DEZ. 1937	
Chef.		Anlagen:	

*13.5.36 hat mein Inf.
sprache mit Chef Gröbel
verleihen 11.12.37*
Der Chef des Sicherheitshauptamtes

i. B.

Hauvert
SS-Brigadeführer.

~~SS-Brigadeführer~~

6i

Zum ~~W~~-Sturmbannführer
der ~~W~~-Hauptsturmführer

S t a w i z k i , Kurt

geb.am: 12.11.10 (43 Jahre) Beruf: Verw. Beamter

Eintritt in die ~~W~~: 16.6.32 ~~W~~-Nr.: 44.889

letzte Beförderung: 30.1.41 Pg.Nr.: 1.114.037

Dienststellung: Kriminalrat seit 10.11.40 bei der Stapo-
leitstelle Hamburg.

gedient: 21.6.-30.11.1918, 15.3.-30.11.1919 (Freikorps)

erreichter Dienstgrad: Leutnant d. Ordnungspolizei

Fronteinsatz: nein

Auszeichnungen: Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer,

verwundet: nein

verheiratet: ja seit: 10.11.34

Alter der Ehefrau: 33 Jahre

Zahl der Kinder: 2

Alter des jüngsten Kindes: 6 Monate

Konfession: gottgläubig m. Familie

Tauglichkeitsgrad:

Beurteilung durch: Reichssicherheitshauptamt

Entspricht den Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942

St. wird sowohl arbeitsmässig als auch charakterlich gut
beurteilt. Der Chef des RSiHA bittet den ~~W~~-Hauptsturmführer St.
mit Wirkung 20.4.44 zum ~~W~~-Sturmbannführer zu befördern.

62



REPRODUCED BY
BERLIN DOCUMENT CENTER

Name: Stamiski

First name: Krist

Date of birth: 12. XI 00.

Place of birth: Kiel

Haep

Photostat representative



Dienststellung	Dienststellung	von	bis	h'amt.			Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.					44 889					
O'Stuf.	9.11.38				1.5.32	1 114 037				
Hpt'Stuf.	30.1.41					12.11.00				
Stubaf.	20.4.44					1 484				
O'Stubaf.					Kurt Stawizki					
Staf.					Größe: 186	Geburtsort: Kiel				
Oberf.					44-Z.A. 19 804	SA-Sportabzeichen				
Brif.					Winkelreifer *					
Gruf.					Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
O'Gruf.					Blutorden	Reichssportabzeichen				
					Gold. Parteiabzeichen					
					Totenkopfring *					
					Ehrendegen					
					Industrie *					
Ziv.-Strafen:	Familienstand: Jh. 1.10.34				Beruf: Jh. Beamter erlernt		Krim. Rot jetzt		Parteitätigkeit:	
	Ehefrau: Emmi Kien Mädchenname 15.3.11. Ploze Geburstag und -ort				Arbeitgeber: Geheimenstaatspolizeistelle Oepeln					
	Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:				Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Höhere Schule * III Technikum Hochschule			
44-Strafen:	Religion: (Ev.) 8522 g2. NR 22.3.32				Fachrichtung:					
	Kinder: m. w. 1. 1934 4. 1.2.1922 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.				Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)			
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:					

Freikorps: * Schleswig-Holstein von Stein

2. 19

bis

11. 19

Alte Armee: * Führer u. Regt. 20. 21. 6. 18 - 30. 11. 18

Auslandstätigkeit:

Stahlhelm:

Front:

Jungdo.:

Dienstgrad: Gefreiter

HJ.:

Deutsche Kolonien:

SA.:

Gefangenschaft:

SA.-Res.:

Orden und Ehrenzeichen: * EK. I. Kr., Kr. Kr. II. Kr. m. Stern

NSKK:

Verw.-Abzeichen:

Besond. sportl. Leistungen:

Ordensburgen:

Kriegsbeschädigt 0/0:

//-Schulen:

von

bis

Reichswehr:

Aufmärsche:

Tölz

Polizei: * Ordnungspolizei Hamburg 3. 24. 1922

Braunschweig

Dienstgrad: Pol. Leutnant

Berne

Reichsheer:

Sonstiges:

Forst

Dienstgrad:

61

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1368071

Name:

Place of birth:

Paul Steinhardt (früher Stolk a)

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

gehörte 1939 als Obersekr. der Abt. N der Gestapostelle Oppeln an

Kop. v. Personalakten.

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

1708071

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Handwritten signature

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht.

S t o l k a Paul

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): S t o l k a Paul

in H seit ./. Dienstgrad: ./. H.-Einheit:

in SA von ./. bis ./. , in HJ von ./. bis ./. Sicherheitsdienst des RFSS.

Mitglieds-Nummer in Partei: 1 511 220 in H: ./.

geb. am 24.1.1901 zu Waldhufen Kreis: Gross-Strehlitz

Land: Preussen jetzt Alter: 38 Glaubensbekenntnis: gottgläubig

Jetziger Wohnsitz: O p p e l n Wohnung: Malapanerstrasse 89 II.

Beruf und Berufstellung: Kriminal - Oberassistent, Geheime Staatspolizei.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein

Liegt Berufswechsel vor? Nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung): ./.

(Erwerb des SA.-Sportabzeichens in Vorbereitung)

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: nein

Dienst im alten Heer: Truppe ./. von ./. bis ./.

Freikorps/. von ./. bis ./.

Reichswehr . . . Inftr. Regt. 63 von 2.5.1919 bis 5.12.1920

Schutzpolizei . . . Bautzen O/S von 19.1.1924 bis 31.3.1933

Neue Wehrmacht Landespolizei von 1.4.1933 bis 19.8.1935

Letzter Dienstgrad: Hauptwachtmeister der Landespolizei

Frontkämpfer: ./. bis ./. ; verwundet: ./.

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Schlesischer Adler I. u. II. Stufe
Pol. Dienstausszeichnung III. Stufe.

Personenstand (~~ledig, verwitwet, geschieden~~ — seit wann): Verheiratet seit 22.9.1929

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? röm. kath.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -/-

Wann wurde der Antrag gestellt? ./.

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein. ./.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein. ./.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

62

Am 24. Januar 1901 wurde ich in Waldhufen Kreis Gers.-Stadtkr.
Hessland, alt. 1870 bei Eisenbahnbediensteter Josef Heller mit seiner Ehefrau
Pauline, geborne Kelderschi, geboren. Ich habe noch sieben Geschwister. Von mei-
nem Vorkindern bis zum ersten Lebensjahr lebte ich bei Eltern in Waldhufen.
Waldhufen ist eine kleine Ortschaft im Kreis Gers.-Stadtkr. in Thüringen.
in Tarnowitz. Da mein Vater nach der meinsten Zeit zum Kriegsdienst
verpflichtet wurde, kam mein Onkel, ein Leutnant zu Fuß, nach
Waldhufen. Ich wurde als ältester Sohn der Mutter beiläufig für den Nach-
folger der Geschwister Sorge zu tragen. Vom Jahr 1917 bis zum 1. Mai 1918 war ich
in der Eisenbahnbedienstetenkategorie in Tarnowitz als Arbeiter mit technischer
Bilanz. Am 2. Mai 1918, als meine Familie nach Berlin verlegt wurde,
wurde ich mit fünf Jahren zum Aufbruch zum Jungvolk Hesse-Halle und ver-
blieb beim Vater. Von 1918 bis zum 5. September 1920. Im August 1918 wurde
ich im Landwehr Bataillon 15. am 1. Oktober 1918, als ich die deutsche Reichs-
macht mit, wurde ich der Hesse-Halle I. mit II. Klasse zugeteilt. Infolge
Verletzung wurde meine Formation nach Breslau verlegt. Hier
wurde ich beim Freiwilligenkorps am Falkenhäuser im März 1920 am Abg-
putz teil. Da ich die gleiche Lage in Hesse-Halle zugeteilt, so ist mir vor-
ausgesetzt, nach Tarnowitz zurückzuführen, um am Abg-putz gegen die Polen
denkmal zu bauen. Ich wurde mir in Tarnowitz beim freiwilligen
Korps teil und wurde dem Aufbruch zugeteilt, weil ich meine Aufstellung
bei der Eisenbahn nicht aufzunehmen sollte. Vom 3. Mai 1921 bis Ende Juni
verblieb ich beim freiwilligen Korps Tarnowitz und wurde nach
Verletzung der Zeit von den Polen festgenommen. Das den Einwohnern angli-
che Verletzungskorps in Tarnowitz wurde ich am Juli 1921 auf freien Fuß
gesetzt. Am 15. Oktober 1921 kehrte ich nach der deutschen Verlegung an und war
in der deutschen Polizei mit Aufbruch ein. Nach Tarnowitz kam Polen übergeben
wurde, wurde ich meine Formation verlassen und wurde am Abg-putz
für in Tarnowitz zur Eisenbahnbedienstetenkategorie Berlin - Potsdam überführt.
Infolge Abbau wurde ich am 31. September 1923 verlegt. Am 22. Januar 1924
war ich in der Krieg der Aufbruch in Berlin 15 ein. In der Krieg

Der Auf-
bruch
wurde
1932
wurde
Hesse
ist auf
Hesse
alt in
von
- 19. O
Hesse
Kam d
wurde
Hesse

schützungsrichte ist im selbigen Sinne nicht. Ich nahm mit national
sozialen Kameraden teilung mit ihnen mich bei Gründung einer Volk.
des nationalen Schutzgenossenschaft. Bekannt am 27.2.1932 zur Verfügung.
Organisation, die in Berlin etwa 20 Prozent der Schutzgenossenschaft ent-
wickelt, bekämpft unabhängig die Einflüsse der Sozialdemokratie und hat einen
erhalten. Im meine Stellung als Führer der Schutzgenossenschaft bei der
Entscheidung war es mir im Einklang mit dem Führer der Schutzgenossenschaft, Polizei-
mann hätte möglich, schon im Frühjahr 1932 die Angehörigen der Schutzgenossenschaft
in Kriminalpolizei mit zu gewinnen. Am 12. Juni 1932 habe ich mich mit
Kameraden der Schutzgenossenschaft in der Kammer der Polizei-Mitglieder in
Berlin mit ihnen über die Frage der Schutzgenossenschaft an. Am 27. Juni 1932 habe
ich 3 Kameraden der Schutzgenossenschaft die Schutzgenossenschaft auf dem Reichstag.
der Polizei-Mitglieder in Berlin. Im Oktober 1932 war ich Mit-
glied der nationalsozialistischen Kampfabteilungsgemeinschaft und im Oktober
der Schutzgenossenschaft. Am 1. Januar 1933 hat ich der N.S.D.A.P. bei und
nicht der Nummer 151120 als Mitglied an.

Im März 1933 wurde ich von der N.S.D.A.P. als Stellvertreter aufge-
nommen als Leiter gewählt. Infolge ministerieller Verfügung mußte
ich den Dienst der Stellvertreter, - Zugehörigkeit zur Schutzgenossenschaft, - ent-
lassen. Bis zur Auflösung der Schutzgenossenschaft, Polizei - Oktober 1933 - war ich
nicht mehr tätig. Da ich der Schutzgenossenschaft angehört, mußte ich mich
Oktober 1933 bis zu meinem Austritt am 13. jenseits Dienstzeit,
Anfang 1935 - ausschließlich der Aufarbeitung in der Schutzgenossenschaft
mache widmen.

Am 1.12.1935 wurde ich als Polizei-Untersuchungsbeamter in
Dienst der Geheimen Staatspolizei zur Staatspolizeistellen Kopie inbe-
tr. Ich war noch mehr meinen Dienst als Kriminal-Oberassistent vor-
gelegt der Geheimen Staatspolizei in Berlin am 5. Juni 1937

müßte ich seine Verurteilung in das Straftatensystem zum Kriminal-
 Affekten im Rechtskreis nennen.

Mit dem 22. September 1924 bin ich mit Gehalt, geboren
 Genuß, aufrecht. Und hier ist bisher 2 Söhne hervorgegangen.

Paul Schäfer.
 Kriminal - Oberassistent.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Defrost

72

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: S t o l k a Vorname: Josef
Beruf: Eisenbahnzugführer a.D. Jähriges Alter: 64 Jahre Sterbealter: ./.
Todesursache: ./.
Ueberstandene Krankheiten: nie krank gewesen, bis auf 2 Unfälle auf der Bahn.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Kolschützki Vorname: Pauline
Jähriges Alter: 62 Jahre Sterbealter: ./.
Todesursache: ./.
Ueberstandene Krankheiten: nicht krank gewesen.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: S t o l k a Vorname: Anton
Beruf: Häusler Jähriges Alter: ./. Sterbealter: 71 Jahre
Todesursache: Tod durch Verbrennen.
Ueberstandene Krankheiten: soll nicht krank gewesen sein.

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Pawellek Vorname: Johanna
Jähriges Alter: ./. Sterbealter: 64 Jahre
Todesursache: Tod durch Verbrennen.
Ueberstandene Krankheiten: soll nicht krank gewesen sein.

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Kolschützki Vorname: Georg
Beruf: Gärtner Jähriges Alter: ./. Sterbealter: 34 Jahre
Todesursache: Lungenentzündung.
Ueberstandene Krankheiten: ./.

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Blazytko Vorname: Anna
Jähriges Alter: ./. Sterbealter: 55 Jahre
Todesursache: Schlaganfall
Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt.

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

O p p e l n

Ort

, den 22. Januar

Datum

1939.

Paul Leber.

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

11.11.41
23
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gauleitung Oberschlesien

Bankkonto: Stadtparkasse Kattowitz Nr. 666
Postscheckkonto: Breslau Nr. 3000
Telefon: Sammelnummer 36921

8. Nov. 1941

Gauschatzamt

Hauptstelle Mitgliedschaftswesen

Kattowitz 1, den 30. Oktober 1941

Gauhaus

6. NOV. 1941

An die

Aktenzeichen: - Vid 3/7 -

Reichsleitung der NSDAP.
-Hauptmitgliedschaftsamt-

M ü n c h e n 33

Betrifft:

Namensänderung des Bg.
Paul S t o l k a
Mitgl. Nr. 1 511 220

In der Anlage übersende ich den Mitgliedsausweis, die beglaubigte Abschrift der Namensänderungsurkunde, sowie einen zweiten Aufnahme-Antragschein des im Betreff genannten Parteigenossen. Wie aus der Abschrift der Namensänderungsurkunde hervorgeht, führt der Parteigenosse S t o l k a nunmehr den Namen

S t e i n h a r d t

Ich bitte, die Namensänderung des Genannten in der Reichskartei vorzunehmen, den Mitgliedsausweis entsprechend zu berichtigen und denselben zu gegebener Zeit wieder zurückzurücken.

Heil Hitler !
i.A.

(Berndt)

Obergemeinschaftsleiter



Anlagen 1

80939

Formblatt 3

Eingegangen
12. NOV. 1941
Aufnahme-Abteilung
24. NOV. 1941

K.V.6

Mitglieds Nr. 1511229 Vor- und Zuname

Geboren

Ort

Beruf

Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten

1. 3. 28

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

Beuthen

Ortsgr.

Beuthen

Gau

Ober. Schlesien

Wohnung

Ortsgr.

O.
Oppeln

Morlagammth. 59
Ober. Schlesien
Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

min. Heinrichs

74

Landgericht Duesseldorf, - Erste Staatsanwalt Spiess -

(Name and address of requesting agency)

- 8 Js 532/66 -

Tel. 19.11.68 Ze.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

Date:

T-URGENT

1573849

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Dr. Dr. S T R A S S B U R G E R , Horst**
Place of birth: **Dresden**
Date of birth: **17.12.1909**

Occupation:

Present address:

Other information: **SD / Reichssicherheitshauptamt**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Zentralkartei, Parteikorrespondenz, RuSHA, NS Lehrerbund und Verschiedenes:

Dr. med. et phil. STRASSBURGER, Horst Karl Raimund

Saemtliche/Wesentliche Unterlagen
in 21 Fotokopien uebersandt.

einschl. Lichtbilder

Wheaton B. Byers
Director
Berlin Document Center

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Pg.	§. I	§. II	§. III	§. IV	§. V	§. VI	§. VII
Name: <u>B. Burger</u>		Vorname: <u>Herst</u>					
geboren am: <u>17.12.09.</u>		in: <u>Dresden</u>					
NGB. Nr.		Eintritt am: <u>1.2.33.</u>					
NEDAP. Nr. <u>2.27.226</u>		Eintritt am: <u>1.5.33</u>					
Betätigung in der NEDAP. — GA — HJ. — BDM. — Luftschutz usw. als und seit?							
In welchem Lehrerverband bisher organisiert:							
Konf.: <u>ev. luth.</u>							
Amtsbezeichnung: <u>P.</u> ledig/verh./gesch./							
Wohnung: <u>Lp. Al. Montbestr. 20.</u>				Schule: <u>54. Vg. S. Lp. 8/3.</u>			
				<u>Heinrich 13.2.35.</u>			
				<u>34r SS. bis 1.5.37.</u>			
				<u>15.8.35.</u>			
Übertreten an Gau:				ausgeschl. ausgetr./gestorben am:			
Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe
<u>I 53</u>							
Kreis	Kreis	Kreis	Kreis	Kreis	Kreis	Kreis	Kreis
<u>Leipzig</u>							
Form. 16.							

Mitglieds Nr. <u>2447226</u>		Vor- und Zuname: <u>Strapburger</u> <u>Herst</u>	
Geboren: <u>17.12.09</u>	Ort: <u>J.</u>	Wohnung:	
Beruf: <u>Mid.</u>	Ledig, verheiratet, verw.:	Ortsgr.:	Gau:
Eingetreten: <u>1.5.33</u>		Wohnung:	
Ausgetreten:		Ortsgr.:	Gau:
Wiedereingetr.:		Wohnung:	
Braunes Haus <u>14.43/10</u> (<u>13.10.43</u>)		Ortsgr.:	Gau:
Wohnung: <u>J.</u>	<u>Kamenzer-56</u>	Wohnung:	
Ortsgr.:	Gau: <u>Lehren</u>	Ortsgr.:	Gau:
<u>lt.Br.Haus Nov.36 Bl 7</u>		Wohnung:	
Wohnung: <u>Leipzig</u>	<u>Lisingsp. 24</u>	Ortsgr.:	Gau:
Ortsgr.:	Gau: <u>Braunes Haus</u>	Wohnung: <u>Laub</u>	

Befehlsblatt

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt (I Org), Berlin SW11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseltiger Druck).
Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preussische Verlags- und Druckerei GmbH, Berlin.

Nummer. 39

Berlin, den 21. August 1943

4. Jahrgang

Auszeichnungen

Dem ~~SS~~-Hauptscharführer Helmut Buß, ehrenamtlicher Mitarbeiter beim SD-Lettabschnitt Stettin, z. Z. Hauptmann in einem Grenadierregiment, wurde das Deutsche Kreuz in Gold verliehen.

Dem ~~SS~~-Obersturmbannführer Oberregierungsrat Eduard Strauch beim Bevollmächtigten des Reichsführers-~~SS~~ für die Bandenbekämpfung,

dem ~~SS~~-Hauptsturmführer Dr. Eugen Anselm, ehrenamtlicher Mitarbeiter beim SD-Lettabschnitt München, z. Z. Stabsarzt,

dem ~~SS~~-Hauptsturmführer Hans Welbrecht, Einsatzgruppe D.,

dem Kriminaloberassistenten Johann Nußhardt, Kriminalpolizeistelle München, z. Z. Feldpolizeisekretär,

dem apl. Kriminalassistenten Harry Deneke, Staatspolizeistelle Hamburg, z. Z. ~~SS~~-Obersturmführer in der Waffen-~~SS~~,

dem ~~SS~~-Bewerber Kriminalangestellten Jan Recke, Staatspolizeistelle Hamburg, z. Z. Oberfeldw., wurde das Eiserne Kreuz I. Klasse verliehen.

Dem ~~SS~~-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei Dr. Max Thomas, Befehlshaber der Sicherheitspolizei u. des SD. in Kiew, wurde die Spange zum Eisernen Kreuz I. Klasse verliehen.

Dem ~~SS~~-Standartenführer Regierungsdirektor Franz Panzinger, Reichssicherheitshauptamt,

dem ~~SS~~-Obersturmbannführer Oberregierungsrat Dr. Erich Isselhorst, Kommandeur der Sicherheitspolizei u. des SD. in Minsk,

Dem ~~SS~~-Obersturmbannführer Oberregierungsrat Günther Herrmann, Chef der Einsatzgruppe Kroatien,

dem ~~SS~~-Hauptsturmführer Hans Zach, Einsatzgruppe Kroatien,

dem ~~SS~~-Hauptsturmführer Karl Schmitz beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei u. des SD in Kiew,

dem ~~SS~~-Hauptsturmführer Kriminalrat Horst Kopkow, Reichssicherheitshauptamt,

dem Polizeioberinspektor Karl Heller beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei u. des SD in Belgrad,

dem ~~SS~~-Untersturmführer Kriminalkommissar Benno Kukawka, Kriminalpolizeistelle Recklinghausen, z. Z. Feldpolizeikommissar,

dem apl. Polizeiinspektor Erwin Riedel, Staatspolizeistelle Breslau, z. Z. Oberzahlmeister,

dem Kriminalobersekretär Berthold Scholz, Kriminalpolizeistelle Berlin, z. Z. Feldpolizeikommissar,

dem Kriminalsekretär Paul Brosan, Kriminalpolizeistelle Berlin, z. Z. Feldpolizeisekretär,

dem ~~SS~~-Oberscharführer Kriminalsekretär Oswald Hrabal, Kriminalpolizeistelle Graz, z. Z. Feldpolizeisekretär,

dem ~~SS~~-Hauptscharführer Kriminaloberassistenten Bernhard Michaelis, Kriminalpolizeistelle Magdeburg, z. Z. Feldpolizeisekretär,

dem ~~SS~~-Oberscharführer Kriminalangestellten Ernst Consée beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei u. des SD in Kiew

dem ~~SS~~-Hottenführer Ewald Piepenstock beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei u. des SD in Kiew, wurde das Kriegsverdienstkreuz I. Klasse mit Schwertern verliehen.

besetzten Gebieten hinsichtlich des Bauwesens durch vorstehende Regelung hinfällig.

An die

Höheren **ff**- und Polizeiführer, die **ff**- und Polizeiführer, die Dienststellen der Ordnungspolizei, der Sicherheitspolizei und des SD sowie die Baudienststellen der Waffen-**ff** und Polizei in den besetzten Gebieten.

Befehlsblatt S. 230.

Anlage:

Verzeichnis der Zentralbauleitungen und Baugruppen der Waffen-**ff** und Polizei in den besetzten Gebieten nach dem Stand vom 9. Juli 1943:

Zentral- bauleitungen:

Oslo

Finnland (Oulu)
Lettland (Riga)
Estland-West (Reval)
Estland-Ost (Pleskau)
Litauen (Kauen)

Mogilew
Smolensk
Bobruisk
Minsk

Rowno
Kiew
Dnejeprpetrowsk
Nikolajew

Pantschowa
Valjevo
Kraljevo
Nisch
Agram (Kroatien)

Baugruppen:

ff-Wirtschaftler — Bau-
gruppe — beim Höheren **ff**-
und Polizeiführer
Norwegen in Oslo

ff-Wirtschaftler — Bau-
gruppe — beim Höheren **ff**-
und Polizeiführer
Ostland in Riga

ff-Wirtschaftler — Bau-
gruppe — beim Höheren **ff**-
und Polizeiführer
Rußland-Mitte in Mogilew

ff-Wirtschaftler — Bau-
gruppe — beim Höheren **ff**-
und Polizeiführer
Rußland-Süd in Kiew

ff-Wirtschaftler — Bau-
gruppe — beim Höheren **ff**-
und Polizeiführer
Serbien in Belgrad.

Abgabe von Bezugsabschnitten für Braunhemden

RdErl. des RSHA. vom 29. 7. 1943
— II C 2* Nr. 8831/43 —

(1) Mit Wirkung vom 1. 9. 1943 werden Braunhemden an Uniformträger der Sich.Pol. u. des SD nur noch gegen Abgabe von Bezugsabschnitten der Reichskleiderkarte ausgegeben.

(2) Es sind einzuziehen:

- für 1 Popeline-Braunhemd mit 2 Kragen 21 Bezugsabschnitte,
- für 1 Popeline-Braunhemd mit 1 Kragen 20 Bezugsabschnitte,
- für 1 Trikot-Braunhemd 15 Bezugsabschnitte,
- für 1 Einzelkragen 1 Bezugsabschnitt.

(3) Die Bezugsabschnitte sind nur von den reichsdeutschen Angehörigen der Sich.Pol. u. des SD einzuziehen, die im Besitz der 4. Reichskleiderkarte sind. An volksdeutsche Angehörige und Schutzmannschaften der Sich.Pol., die keine Reichskleiderkarte besitzen, sind Braunhemden wie bisher bei Bedarf abzugeben.

(4) Die Einzichung der Bezugsabschnitte erfolgt durch die Bekleidungslieferstellen der Sich.Pol. und die Auslieferungsstellen des SD bei Ausgabe der Braunhemden.

(5) Die Bekleidungslieferstellen der Sich.Pol. und die Auslieferungsstellen des SD führen über die eingezogenen Bezugsabschnitte eine Nachweisung in einfachster Form mit folgenden Spalten:

Lfd. Nr.,
Dienstgrad,
Vor- und Zuname,
Heimatsdienststelle,
Tag der Ausgabe,
Gegenstand,
Anzahl der Bezugsabschnitte.

(6) Die eingezogenen Bezugsabschnitte sind gesammelt mit der Nachweisung halbjährlich, erstmalig zum 1. 1. 1944, von den Bekleidungslieferstellen der Sich.Pol. an das Ref. II C 2* und von den Auslieferungsstellen des SD an das Referat II C 10 des RSHA. abzugeben. Zur Vereinfachung der Nachprüfung sind die abgetrennten Bezugsabschnitte zu je 100 auf einen Bogen zu kleben. Die Vernichtung veranlassen die zuständigen Ref. des RSHA. im Benehmen mit dem Reichswirtschaftsministerium.

(7) Die Dienststellenleiter haben die Durchführung des Erlasses zu überwachen.

An Sich.Pol. u. SD.

— Befehlsblatt S. 232.

Anerkennungen.

RdErl. des ChdSPudSD vom 6. 8. 1943
— I A 1b Nr. 128/43 —

Auf meinen Vorschlag hat der Reichsführer-**ff** Sturmabführer Dr. Horst Straßburger von der Adjutantur des ChdSPudSD für seine umfangreichen wissenschaftlichen Arbeiten sowie

Kriminalkommissar Karl Benno Dittges,

ff-Obersturmführer Kriminalkommissar Paul Schiffer,

Kriminalsekretär Erich Wesch,

ff-Oberscharführer Kriminalassistent Kurt Holbe und

Staffel-Oberscharführer Kriminalassistent Wilhelm Scholl

von der Stapoleitstelle Posen,

für besondere fachliche Leistungen bei der Zerschlagung einer Sabotageorganisation im Bereich der Stapoleitstelle Posen durch ein persönliches Schreiben seine Anerkennung ausgesprochen.

An Sich.Pol. u. SD.

— Befehlsblatt S. 232.

Zusammenarbeit mit der „Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission“.

RdErl. des ChdSPudSD vom 7. 8. 1943
— V L Nr. 2101/43 —

(1) Im Jahre 1940 wurde mit satzungsgemäßem, einstimmigem Beschluß der Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission (IKPK) das Amt des Präsidenten der IKPK, dem jeweiligen Chef der Deutschen Sicherheitspolizei übertragen. — Als Nachfolger des damaligen Chefs der Deutschen Sicherheitspolizei, **ff**-Obergruppenführer Heydrich, habe ich im Mai d. J. die Präsidentschaft der IKPK übernommen.

(2) Die IKPK. ist eine selbständige internationale Einrichtung, deren satzungsgemäße Ziele sind:

- a) die Verbürgung und Ausgestaltung gegenseitiger, weitestgehender Amtshilfe aller Sicherheitsbehörden im Rahmen der in den einzelnen Staaten bestehenden Gesetze;

11.6.36

An die
Gauverwaltung des NSD.
Gau Sachsen

Th/ Kg.

85/01-00/23

D r e s d e n = 0 1
Zinzendorfstr. 2

Wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 14.5. betr. Mitgliedschaft des Kollegen Horst S t r a ß b u r g e r . Wir bitten Sie, die Angelegenheit genauso zu behandeln, wie die eines zum Heeresdienst eingezogenen Mitglieds des NSD. Wir bitten Sie also Kollegen Straßburger bis zum Wiedereintritt am 1.5.37 aus Ihrer Kartei zu entfernen und uns den Kollegen nach dieser Zeit wieder zu melden.

Heil Hitler !

i. d.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Sachsen

Dresden-A., Bürgerwiese 24
Fernsprech-Sammelnummer 24241

Postcheckkonto: Amt Dresden Nr. 862
Bankkonto: Stadtbank Dresden 90020

beide lautend auf „Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Gauleitung Sachsen, Dresden“.



Kampfzeitung des Gaues:

„Der Freiheitskampf“

Hauptschriftleitung

Dresden-A., Wettinerplatz 10

Fernsprecher 25801

Amt für Erzieher (N.S.-Lehrerbund)

Fernsprech-Sammelnummer 24321

Postcheck-Konto: Dresden 34177

Stadtbank-Konto: Dresden 93422

Abteilung: Kartei

Tagebuch Nr.: 496/36

Ihr Zeichen: 85/01-00/23

Unser Zeichen: Th/Kg.

An die
NSDAP Reichsleitung
Hauptamt für Erzieher NSLB,
Abteilung Kartei

Bayreuth
Postfach 6

Dresden-A. 1, den 14. Mai 1936

Zingendorffstraße 2 (Hans-Schemm-Haus)

Auf Ihr Schreiben vom 17.4.36 fragten wir sofort beim Kreis Leipzig nach der Berliner Anschrift des Mitgliedes Horst S t r a ß b u r g e r und erhielten zunächst den Bescheid, daß dieser am 1.5.1936 in den Leipziger Schuldienst zurückkehren werde. Kurz danach meldete der Kreis Leipzig am 6. ds.: Straßburger ist inzwischen auf ein Jahr zur SS beurlaubt worden, sodaß er am 1.5.37 zurückkehrt. Die Mitgliedschaft ruht deshalb bis zu dieser Zeit. Nach Ablauf der Beurlaubung werden wir das Mitglied wieder führen.

Straßburger war auf Form. Blatt 17 unserer Sendung 37/253/36 vom 13.2.36 auf Blatt 8 unter Nr. 96 zur Reichsführung SS in Berlin abgemeldet worden und besitzt noch eine grüne Mitglieds-karte des NSLB. Deshalb erscheint es als richtig, ihn unter dem 30.11.36 als Austritt ~~xxx~~ vom Bestand des Gaues Sachsen abzu-setzen und ihn nach seiner Rückkehr vom SS-Dienst neu anzumelden.

Bitte geben Sie uns Bescheid, ob Straßburger als ausgetreten gelten soll oder ob seine Mitgliedschaft, wie von Leipzig vorgeschlagen, ruhen kann.



Heil Hitler!

i. A. W. J. J. J.

17.4.36

Th.

85/01-00/23

An die
Gauamtsleitung Sachsen
des N.S.D.
Abt. Kartel
Dresden 1
Zinzendorfstr. 2

In Beantwortung Ihres Schreibens v.30.3.36 teilen wir Ihnen mit, daß Sie unterm 13.2.36 auf Formblatt 17 den Kollegen Horst Straßburger Leipzig mit folgendem Vermerk abgemeldet haben: "Beurlaubt zur SS-Führung in Berlin". Auf Grund dieses Vermerks hatten wir angenommen, daß Straßburger wieder nach Ihrem Gau zurückkehren würde und den Kollegen als beitragsfrei unter "Unbekannt verzogen" eingereiht. Falls es sich also um eine ordnungsgemäße Überweisung handelt, wollen Sie uns umgehend die genaue Wohnung in Berlin mitteilen, damit wir die Überweisung an den Gau Groß-Berlin vornehmen können. Nach Eingang erhalten Sie dann auch die angeforderte gelbe Meldung.

Zu Absatz 2 Ihres Schreibens teilen wir Ihnen mit, daß der Kollege Heinz Frenzel tatsächlich unter Nr. 281 912 geführt wird, da wir die hohe Nummer schon längst anderweitig vergeben haben. In allen Fällen, bei denen unsererseits eine Doppelmitgliedschaft festgestellt wird, wird sofort die hohe Nummer zur anderweitigen Verwendung freigemacht, sodaß sich Rückfragen in dieser Hinsicht erübrigen. Kollege Frenzel war nur einmal in Ihrem Gaubestand enthalten. Das Versehen lag eben in der Verschiedenheit der Namen Frenzel und Henzel. Wir lassen Ihnen beifolgend die gelbe Überweisung mit oder zugehen.

Heil Hitler !

I.A.

Anlage: Überweisungsm. Frenzel.

DR. MED., DR. PHIL.
HORST STRASSBURGER
SS-Hauptsturmführer

MÜNCHEN, d. 16.10.40.
Schwanthalerstr. 106/o

An

das Rasse-u. Siedlungshauptamt RFSS,

B e r l i n-SW 68

Hedemannstr. 24

Betr.: Sip.Nr.: 77252

Am 5.6.39 wurde mir aufgrund der eingereichten Unterlagen die Heiratsgenehmigung erteilt. Ich bitte um Übersendung einer Bestätigung, dass ich vor obiger Dienststelle meine arische Abstammung nachgewiesen habe. Ich benötige diese Bestätigung für das Rektorat der Universität Mün-

chen.Meine Ahnenpapiere liegen zur Zeit beim RIM.Berlin
und werden erst nach Monaten zurückgereicht.Aus diesem
Grunde bitte ich um diese Bescheinigung.

Heil Hitler!

D. Hauptmann.
SS-Hauptsturmführer

RECEIVED BY THE RIM
13. X. 1940

<i>H</i>					

An den

Reichsführer - SS

Rasse- und Siedlungshauptamt

München

den

10. 11. 43

SS 44

Ich bitte um Uebersendung der Vordrude zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.)

Straßburger, Ernst

München 15

Kapuzinerstr. 27

(Zu- und Vorname)

(Wohnort)

(Straße und Hausnummer)

SS-Sturmkommandant

277601

SS-Hauptamt

17. 11. 09

Dresden

(SS-Dienstgrad)

(SS-Nummer)

(SS-Einheit)

(Geburtsdatum)

(Geburtsort)

a) Allgemeine SS

Kreis:

b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-Bl., SS-IB.

c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg

(Zutreffendes unterstreichen)

2.)

SS-Sturmkommandant Dr. Karl Bräuner

(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3.)

Hager, Bertha, Gabriele, Elisabeth

München 15, Pettenkopferstr. 82

(Geburtsname)

(Vornamen)

(Wohnort, Straße, Hausnummer)

DR

17. 11. 1911

München

(Name als Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene, Adoptierte)

(Staatsangehörigkeit)

(geb. am)

(Geburtsort)

(Zutreffendes unterstreichen)

Kreis:

Familienstand der zukünftigen Ehefrau: ledig, verheiratet, geschieden

AH29

4.) a)

SS-Sturmkommandant Leutnant Dr. Reinhold Stöck

FPN: L 00147 / München

b)

Pg Dr. Otto Link, Hof a. d. Isar, Galgenleite 18 / Farm 1643

(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau, die weder mit Ihnen noch mit Ihrer zukünftigen Ehefrau verwandt sein dürfen.)

5.) Ich bin bereits verheiratet, nein / ja

Ich war bereits verheiratet (bin verwitwet, geschieden)

(Zutreffendes unterstreichen)

6.) Ich gehöre nachstehender Konfession an:

gottgl. lutherisch

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an:

Kath.

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession:

Kirchliche Trauung ist erfolgt, nein / ja, nach nachstehender Konfession:

Wenden!

7.) Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, ~~nein~~ / ja

in nachstehender Angelegenheit:

unter folgendem Aktenzeichen: **77 252**

8.) Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind ~~SS~~-Angehörige / mit ~~SS~~-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

(Genaue Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, ~~SS~~-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem ~~SS~~-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, ~~SS~~-Einheit)

J. med. et. pluc. H. Straßburger
(Unterschrift des Antragstellers)

SS - Hirt beim f. k. r. m.
(~~SS~~-Dienstgrad und Einheit)

9.) Anträge von Angehörigen der ~~SS~~-B.L., ~~SS~~-I.B., Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen ~~SS~~-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

RS HA

Hauptamt
(Einheit)

Berlin, den *15. 7. 43*

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der ~~SS~~-Angehörige

SS - Hirt beim f. k. r. m. J. H. Straßburger
(~~SS~~-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt-~~SS~~ vorlegt.



[Signature]
(Unterschrift)

SS-Brigadeführer
(~~SS~~-Dienstgrad)

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Straßburger, Hent

Dienstgrad: *44-Untersturmf. H.Nr. 271601*

Sip. Nr. *77252*

Name (leserlich schreiben):

Straßburger, Hent

in H seit

1. 5. 33

Dienstgrad:

44-Untersturmf.

H.-Einheit:

42-Kaplan

in SA von

bis

in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

2 447 226

in H:

271601

geb. am

17. 11. 09

zu

Graben

33

Kreis:

Land:

Sachsen

heut Alter:

23 1/2

Glaubensbekenntnis:

gottgläubig

Jetziger Wohnsitz:

München 19

Wohnung:

Blücherstr. 8 II

Beruf und Berufsstellung:

44-Unterst. i. 42-Kaplan z. B. V. 44-Gräf. Heydreich

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

/

Liegt Berufswechsel vor?

/

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein T und M 6

Staatsangehörigkeit:

GR

Ehrenamtliche Tätigkeit:

/

Dienst im alten Heer: Truppe

/

von

/

bis

/

Freikorps

/

von

/

bis

/

Reichswehr

/

von

/

bis

/

Schutzpolizei

/

von

/

bis

/

Neue Wehrmacht

/

von

/

bis

/

Letzter Dienstgrad:

/

Frontkämpfer:

/

bis

/

; verwundet:

/

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

/

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgläubig

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

gottgläubig

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen?

X - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden?

Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden?

X - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

/

Wann wurde der Antrag gestellt?

/

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt?

Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden?

Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

noch unbekannt, da Wohnungswechsel beantragt.

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 17. Dezember 1909 als fünftes Kind des Ober-
lehrers Karl Straßburger in Dresden geboren. Nach Besuch der
Volksschule absolvierte ich zunächst 6 Jahre die Oberrealschule in
Dresden-Möckern, lernte dann 1½ Jahre Kaufmann und legte 1932
das Abitur an der Sächsischen Oberschule in Nommen ab. Ich studierte
dann zunächst Philosophie, Staatswissenschaften und später Medizin an
den Universitäten Leipzig, München. Während meines Studiums war
ich vorübergehend als Lehrkonditor, Kaufmann, Schaffner und Winkel-
schlichter praktisch tätig. Ich trat dann im Oktober 1935
volontär als Referent in der 42. Volksecke ein. Seit 1½ Jahren
interessiere ich mich für Gruppenführer. Heydrich und bin mir dessen
Aufgabe bewußt.

Dr. Karl Straßburger

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Strapbinger Vorname: Karl
Beruf: Rechtsanwalt Jähiges Alter: 65 Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Rötig Vorname: Ana
Jähiges Alter: 62 Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Strapbinger Vorname: Friedrich
Beruf: Landwirt Jähiges Alter: — Sterbealter: 71
Todesursache: Lungenentzündung (K)
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: geb. Köhler (Strapbinger) Vorname: Ana
Jähiges Alter: — Sterbealter: 72
Todesursache: Altersschwäche und Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Rötig Vorname: Friedrich
Beruf: Landwirt Jähiges Alter: — Sterbealter: 60
Todesursache: Gehirntumor
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: geb. Alexander (Rötig) Vorname: Wolfe
Jähiges Alter: 6 Sterbealter: 65
Todesursache: Leukämie; Kreislaufstörung
Überstandene Krankheiten: —

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschuß aus der H nach sich ziehen.

München, den 1. 5 1939
(Ort) (Datum)

Dr. Karl Strapbinger
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Mit den Urkunden verglichen
 Bln., den 17. 5. 39
 Dienstgrad: Marschke
 i. Auf.

Geprüft!
 Bln., den 17. 5. 39
 Dienstgrad: 44 - O. Platz

Ge - 11!
 3. 11. 43 Feingl. 44 90000.
 Datum Name u. Dienstgrad

Vom RuS auszufüllen!

Cip.-Nr. 77252

Vom H-Angehörigen (bzw. seiner Frau) deutlich und leserlich auszufüllen!

- 1) Name: Straßburger
 - 2) Vornamen: Adolf, Karl, Raimund
 - 3) Beruf: 44-Untst. i. 40-Hauptamt
 - 4) Wohnort: München 19
 - 5) Straße u. Haus-Nr.: Blücherstr. 8 III
 - 6) Dienstgrad: 44-Unterst.
 - 7) H-Einheit: 40-Hauptamt
 - 8) H-Nr.: 271601
- (Punkt 6-8 sind von der zukünftigen Ehefrau nicht auszufüllen!)

Kinder:	Name	Vornamen	Geburtsort	Geburtsdatum	Religion
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					

Die Angaben in der vorstehenden Abnentaſel ſind mit den vorgelegten Urkunden verglichen.

München, d. 1. V. 39

Ort und Datum

(Unterschrift, Dienstgrad)

H-Pflegestelle

Vom RuS auszufüllen!

Die Angaben in der vorstehenden Abnentaſel ſtimmen mit den vorgelegten Urkunden überein.

Berlin, am

Datum

Unterschrift, Dienstgrad

Der Reichsführer-

Persönlicher Stab

Tgb.Nr.: 1646/43 28.14.

Dra/Dr.

Feld-Kommandostelle, 10. Juni 1943

Geheime Reichssache!

1)

-Obergruppenführer K o p p e
Höherer - und Polizeiführer Warthe
F o s s e n
Fritz Reuter-Str. 2a

} Ausfertigungen
} Ausfertigung.

Lieber Obergruppenführer !

Dem Reichsführer- hat Ihr Fernschreiben Nr. 8875 vom 5.6.1943 vorgelegen. Er hat mit Interesse davon Kenntnis genommen. Ich möchte annehmen, dass Ihrem Vorschlag hinsichtlich des Dr. S t r a s s b u r g e r entsprechen wird. Veranlassen Sie aber bitte zunächst von sich aus nichts.

H e i l H i t l e r !

gez.: Brandt

-Obersturmbannführer.

2.)

An den Chef der Sicherheitspolizei -Gruppenführer
K a l t e n b r u n n e r , Berlin SW 11, Prinz Albrechtstr.8
durschriftlich mit der Abschrift des FS von -Obergruppenführer K o p p e und der Bitte um Kenntnissnahme übersandt.

Der Reichsführer- beabsichtigt, hierüber demnächst mit dem Reichsmarschall zu sprechen.


-Obersturmbannführer.

1 Anlage.

Der Reichsführer-//

Feld-Kommandostelle, den 20. Juli 1943.

Tgb.Nr.

RF/Bn

1685/45 yf M.

Geheime Reichssache!

~~Geheime Reichssache~~
3. Ausfertigung

3. Ausfertigung..

Lieber K a l t e n b r u n n e r !

Wie ich höre, Überwinden die Russen einen Teil ihrer Transportschwierigkeiten aus ihren im Ural und über dem Ural liegenden Fabrikationsstätten bis zur Front nicht durch die Eisenbahn, sondern durch einen in diesem Land durch Jahrhunderte, vielleicht durch Jahrtausende, bewährten Schlitten- und Panjewagenverkehr, bei dem über Berge, durch Wald und Sumpf jedes Gespann nur ein paar Kilometer führt. Jeder von diesen kleinen Schlitten oder Panjewagen transportiert allerdings nur ein paar Granaten oder ähnliches. Diesen Zug könnte man mit dem Zug von Ameisen vergleichen.

Ich gebe nun den Auftrag, daß wir uns überlegen, ob man nicht diese Transportmöglichkeit durch Einschleppung mörderischer Pferdekrankheiten lahmlegt. Es wären hier Krankheiten wie Rotz, Brustseuche und andere in Betracht zu ziehen, immer jedoch nur solche, die wir selbst bei uns restlos bekämpfen können. Ich bitte, diese Dinge am besten mit Dr. S t r a s s b u r g und dem Institut von Dr. B l o m e zu besprechen und mir dann einen kurzen Bericht und Plan vorzulegen. Die Einschleppung solcher Krankheiten wäre durch die Absetzung von Fallschirmspringern die sonst nichts zu tun hätten, wie diese Krankheiten an die Pferde heranzubringen, sehr leicht möglich.

Ich sehe die ganze Angelegenheit als sehr eilig an.

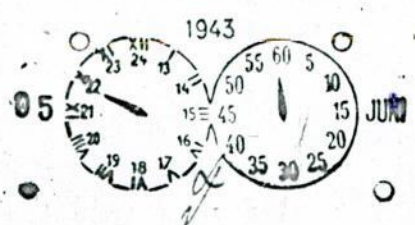
H e i l H i t l e r !

I h r

Gen. H. H. ...

Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

Aufgenommen Zeit Tag Monat Jahr 8:38 5. Juni 43 von durch Blum Kra	Raum für Eingangsstempel 1943  05 55 JUN	Befördert Zeit Tag Monat Jahr an durch
FS.-Nr. 76	Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch	Geh. Reichssache! Dringend.

ROSEN NR. 8875 5.6.43 2135 = SCH =

AN DEN REICHSFUEHRER - SS UND CHEF DER DEUTSCHEN

POLIZEI BERLIN. =

DRINGENDSOFORTVORLEGEN =

GEHEIME REICHSSACHE. =

MEIN REICHSFUEHRER.

DER STELLVERTRETENDE REICHAERZTEFUEHRER DR. FLOHME

BERICHTETE VOR ETWA 14 TAGEN DEM GAULEITER GREISER IN

EINER GANZ INTERNEN DIENNSTEESPREECHUNG, AN DER

ICH AUCH TEILNAHM, UEBER EINEN HOCHWICHTIGEN SONDERAUFTRAG

VON REICHSMARSCHALL. ZU DIESEM ZWECK RICHTET DR.

EICHME BEI FÖSEN EIN GROSSES INSTITUT EIN.

ER HAT SICH AUF GRUND SEINES AUFTRAGES MIT DERSELBEN

MATERIE ZU BEFASSEN, IN DER MEIN ALTER MITARBEITER

SS-STURMBANNFÜHRER DR. MED. STRASSBURGER SEIT 1937 ZUNÄCHST

AUF MEINE ANWEISUNG UND SPÄTER AUF BEFEHL DES

SS-OBERGRUPPENFÜHRER HEYDEICH ERFOLGREICH GEFORSCHT HAT

AUCH IHNEN. MEIN REICHSFÜHRER HAT STRASSEURGER EINIGE

MALE DARÜBER VORTRAG GEHALTEN. DA EICHME IN DER

DAMALIGEN DIENSTESFRECHUNG SAGTE, DASS ER HIERZU

NOCH FÄHIGE UND ERFAHRENE MITARBEITER BENÖTIGT

DACHTE ICH AN STRASSBURGER, DER SICH IM AUGENBLICK

NICHT MEHR MIT DIESER HOCHWICHTIGEN ANGELEGENHEIT BEFASST,

DA ER JETZT ALS CHIRURG IN EINEM KRANKENHAUS IN MÜNCHEN

TÄTIG IST. ICH DARF MIR DEN VORSCHLAG ERLAUBEN,

STRASSEURGER DEM DR. EICHME FÜR DIE BESAGTEN

Reichssicherheitshauptamt

• Fernschreibstelle

Aufgenommen				Raum für Eingangsstempel		Befördert			
Zeit	Tag	Monat	Jahr			Zeit	Tag	Monat	Jahr
von				durch		an			
FS.-Nr.				Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch					

FORSCHUNGSARBEITEN MIT DER ZWECKBESTIMMUNG ZUR VERFÜGUNG

ZU STELLEN, DASS ER IHR VERTRETER IN DIESEM AUSSERORDENTLICH

WICHTIGEN INSTITUT IST. DA STRASSBURGER GERADE AUF

DIESEM GEBIET UEBER GROSSE KENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN

VERFÜGT, WUERDEN DIE ARBEITEN DES DR. BLOHME SCHNEIDER

IN GANG KOMMEN UND WAHRSCHEINLICH AUCH ERFOLGVERSPRECHENDER

SEIN. STRASSBURGER WUERDE BEGEISTERT SEIN, WENN

ER HIERBEI MITWIRKEN KOENNTE. DR. BLOHME HAELT SICH

BIS MONTAG ABEND IN MUENCHEN AUF. STRASSBURGER

WOHNT: MUENCHEN 15, KAPUZINERSTR. 27 ROEM. 2 BEI

LEHNER TELEFON NR. 59 61 18.

DER HOEHERE SS-UND POLIZEIFUEHRER BEIM REICHSTATTHALTER

IN ESEN IM WEHRKREIS ROEM. 21

GEZ. KOPFE

SS-OBERGRUPPENFUEHRER UND GENERAL DER POLIZEI +

1 RRR F POSEN NR. 777 NR. 8875 5.6.43-2138

BERGWALD/ BRACKE/SZSMK+





(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1368072

Name: **V e r n e k e s ?**
Place of birth:
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

gehörte als Sekretär der Fahrbereitschaft der Gestapostelle Oppeln an

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

- 2703881
2. NSDAP membership applicants
 3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
 4. SS Officers - Service Records
 5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
 6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
 8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
 9. RWA - Ruckwandereramt (German returness)
 10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
 12. Volksgerichtshof (People's Court)
 15. Party census of Berlin 1939



(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

T-URGENT**1368073**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Josef W a t z d o f (früher W a t z l a w i k)
Place of birth:
Date of birth:
Occupation: Kommissar,
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Er gehörte im Jahre 1939 der Abteilung II/B der Gestapo-Stelle
Oppeln an.

Kyp. v. Pers.unters.

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

1368073

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939



Fragebogen

75

(Anlage zum Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei)

A

Vor- und Zuname: (bei Frauen auch Mädchenname) Joseph Heinrich W a t z d o r f
Beruf oder Art der Tätigkeit: Kriminalinspektor
Wohnort: Oppeln Wohnung: Kattowitzer Straße Nr. 5
Geburtsort: Goldmannsdorf Geburtsdatum: (Tag, Monat, Jahr) 16.9.1891
Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich Wenn staatenlos, frühere Staatsangehörigkeit: entfällt
Sind Sie erbgesund? Ja
Vor- und Zuname des Vaters: Paul Watzlawik
Geburtsort des Vaters: Pilgramsdorf Geburtsdatum des Vaters: (Tag, Monat, Jahr) 18.10.1838
Volkszugehörigkeit des Vaters: Deutsch
Vor- und Zuname der Mutter: (Mädchenname!) Johanne K a i s e r
Geburtsort der Mutter: Pilgramsdorf Geburtsdatum der Mutter (Tag, Monat, Jahr) 14.2.1850
Volkszugehörigkeit der Mutter: Deutsch

B

Familienstand: (ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden) verheiratet
Vor- und Zuname des Ehegatten: (bei Frauen Mädchenname!) Susanne Wowretzek
Geburtsort des Ehegatten: Goldmannsdorf Geburtszeit des Ehegatten: (Tag, Monat, Jahr) 17.8.1891
Ist der Ehegatte frei von jüdischem oder farbigem Rasseinschlag? Ja
Waren Sie früher mit einem nichtarischen Ehegatten verheiratet? nein
Wodurch ist diese Ehe beendet worden? (Tod oder Scheidung) entfällt
Wann? entfällt Bei Scheidung, durch welches Gericht? entfällt
Sind Kinder aus dieser Ehe vorhanden? entfällt Wieviele? entfällt

C

Haben Sie früher einer Freimaurerloge angehört? Nein Welcher? entfällt
Tag des Eintritts? entfällt Tag des Austritts? entfällt
Welches Amt und welchen Grad haben Sie in der Loge bekleidet? entfällt
Haben Sie früher einer logenähnlichen Vereinigung (Odd Fellows und Druiden-Orden) oder einem Geheimbund angehört? Nein Welcher oder welchem? entfällt

76

Tag des Eintritts?.....entfällt..... Tag des Austritts?.....entfällt.....
Welches Amt und welchen Grad haben Sie bekleidet?entfällt.....

D

Waren Sie schon einmal Mitglied der NSDAP. nach deren Neugründung am 27. 2. 1925?.....Nein
Mitglieds-Nummer?.....entfällt..... Zeit und Grund des Ausscheidens?.....entfällt.....

Waren Sie schon einmal Mitglied einer Gliederung der NSDAP. oder eines der NSDAP. ange-
schlossenen Verbandes?.....Ja.....

Wenn ja, welcher Gliederung oder welchen Verbandes? NS-Beamtenorganisation.....

Zeit und Grund des Ausscheidens? Durch die Uebernahme des Kameradschaftsbundes
Deutscher Polizeibeamten in den Deutschen Be-
E amtenbund ist die Mitgliedschaft
im Jahre 1933 erloschen.

Vorstrafen³⁾:

Zeitpunkt der Verurteilung	durch welches Gericht	Strafe	strafbare Handlung	Strafe verbüßt, bedingt erlassen, amnestiert, w a n n:
keine	entfällt	k e i n e	entfällt	entfällt

F

Besondere Bemerkungen:

Ich versichere, sämtliche vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und
richtig gemacht zu haben.

Oppeln, den 13. Juli 1941
Ort und Datum


Eigenhändige Unterschrift

¹⁾ Genaue Angabe des Berufs oder der Art der Tätigkeit, z. B.:

nicht Kaufmann, sondern Handelsvertreter, Versicherungsagent, Möbelhändler usw.,
nicht Beamter, sondern Postinspektor, Landgerichtsrat usw.

²⁾ Es ist der Wohnort, nicht der Ort der Geschäfts- oder Berufsausübung anzugeben.

³⁾ Es sind sämtliche Vorstrafen vollständig anzugeben, auch soweit sie amnestiert oder im Strafregister gelöscht sind oder
nur noch der beschränkten Auskunft unterliegen.

NSDAP.

Kreisgericht Oppeln
A.Z. 39 KG.ER. 2/42. K.IH.L/Sa.

B e s c h l u s s :

Der Antrag des Volksgenossen Joseph Heinrich Watzdorf, wohnhaft in Oppeln, Kattowitzerstr. 5, geb. am 16.9.1891, von Beruf Kriminalinspektor, auf Aufnahme in die NSDAP. ist von der Kreisleitung in Oppeln abgelehnt worden. In Übereinstimmung mit dem Kreisleiter lehnt das Kreisgericht den Antrag ab.

B e g r ü n d u n g :

Der Volksgenosse Watzdorf hat sich bisher für die Bewegung überhaupt noch nicht betätigt. Da er früher dem sozialdemokratischen Schrader-Verband angehörte, müßte er zunächst durch eifrige Tätigkeit für die Bewegung die Änderung seiner Gesinnung unter Beweis stellen.

Da er dies nicht getan hat, war er abzulehnen.

Oppeln, den 24. Januar 1942.

Der Vorsitzende:

1. Beisitzer:

gez. Leuschner

2. Beisitzer:

gez. von Damm

gez. Sebrantke



N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Watzlawik, Günther

Dienstgrad: - H.-Nr. -

Gip. Nr. -

Name (leserlich schreiben): W a t z l a w i k , G ü n t h e r , P a u l

in H seit - Dienstgrad: - H.-Einheit: -

in SA von - bis -, in HJ von - bis -

Mitglieds-Nummer in Partei: 1 550 094 in H: -

geb. am 1.9.1896 zu Kattowitz Kreis: Kattowitz

Land: jetzt Polen (abgetretenes
Oberschlesien) jetzt Alter: 42 Glaubensbekenntnis: gott-
gläubig

Jetziger Wohnsitz: Krefeld Wohnung: Paul-Schütz-Str. 16

Beruf und Berufsstellung: Kriminalrat

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? ---

Liegt Berufswechsel vor? ---

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein, Reichssportabzeichen in Gold, SA-Sportabzeichen, Rettungs-
schwimmerabzeichen

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: ---

Dienst im alten Heer: Truppe verschiedene von 11.1.1916 bis 15.1.1919

Freikorps Grenzschutz-Regt. v. von 18.2.1919 bis 31.7.1919
Cramer

Reichswehr ... von - bis -

Schutzpolizei ... Kommando Gleiwitz von 16.9.1919 bis 15.10.1923

Neue Wehrmacht --- von - bis -

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier

Frontkämpfer: 1916 bis 1919 ; verwundet: ---

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E.K.II Frontk.-Kreuz, Schles. Adler 1.u.2.,
Pol.-Dienstausz. 2. St., ung. u. bulg. Kriegs-
erinnerungsmedaille

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 18.1.1930

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein
evgl.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Wann wurde der Antrag gestellt? ---

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

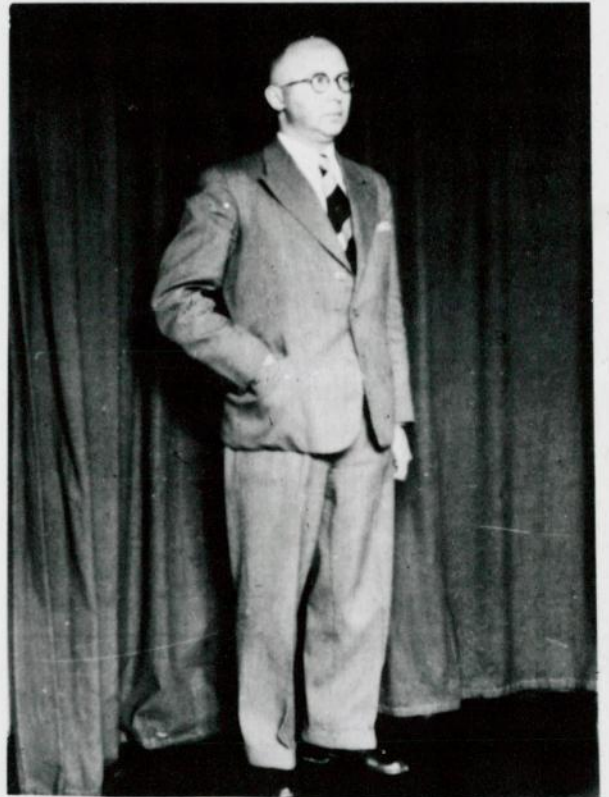
79

Seite 1

Als junger Sohn des angesehenen Kaufmanns Otto Katzparitz wurde ich am 1.9.96 in Kattowitz geboren. Den ersten Schulunterricht erhielt ich in der Mittelschule in Kattowitz, meine weitere Schulbildung in der Kreisitzer Hochschule I und II. Nachdem ich am 1.10.1913 mit der Aufnahme in das Oberprima auslief, wurde ich zum Reichsmilitär-Ausbildung in der Tomarsmanzschke, Oberpreußen, Eim. u. E. Kommando, Hindenburg. Januar 1916 wurde meine Einberufung zu den Feldern, und vom Mai 1916 bis zu meiner Entlassung, Januar 1919, fand ich mich im Feld bei Ostpreußen auf. Am 18. Februar 1919 wurde ich mit meiner Stellung ausgetauscht, freiwillig zum oberpreussischen Grenzschutz, den ich bis zu seiner Auflösung, 31.7.19, ausgeführt. Nachdem ich in die Dienste meiner Polizeistunde zurück, die ich wiederum für die der Gründung der Polizeistunde freiwillig aufgab, um zu dieser vollständig überzugehen. Beim Kommando der Polizeistunde in Hindenburg habe ich zunächst Personalangelegenheiten, dann die Verwaltung und Aufsicht über die Tätigkeit des Polizeipräsidenten des Kommandos. Als geborener Oberpreuße ging ich beim Abzug der Polizeistunde in die Truppe der Schutzpolizei als Hüter des Ministeriums der Innen für Polizei Angelegenheiten über und wurde bei der der Dienst eines Oberleutnants. Nach Auflösung der Polizei Angelegenheiten wurde ich in gleicher Eigenschaft der Oberleutnants in Bismarck an und wurde bei der Auflösung der Polizeistunde Oberpreußen, Ende September 1922, als Polizeipräsidenten beim Polizeipräsidenten Kreisitz übernommen und zur Verwaltungstätigkeit abgestellt. Am 16. Oktober 1923 trat ich auf eigene Veranlassung zur Kriminalpolizei über und arbeitete zunächst mehrere Jahre als Kriminaloffizier in verschiedenen Kommissariaten der Kriminalpolizei Kreisitz und Reichen. Nach Aufbruch zum Kommando am Polizeipräsidenten Berlin-Charlottenburg wurde ich Anfang 1930 als Kriminalkommissar zur preussischen Polizeiverwaltung Düsseldorf versetzt, bei der ich nachwuchs in der Kriminal-, Verkehrs-, Jugendkommissionen, die hauptsächlich für die Ermittlungs- und Verfolgung der Straftaten wirkte. Im Juni 1933 wurde ich als stellvertretender Vorsitzender der Kriminalkommissionen für die Reichsgerichtsbezirk Düsseldorf zugelassen. Am 1. April 1935 übernahm ich die Leitung der Kriminalpolizei von Krefeld-Uerdingen. Ich bin seit 1930 Mitglied und habe einen Sohn und eine Tochter der NSDAP. gehört ich seit dem 1. März 1933 an und habe die Mitgliedsnummer 1550 094. Am 15. 3. 37 habe ich meine Arbeit auf der preussischen Landespolizei beendet.

Ernst Katzparitz

20/7. 39



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Watzlawik Vorname: Otto
Beruf: Kaufmann Jegiges Alter: -- Sterbealter: 34
Todesursache: Lungenentzündung
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Osira Vorname: Paula
Jegiges Alter: -- Sterbealter: 48
Todesursache: Bauchfellentzündung
Ueberstandene Krankheiten: ---

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Watzlawik Vorname: Josef
Beruf: Kreisgerichtsexekutor Jegiges Alter: -- Sterbealter: 55
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Riebniger Vorname: Mathilde
Jegiges Alter: -- Sterbealter: 60
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Osira Vorname: Emil
Beruf: Kaufmann Jegiges Alter: -- Sterbealter: ?
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Berger Vorname: Pauline
Jegiges Alter: -- Sterbealter: 72
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: ?

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Krefeld
(Ort)

, den 20. Mai 1939.
(Datum)

Emil Watzlawik
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Gefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1550094

Mitglieds Nr. Vor- und Zuname

Watzlawik

83
Grünberg

Geboren 1. 9. 96. Ort Kattowitz

Beruf kein. Kömmer. Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. 3. 33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung D. Grünberg Nr. 146

Ortsgr. Düsseldorf Gau

Wohnung Th. Paul. Schützstr. 16

Ortsgr. Düsseldorf Gau

Düsseldorf 8. 4. 1/23.

Watzlawik
Wohnung G. Gendynerstr. 50

Ortsgr. Losenwitz Gau Ob. Schles.

Wohnung Ob. Schles. 444/44
L. Hein. Wilhelmstr. 61

Ortsgr. Leipzig Gau Sa.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau



(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 2.12.65

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:
Place of birth:
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

Heinz Z i m m e k ,

1368075

Ob.Ass. ,

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Er gehörte im Jahre 1939 der Abteilung II/D der Gestapo-Stelle
Oppeln an.

BERLIN DOCUMENT CENTER
NEGATIVE

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

- 1868073
2. NSDAP membership applicants
 3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
 4. SS Officers - Service Records
 5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
 6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
 8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
 9. RWA - Rueckwandereramt (German returness)
 10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
 12. Volksgerichtshof (People's Court)
 15. Party census of Berlin 1939